



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)

502 (30.10.1934) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-265365

ph A. Roberts

Donizetti.

sten Modelle in

amentaschen

Lank

Berufskleidung

Beriag und Schriftleitung: Mannheim, R 3, 14/16. Hernruft 284 86, 314 71, 333 61/62. Das Dafenfreusbanner ericheint l2mai woöchenti, und foster monatt, 220 AM. dei Trägersustiestung pungsio 0.50 AM., dei Politektung pungsio 0.50 AM., dei Politektungen properties 10 Bla. Bestellungen können die Archaer sowie die Boldmier entgegen. Ist die Zeitung am Ericheinen (auch durch dieser Gewalt) verdindert, beliebt fein Antyruch auf Entschaftgung. Megelmäpig ericheinende Weilagen aus allen Bissenderten Deilagen aus allen Bissenderten Deilagen aus allen Bissenderten Deilagen aus allen Bissenderten die Kanuferiere Bur Kr. 502

Abend-Musgabe A Jahrang 4

MANNHEIM

Angetaen: Die lasespatiene Millimeterzeile 10 Big. Die 4aespaliene Millimeterzeile im Texteil 45 Pia. Kar fleine Anzeigen: Die lasespatiene Millimeterzeile 7 Pia. Bei Wiederbolung Rabati nach anstillegendem areit. – Sching der Anzeigen-Annahme: für Frihandsarbe 18 libr. inreigen-Annahme: Mannheim, y 3, 14/15 und p 4, 12 am Strodmart. Acentul 204 86, 314 71, 325 61 62. Zahlungs- und Erfühlungsbeit Mannheim. Anstickteilseicher Gerichtestande: Mannheim. Politickeicher Gerichtestande: Mannheim. Politickseicher der Gerichtestande: Acentus der Verlandert Videntus von Verlandert Videntus der Verlandert Videntus der Verlandert Videntus von Verlandert Videntus von Verlandert von Verlandert von Verlandert Videntus von Verlandert Videntus von Verlandert von Verla

Der Weg zum neuen Wirtschaftsaufstieg

Der große Appell Dr. Schachts an die Wirtschaftsführer der Welt / Wir haben keinen Grund zum Verzagtsein

Beimar, 30. Oft. In feiner Rebe auf ber Rundgebung ber thuringifden Induftrie ging ber tommiffarifche Reichemirtichafteminifter Dr. 3 chacht junachft auf Die Rot Thuringens ein, die nicht aus eigenem Benichulben tomme, fonbern bei ber frembe, auslandifche Ginfluffe ftart mitgewirtt baben. Dr. Schacht fubr bann fort:

Bir fteben jest im fünften Jahre einer Birtichaftetrife, Die nichte anderes ift ale bie leste Auswirtung jener politifchen Unftimmigfeiten, die ber Belttrieg im Gefolge gehabt bat. Man bat berfucht, bem beutichen Bolle Laften aufzuerlegen, Die ein Bolf niemals tragen fann. Die Babrbeit, bag wir nur burd Ansfuhr unfere Coulben ab. tragen tonnen, ift beute in ber gangen Welt gur flaren Ertenninis burchgebrungen. Aber biefe Ausfuhr will bas Ausland nicht aufnehmen, weil jeder beutiche Erport felbftberftanblich fur eine gange Reihe von Brobugenten aller Lander eine Ronturreng be-

Bunicht man, bag Deutschland feine Schulben weiter begahlt, bann muß man Deutschland einen größeren Egport gestatten. Bunfcht man aber bie Musbehnung bes beutschen Exportes in biefem Umfange nicht, bann muß man auf bie Bezahlung ber Schulden vergichten. (Sturmifcher Beifall).

Dr. Schacht gab bann einen einbrudevollen Rudblid auf Die Hera Bruning mit ibrer Deflationspolitit, an beren Enbe ber Ruin ber beutschen Landwirtschaft und feche Millionen arbeitelofer Induftriearbeiter geftanben batten. Die nationalfogialiftifche Regierung, fuhr Dr. Schacht fort, bat fich Bott fei Dant von Diefer Bolitit abgewendet, Bir wollen einen gewiffen Lebensftanbarb aufrechterhalten. Bir wiffen, bag bas Beben nicht nur aus Gifen und Trinten

Bir wollen bie Rultur, bie wir und in mehr ale taufenbjähriger Arbeit errungen haben, uns nicht ohne weiteres burch politischen ausländi-

fchen Drud wieber wegnehmen laffen. (Starter, langanbaltenber Beifall).

Bir haben eine Belebung bes inbufiriellen Marties berbeigeführt und wir haben gang überwiegende Teile unferer Arbeitelofen baburch wieber in Bohn und Brot gebracht. Es ift gang felbftverftandlich, bag biefe Belebung bee Binnenmarttes gu einem ftarteren Berbrauch von Rob. ftoffen geführt bat, und wenn man une beute ermabnt, daß wir in unferem Robftoffbegug aus bem Musland boch wieder envas einfdranten follten, fo envidern wir barauf: Richt mehr ale wir unbedingt gesmungen find! Denn wir wollen gerabe unferen Binnenmartt aufrechterhalten. Aber wenn bas Ausland die Robftoffe uns beute nicht mehr geben tann, fo merben wir berfuchen, und anderweitig gu belfen.

Die Steigerung bes beutichen Exportes ift burch eine gang fuftematifche Bolitit aller unferer Auslandsmachte verhindert worben, fei es burch Bolle ober burch Rontingentierungen.

Begenüber einer folden Politit ift auch jebe Deflationspolitif im Inlande vollig mirtungelos. Bir baben in Deutschland gegemwärtig eine Bage, in ber wir nicht über genugende ausländifche Wahrung verfügen, um alle auslandifchen Robftoffe und Salbfabritate einzuführen, Die wir gerne einführen möchten. Berbeigeführt worben ift bies aber auch burch ben Gebler ber bergange. nen Spftempolitit, die ben lenten Reft bon beutiden Debifenreferben ausgeschüttet bat, um bie Mitelander gu bogablen, obne fich über bie Bufunft ber beutschen Birtichaft berantwortlich flar ju werben.

Mis ber Rationalfogialismus ans Ruber tam, war bie nachfte Aufgabe bie, bem Auslande flarzumachen, bag es fein Gelb mebr bon une befommen tann. (Beifall.) Das war gar nicht fo einfach; benn wir burjen nicht vergeffen, Die Raffiniertheit ber ausländischen Bolitif lag barin, baß man bie politifden Edulben in private

Schulben vermanbelt batte. Und ich befenne bier wiederum, daß ich bas größte Dirgefühl habe mit ben auslandischen Befigern beutider Obligationen, Die geglaubt baben, bag fie mit ben beutiden Anleiben eine gute Anlage erwerben wurden und die nun auf biefe Binfen jum größten Zeil vergichten muffen. Leiber tann ich ibnen im Augenblid aus Diefer Situation feinen anderen Ausweg aufzeigen als ben, bag ich ihnen fage:

Man tann feine Schulben nur bann begahlen, wenn man Gelb verbient. Das wir fein Gelb mehr haben, bas perbantt ihr ber Bolitif eurer

Regierungen und bag mir fein Gelb mehr verbienen fonnen, bas verbantt ihr ebenfalls ber Bolitit curer Regierungen.

Rampft in Gurem Lande baffir, bag bem Deutschen Reiche bie Martte wieber geöffnet werben. Wir wollen bezahlen, aber bann bürfen Gure Regierungen une baran nicht hindern. (Starfer, langanhaltender Beifall.)

Reichebanfprafibent Dr. Schacht fubr bann fort: Die Ertenninis bon biefen Bufammenhangen machit erfreulicherweife, aber fie fann natürlich nur langfam machfen-Beute beginnt mon icon batilber nachzubenten. woran es liege, bag man feine Robftoffe nicht mehr los wird und man fangt an gu begreifen, bağ ein gewiffer Bufammenhang befteht gwifden ber grage, ob man feine Robftoffe an Deutschland vertaufen fann und der Grage, ob Deutichland erportieren fann. Man fragt fich. ob ce nicht zwedmäßig und abfolut nonvendig ift. daß man, wenn man feine Robitoffe nach Deutschland verlaufen will, auch damit beginne. beutiche Waren für fich gu beziehen.

Bir feben gu unferer großen Freude, baß biefe Erfenntnis in ber gangen Weit nun ploblich aufdammert und baft fie, ba es fich um fehr reale Bortemonnaieintereffen handelt, fehr fcnell begriffen wird. (Beiterfeit.)

Mis wir gezwungen wurden, ju einer weiteren Bericharfung ber Devijenpolitif übergugeben, wurde bagegen in ber gangen ausländifchen Breffe Sturm gelaufen. 3ch erflare 3bnen. baß ohne biefen jogenannten neuen Blan, ben ich mit Billigung bes Gub. rere eingeführt babe, nicht burch guto mmen ift. Der neue Blan ift icheuflich, nicht nur deshalb, weil er uns an fich große Entbebrungen auferlegt. Daran find wir ja gewohnt. Er ift ichenflich auch barum, weil er mit einer Unmenge von Burofratie und Organifationen berbunden ift. Das was wir im besten Ginne gewerblichen faufmannischen Weift nennen und mas im beutichen Bolt ftete in bervorragender Beife borhanden gewesen ift, bas ift auch bas eingige, mas uns aus diefer Situation wieber berausbringen fann. (Lebhafte Buftimmung.)

Der felbftanbige Unternehmer barf beute ebenfowenig verachtet werben wie bie Qualitato. leiftung bes beutichen Arbeitere. (Stürmifcher, langanhaltenber Beifall.)

Bir brauchen ben Arbeiter, aber wir brauden auch ben Unternehmer. (Stürmifcher Beifall.) Bir werben gang zweifellos ben Riemen enger ichnallen muffen, aber gum Bergagtfein ift abfolut fein Brund bothanden. 3ch wünsche Ihnen bier feine Marchen vorzuergablen und ich wünfche 3bren Beifall nicht für Dinge, bie ich hinterber nicht perireten tann.

Bir find mit Robftoffen burchaus nicht ausreichend verforgt. Aber

Geife, wir haben genug jum Angieben und wir haben genug jum Effen und Erinten. Aber wir werben uns auch gweifellos einrichten muffen, dag wir die Debifen, bie wir befigen und bie wir noch befommen, in erfter Linie fachgemaß fur bie Robftoffe bermenben, bie mir

Deutscher Erfindergeist unsere Stärke

Und nun ein Bort über bie fogenannte Erfabitoffinduftrie. Der beutiche Erfinbergeift wird uns in der augenblidlichen Bwangelage febr justatten tommen. Gerabe in biefen Bochen und Monaten bat bie Robftoffinduftrie in Deutschland gang außerorbentliche Fortidritte gemacht. glaube nicht gubiel gu fagen, wenn ich bier 3. B. erflare, bag in ben lesten Bochen bie herftellung bes fonthetischen Rautfcut völlig gelungen ift und was wir gurgeit auf bem Gebiete ber Gtapelfafer leiften, bas ift immerbin ein febr erfolgverfprechenber Anfang, fo bag wir uns auch bier noch eine große Erleichterung beriprechen.

Die Stapelfafer

ift fein Erfatitoff in eigentlichem Ginne und ift in feiner Weife ale minberwertig gu begeichnen, Much auf bem Gebiete ber Berarbeitung unferer verbaltnismäßig armen beutichen

haben wir febr erhebliche Fortidritte gemacht, die une auch auf diefem Gebiete eine gewiffe nationale Unabhangigfeit in Bufunft fichern tonnen.

Mues bas find letten Enbes Dinge, bie felbitberftandlich febr viel teurer find als wenn wir bie ausländischen Robprodutte aus ber Ratur entnommen batten.

3ch will damit fagen, daß wir nicht ben Wunfch haben, und bom Ausland abguidlieften.

Die Mutartie ift für manchen ein 3beal, aber fie ift tein 3beal fur ben Mus. blid. Bir munichen mit ben Bolfern in regem Barenaustaufch und bamit in regem Gebantenaustaufch ju bleiben. Es wurde beifpieleweife bem Musland gar nichts ichaben, wenn es auch bon unferem Gebanfengut übernehmen murbe.

Darum wollen wir immer und immer wieber bem Muslande gurufen: Wir munichen mit Euch Sandel gu treiben, wir wünschen mit Euch materielle, geiftige und fulturelle Beziehungen aufrechtzuerhalten. Aber baju mußt 3hr 50 Prozent beitragen, wenn wir auch 50 Prozent beitragen.

Ohne Wegenseitigfeit ift ein folder Bertehr nicht möglich. Aber folange bas Ausland bas nicht will, mir ift um uns auch nicht bange. Bir

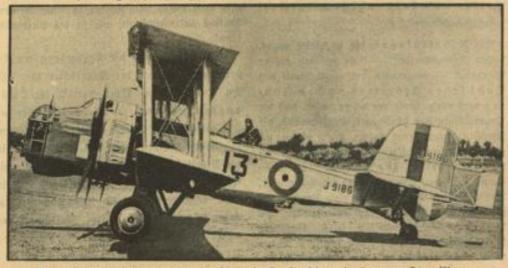
Not ist in keiner Weise vorhanden

bas tann ich Ihnen fagen. Und wenn wir vielleicht an Robitoffen berhaltnismäßig fnapp find, an Gertigwaren in ben Lagern find wir fo reichlich verforgt, bag inebefonbere ber Ronfument ber breiten Daffe fich gar feine Corgen

Sausfrauen, bie immer herumlaufen und fagen: 3d muß mir raid noch brei Stud Zeife taufen, benn bie Seife wird jest tnapp

Mein, meine Freunde, wir haben genugenb

Die neuefte englische Flugzeug-Konftruftion der Luit-Dreadnought



Das englische Luftsahrtministerium bat die Konftruttion eines neuen Rampffluggenges angenommen, das gepangert ift, einen Geschützturm besitt und bei 320 Rilometer Geschwindigfeit die gleiche Feuersicherheit in der Luft hat wie auf dem

erzeugen alle Erfanftoffe zweifellos teurer. Aber fo war es beifpieleweise auch einmal mit bem Calpeter, ben bie Landwirtschaft benötigte. heute fonturriert ber beutiche Calpeter auf ber gangen Welt erfolgreich mit bem natürlichen Calpeter Chiles. 3d tonnte 3bnen noch un-enblich biele folder Beifpiele anführen. Das Ausland foll alfo gar nicht glauben, bag bie Arbeit, die wir beute leiften, fo ohne meiteres wieber aus ber Belt gu ichaifen mare.

Das fann einmal bagu führen, bag eine gange bag blefe Abiberrung wieder aufgehoben wirb. Reihe weiterer Raturprobutte aus ber Berarbeitung ausicheibet infolge bon Bermenbung bon Erfauftoffen, ohne bağ bie Qualitat ber

Gertigfabrifate etwa barunter litt. Co tiegt alfo im gegenfeitigen Intereile, bat bie Abiperrung Deutichlands bom Beltmartt nicht bon Dauer wirb. Das Ausland

Ginftweilen fieht einer folden Bolitit noch entgegen, bas was ale Reft aus bem Berfailler Bertrag und feiner gangen Mematitat in ben Ropfen ber Muslanber ftedt.

Es fiellt lich auch noch entgegen bie Mentalität bes Befibes gegenüber ber Mentalität bes Erwerbes, Es ift bie Bolitif bes Rapitaliften gegen bie Politit bes erwerbenben Arbeitere.

Nur Arbeit schafft Kapital

bat auch feinerfeite bas grobte Intereffe baran,

Und bas Rapital bes Auslandes fann nur ber-Binft werben, wenn es uns wieber Arbeit gibt. Dr. Echacht ibrad bann fiber bas fogenannte Clearingabtommen.

Diefe Abtommen muften nach bem gebulbigen Babier, auf bem fle entworfen wurden, unter allen Umftanben funttionieren. Aber bie Birtichaft richtete fich nicht nach biefem Babier, fonbern fle ging gang an. bere Bege. Infolgebeffen baben Die Glearingabfommen teinen leberiduh gugunften Deutschlands ergeben und ichlieflich mar es fo, bag fogar ein Untericung beraustam, Jebes Clearing bat bie Tenbeng, ben eigentlichen Barenaustauich auf ein Mindeftmas berabzubruden, und wenn man fic bier in Deutschland um bas bifcen Anefubr, bas mir noch baben, fo qualen muß, bann empfinde ich ein gewiffes Mitgefühl mit bem Induftriellen, ber fich fagt: Ja, wenn ich nun im Infand meine Baren abfeben fann, warum foll ich mich mit ber Ausfuhr noch qualen, Darin liegt aber eine grobe Wefabr für une. Bir muffen biefer Gefahr begegnen, wir muffen ben Billen aufbringen, bag wir une nicht bon ber Bequemlichfeit ergreifen laffen. Bir fieben augenblidlich por ber lleberlegung - auch im Musland - ob es einen 3med bat, biefes Clearing weiterauffibren, wenn ber Erfolg boch ausbleibt. Bir baben la beute ben grotesten Rufand, bas ber frangofiide banbele. minifter feiner Induftrie fagt: "Bertauft nicht foviel nach Dentidland". Und ber bollanber bat es neulich icon auch geibrochen. Wenn etwas ben Unfinn biefes gangen Shitems beweift, bann find es berartige Musiprliche. 3ch boffe, bag mein anberer Borfolag nun boch langiam an Boben gewinnt, 3d babe allen Ruponichneibern ge-

Legt einmal die Rupons rubig in die Echub-Inde neben bie Edere und laft fle bann gwei bis brei Jahre liegen und ingwifden fibr einmal eueren Ginfluft auf euere Regierungen babin aus; bas internationale Gefcaft micber in Gang tommt. Dann verbienen wir wieber und bann tonnen wir nach Ablauf von gwei Dis brei Inbren biefen Berbienft wieber bagu verwenden, um euch, folange es geht, wieder ben Rupon gu begahlen.

Ilm bieje Erfenntnie gebt es jest. Ingwijden burfen wir nicht mube werben, für uniere Musfubr gu tun, mas wir irgendwie tonnen. Es gebt ja nicht um ben Gigennus ber einzelnen Birma, fonbern barum, eine gemeinnutige Bolitit ju machen. Bleibt biefe gemeinnütige Bolitit obne Erfola, bann beftebt bie Gefahr, bak auch bie einzelne Wirma gu Grunde gebt. Wenn nicht jeber bas augerfte leiftet, um im Erport ju bleiben, bann wird bas innenwirtschaftliche Belebungeprogramm folieftich boch nicht ju Enbe geführt

Balten Gie bem Gubrer bie Treue auch in biefer Frage, tun Gie alled, um Ihren Export auf. recht gu erhalten.

Der Aredit des deutschen Kaufmanns liegt in feiner Anständigkeit

Man bat mir im Musland immer borgeworfen, bag ich biele Erportforberung in Deutich. Iand fogulagen mit bem Beibe bes auslanbi-

Professor Erman 80 Jahre alf



Der betannte Neguptologe, Gebeimrat Professor Dr. Abolf Ermann, begeht am 31. Ottober sei-nen 88. Geburtstog, Er war lange Jahre hin-burch Director des Aeghptischen Museums zu Berlin

namilch bem auslandischen Glaubiger feine Bons etwas billiger abnehme, als er fie fruber erworben bat.

Die Aurfe ber beutiden Bone im Musland fteben ja nicht gerabe übermäßig boch, aber es ideint mir fur ben auslandifchen Befiger immer noch beffer gu fein, wenn er wenigftens einen Zeil beifen erhalt, mas er in diefe Bone feinergeit bineingefedt bat, ale wenn er gar nichts befommt. Und wenn ich mir nun rein geschaftlich überlege, was eigentlich bas Ausland in anberen Landern verloren bat, bann tann fich bas, was es in Deutschland verloren bat, baneben noch gut feben laffen. Da fchneibet Deutichland noch gang gut ab. Benn

mir beute ein Muslander fagt, bas beutiche Bolt ruiniere feinen Rredit, fo antworte ich ihm jederzeit, das ift ber größte Brrtum.

Der beutiche Raufmann ift befannt ale ber auftanbigfte Raufmann in ber Welt.

Und wenn die gange Mifere, die fie une eingebrodt haben, vorüber fein wird, bann wird ber Arebit bee beutiden Raufmannes wieder genau fo boch bafteben wie früher, weil nämlich ber Arebit bes beutichen Raufmannes in feiner Unftanbigfeit liegt. Diefes politische Unglud, bas auslandische Machte fculblos über ihn gebracht haben, wird ben Ruf des deutschen Raufmannes gang bestimmt

Aber unser Ruf wäre ruiniert, wenn wir weiter eingekauft hätten, ohne dafür zahlen zu können

nicht ju ungebührlichen Gewinnen führen. Gelbitberftanblich tann fein Betrieb ohne Rugen arbeiten, aber Ausbeuterpreife burfen nicht in Erscheinung treten. Bir muffen unter allen Umftanben alle Rrafte einfetgen, um gu berhindern, bag bie

Die Belebung bee Inlandemarttes barf aber fellos ein gang großer Fortichritt, ben unfer Führer erzielt bat, daß Millionen deutscher Arbeiter wieber in Arbeit gebracht wurden. Aber wenn beute irgend wer fagen wurbe, bag bas ju Bobnen gefcheben fei, bie reftlos befriedigten, fo wollen mir rubig Breife im Inland fielgen. Es ift gwei- gefteben, bag bas nicht ber Fall ift.

Auch der Arbeiter bringt heute Opfer

Bir baben beshalb bie Berpflichtung, bas Breisniveau nicht binaufgutreiben. Ber merben an Lobnerhöhungen gewiß erft benten fonnen, wenn bas Arbeiteprogramm reftlos gelöft ift.

Die Robitoffangit und Die Samfterpfuchofe, Die burch unfer Boll geht, ift bas Blobefte, was es gibt.

Denn biefe Samfterpfochofe treibt natürlich gu boberen Preifen und bie Robftoffangft ift völlig unbegrundet. 3ch glaube auch nicht einmal, bag bie gewiß vorhandene Anappheit an Robftoffen ju größeren Arbeiteeinftellungen führen wirb, benn ber Aufbau ber Erfatftoffinduftrie bringt ja wieberum ein gang neues Arbeits. befchaffungeprogramm. Es liegt alfo nicht ber geringste Anlag bor, irgendwie aus Mngft gu Preiserhöhungen gu fcbreiten. 3ch bin ber größte Wegner einer fogenannten Breisgefengebung und Buchergefengebung. Aber fie fann nur vermieben werben, wenn jeber an bem Biele mitarbeitet. 3ch mochte, bag bie Politif

ber Nieberhaltung ber Breife von Ihnen felbft mit geftüst und getragen wirb. 3ch werbe umfo weniger peffimiftifch, als ich bie gange Schwere bes Problems voll überblide,

Wer bie Aufgaben einmal von innenher gefeben bat, ber mußte ftaunen über ben Mut und über bas Berantwortungegefühl, bas ber Gubrer biefem gangen Problem gegenüber aufgebracht hat (ffürm. Beifall).

Er bat immer bie Realitaten ber Schwere ber Beit feinem Bolle bargelegt und er hat ftete an ben Billen bee Bolles, feinen Opfergeift und bas Berantwortungegefühl bee Gingelnen appelliert, weil ichlieflich alle biefe Brobleme nicht bon oben ber geloft werben fonnen,

fonbern weil bagu bie Mitarbeit jebes Gingelnen aus bem Bolfe notivendig ift.

Deutschlands Arbeiterbataillone marschieren

16 000 Kundgebungen im Reich / Dank an den Sührer

ben bie Strafen ber beutschen Stabte wiederum bon bem Marichtritt ber Arbeiterbafaillone bes neuen Deutschlande wiberhallen. Richt weniger als 16000 Rundgebungen werben im gangen Reiche ftattfinden, in benen Die Deutfche Arbeitefront und in ihr bas gefamte fchaf. fende Deutschland feierlich und in einbring. licher Geichloffenheit jum Musbrud bringen, baft bie Ration beute gu einer eingigen Bolte, und Leiftungegemeinichaft gufammengefdweißt ift.

Die Arbeitofront, die gu biefer machtvollen Demonstration - ihrer größten bibber überhaupt - aufgerufen bat, wird bamit ben Dant jedes Arbeitere an ben Gub. rer verbinden, beute por allem bafür, bag bie Organisation Des Schaffenden Deutschlands, Die Deutsche Arbeitefront, foeben burd bie neue Gefetesverordnung gu einem auch ftaatoredtlich fanttionierten Beft andteil bes neuen Staates erhoben murbe. Der ungeheure Biberhall, ben biefe Berordnung auslöfte, tam ichon in ben Teierftunden, Die Die Betriebogemeinichaften felbft abhielten, ftartftens jum Ausbrud. Um beutigen Abend wird biefer wichtige Aft im Aufban ber Arbeitofront und in ber Borbereitung ber tommenben großen flandischen Umformung noch

(Drahtbericht unferer Berliner Schriftleitung.) einmal vor affer Ceffentlichteit burch ben Muf. Berlin, 30. Oft. Um heutigen Moend mer- marich ber Millionen in ben Mittelpunft geftellt fein. Gemeinfam mit ber Urbeitofront marichieren bie Formationen ber Bartei in Diefer Rundgebung auf. Die Reich swehr wird Abordnungen ftellen, Gemeinbe- und Staatsbehörben werben perfreten fein, fo baß auch baburch wieber gum Musbrud tommt, bag bas neue Deutschland eine einzige Gemeinfchaft ber Arbeit und Leiftung ift. Bon ben 16 000 Rundgebungen find allein über 1000, an benen mehr als 5000 Bolfsgenoffen teilnehmen werben. Millionen werben alfo auch biefes Mal wieber gu einer Demonftration aufmarichieren, wie fie bie Welt nicht

> In Berlin wird bie Rundgebung ber Mrbeitefrant, auf ber ber Stabsleiter ber BO. Bg. Dr. Ben, bas Wort ergreift, im Buft. garten ftattfinben. In feiner Rebe wird ber StabBleiter ber BO noch einmal einen Rechenichaftsbericht geben über bas, mas bisher in ber Arbeitofront geleiftet murbe und über bie Arbeit, Die noch in ber Bufunft liegt. Wie in allen anderen ber 16 000 Rundgebungen im Reich, fo wird auch in ihrem Mittelpuntt bas neue Gelöbnis unverbruchlicher Treue bes beutiden Arbeitere ber Stirn und ber Fauft gu feinem Gubrer, gu Mbolf hitler, fteben.

Wir gedenken der Toten

Berlin, 27. Ott. Huch in Diefem Jahre wird ber 9. november als Gebentiag für unfere Toten bon allen Ortsgruppen ber MEDAY feierlich begangen.

In ben Morgenstunden bes 9. Robember wird in allen Orten Deutschland an ben Gra. bernunferer für bienationalfogia liftifde Bewegung gefallenen Ra. meraben eine Bache aufgestellt. Dieje Bache wird im Laufe bes Tages mebrfach abgeloft und giebt fruheftene 7 Uhr abende ein, Gbenfo wird auch an ben Gbrenmalen bet Zoten bes Beltfrieges eine Bache quigieben. Sowohl an ben Grabern unferer Toten als auch an ben Ehrenmalen ber Gefallenen bes Beltfrieges werben Rrange niebergelegt. Bei ber Arangnieberlegung fpricht jedesmal ber guftanbige Bobeitstrager am Ort ober beffen Beauftraater.

In ben Abenbftunden findet in allen Orten Deutschlands eine folichte Webentfeier ftatt, Die nicht langer ale 11/2 Stunden dauern foll. Die Raume, in benen bie Gebentfeiern ftattfinben, werben mit größter Gorgfalt ausgefcmudt, bamit auch ichon rein augerlich bie Feier einen wurdigen Rahmen erhalt.

Reine Neugründungen von Rorrespondens- und Nachrichtenbüros

Berlin, 30. Cft. (&B Funt.) Reuerbings gemelbete Borfalle geben bem Brafibenten ber Reichepreffefammer Beranlaffung, noch einmal auf die Anordnung betreffend bas Berbot bon Neugrundungen auf dem Gebiete bes Rorrefponbeng- und Radrichtenwefens bom 2. Mat 1934 bingutveifen. Danach burfen Rorrefponbeng- und Rachrichtenburos vorerft bis jum 31. Dezember 1934 nicht gegründet werben, Gine Berlangerung ober Berfürgung biefer Sperrfrift bleibt borbehalten.

Mis Rorrefpondeng- und Radride tenburo gelten alle Unternehmen, bie in fortlaufenbem Dienfte eine Debraabl bon Beitungen ober Beitschriften mit geiftigem Inhalt (Bort, Radricht ober Bilb) beliefern. 2018 Rorrefponbengund Radrichtenburos gelten ferner Unternebmen, bie in gleicher ober abnlicher Beife anbere Perfonen ober Stellen bedienen. Es geboren alfo inebefonbere bagu: Rachrichtenburos, Rorrefponbengburos, felbfiandige Beitungebertretungen, Maternforrefponbengburos, Beitungsausschnittburos, Berlage bon illustrierten Beilagen und famtliche Informationebienfte auch fleineren Umfange.

216 Rengrundungen auf Diefem Gebiete find famtliche Rorrefpondeng- und Rachrichtenburos angufeben, bie por bem 2. Mai 1934 ihre Mb. nehmer noch nicht beliefert haben.

Diefe find alfo genehmigungapflichtig. und haben bementiprechend einen Antrag auf Bewilligung einer Ausnahme bon ber Eperte für Reugrundungen beim Reicheverband ber beutiden Rorrefponbeng- und Radrichtenburos, Berlin SW 11, Bring-Albrecht-Strafe 5, eingureichen.

Deutsch-banifches Abkommen über ben hleinen Grengverkehr

Berlin, 29. Oft. 3m Musmartigen Umt wurde am Montag burch ben Staatsfefreiar bes Muswärtigen Umtes und ben biefigen Roniglich Danischen Gefandten, Rammerberen Bable, ein beutich-banifches Abtommen über Erleichterungen im fleinen Grengbertebt unterzeichnet. Das Abtommen bezwedt, ben fleinen Grengverfebr an ber beutsch-banis ichen Grenge entiprechenb ben Beburf. nilfen ber Remobner ber Grenggebiete ju regeln. Ge tritt einen Monat nach Mustaufch ber Ratifitationsurfunben in Rraft.

Drei Großflugzeuge "Ju 52" für die füdafrikanifche Suftfahrt

Deffau, 29. Ott. Am Montagmittag ftarteten in Deffau brei Großfluggeuge ber Inpe "Bu 52" nach Johannisburg. Der Ueberführungeflug erfolgte über Athen, Rairo, Rartum, Galisburn. Die einzelnen Mafchinen werben geführt von bem fübafritanifden Ropitan Bren fowie von ben Flugtapitanen Reuenhofen und Bolte. Die Maichinen werben ber Berfebreberbichtung ber fubafritanifchen Buftfahrt bienen, Die ichon feit langerer Beit auf ben Streden Johannieburg - Durban - Gaft -London und Bort Glifabeth fowie Rapftabt Juntereflugzeuge erfolgreich eingesett bat.

Die Beisehung Bellvoigts im Rundfunk

Berlin, 29, Oft. Bon ber Beifegung bes Ghrenftanbartenführere Bellvoigt bringt ber Reichefenber Berlin am Dienstag in ber Beit von 18.30 bie 19 Uhr einen Borbericht, ber bon allen beutiden Genbern übernommen

Paul hartmann preußischer Staatsichaufpieler

Berlin, 30, Oft. Minifterprafibent Go. ring bat ben Schaufpieler Baul hartmann jum preugifden Staatefchaufpieler ernannt.

Der frühere ? bannere unfeli ift im Caargebi

briiden in ber

nommen. Gine

gelegenheit. De ob es eine meh im Gaargebiet boch gegählt fin Die Antunft Generals" im feiner befonbere feine Zatigfeit freiwilliger Ron fift. Bolterman idaitsbaus in Buro eingericht gangen Tag, wi

entwirft Plane Einmarich ber

Rarten und

Bir wiffen n teiten getomme juführen ift, bo willen frangoft Bettbewerb bei tes gu treten. himmt, bag er porbereitet. Darauf b baft. Gehörte "Buhrern", bie Enbe bes Da

Bathos und E fie feien bereit, und Leben ein und Bürbe" sur Berteibigu Novemberrevolt bann aber ichler und bie bon ib Anhanger feige Die ebemale haben biefen ge bannergeneral o

Sie willen best nach bem 13. 3 wie im Frühig gu biefem Beitt gegangen finb, Birb man militärifche Za

bannergenerale Motto gu betro fer ernften gang feble", and eine erni infofern, ale bi termann geeign und die Greit fabrben. Man gebt fie

bağ bağ Büre eine ber Ben

ift, mit benen Breffe in ben gang beftimmte iagungen verfei biefe obenfo Puticoeruchte. Grundlage entl geben, maren Caargebietes ! gerüchte gur B abbangigen 90 tung ber p ju benupen. Sat boch fel

miffion por Butichgerüchte Bolferbund no fie felbft augeb Brundlage ber jungften D beitefront bee bunberat vom einer Gingabi gemeinschaft gu effen" und ber ber Freiheit u mung bon be biefen Buticha So beift es i

bunberat wort деранденен зы mit gu rechnen Beite unmittel ein Sanbftreich um, bevor ber Edidfal bes getroffen hat. fdaffen."

Es ift die 9 weifen, baf bi aus bem Buro Boltermann ite Die Rüdglieber

Toten

biefem Jahre tag für unfere ber NSTAP

9. Robember an ben Gra. onalfosia llenen Ra. geftellt. Diefe mehrfach abr abenbe ein. malenber ne Wache auf. unferer Toten ebergelegt. Bei esmal ber me ber beffen Be-

n allen Orten ebentfeier unben dauern Gebentfeiern Sorgfalt aud außerlich die

n von richtenbüros

rafibenten ber , noch einmal 16 Berbot bon e bes Korrebom 2. Mai en Korrespenerft bis gum indet werben, fürzung biefer

bmen, bie in Mehrzahl itidriften Bort, Nachricht dorreipoubent. ner Unterneb. Beise andere Ce geboren tenbiiros, Rorteitungebertreos, Zeitungeuitrierten Beinöbienfte auch

Gebiete find drichtenburg 1934 ihre 25. t haben.

spflichtig. n Antrag auf n ber Sperre eberbanb ber drichtenburos, rage 5, eingu-

n über ben br

wärtigen Amt Stantefefreiar n biefigen Ro. Rammerberrn Abfommen Grengverfebr men bezwedt, beutich-bani. en Beburf. (Grenggebiete at nach Ausin Rraft.

2" für die

agmittag ftaruge ber Tope Der lleberfühaire, Kartum, binen werben chen Rapitan n Reuenhofen ben ber Berchen Luftfahrt Beit auf ben wie Rapfiabt gesett hat.

Rundfunh

Beifegung bes oigt bringt netag in ber borbericht, übernommen

ijdier

äfibent Go. al hartmann er ernannt.

Putschgerüchte im Saargebiet

So arbeitet Reichsbannergeneral a. D. fjöltermann in Saarbrücken

Der frühere Gubrer bes "glorreichen" Reichsbannere unfeligen Angebentene Soltermann ift im Caargebiet eingetroffen und bat in Caarbruden in ber Beterebergftrage Bohnung genommen. Gine an fich völlig belanglofe Angelegenbeit. Denn mas verichlagt es jest icon, ab es eine mehr ober weniger biefer Gestalten im Saargebiet gibt, nachdem hier ihre Tage boch gegablt find.

Die Anfunft bes ebemaligen Reichsbanner-Benerale" im Caargebiet mare baber bestimmt feiner besonderen Erwähnung wert, mare nicht feine Tatigfeit bon befonberer, wenn auch unfreiwilliger Romit. Denn was treibt ber "Bagifift" Soltermann im Caargebiet? 3m Gewertichaftebaus in ber Brauerftrage ift für ihn ein Buro eingerichtet worben. Dort fist er ben gangen Zag, wie ein echter Generalftabler, über

entwirft Plane, wie bie Antifafchiften einen Ginmarid ber EH am 14. Januar 1935 gurud. folagen tonnten.

Bir wiffen nicht, bon wannen biefem "Pagifilen" mit einem Male bie militarifchen Gabigfeiten gefommen find, und worauf es gurudmführen ift, bag er fich berufen fühlt, mit gewiffen frangofifchen militarifchen Rreifen in Bettbewerb bei ber "Rettung" bes Caargebie-tes ju treten. Das eine aber wiffen wir beftimmt, bag er ficher icon bie Rudgugelinien

Darauf berfieht er fich meifterbaft. Behörte er boch gu jenen Marriften-"Gubrern", Die noch furs bor bem fchimpflichen Enbe bes Marrismus in Deutschland mit Bathos und Emphase taufend Gibe fcwuren, fie feien bereit, fur die Robemberrepublit Blut und Leben eingufeben und in "Schonbeit und Burbe" ju fterben. Die ihre Anbanger jur Berteibigung ber "Errungenschaften" ber Appemberrevolte auf die Barritaben riefen, bie bann aber ichleunigft bas Safenpanier ergriffen und bie bon ihnen verführten und berratenen Anhanger feige im Stich liegen.

Die ehemals margiftifc berfeuchten Arbeiter haben biefen gemeinen Berrat auch bem Reichebannergeneral a. D. Goltermann nicht bergeffen. Gie miffen beshalb, bag er auch im Zaargebiet nach bem 13. Januar ber erfte fein wirb, ber fich nach rudwarte tongentriert und genau fo wie im Grubjahr 1933 bie wenigen, benen bis ju biefem Beitpunft noch nicht bie Mugen aufgegangen find, im Stich laffen wirb.

Bird man auch gunachft geneigt fein, bie militarifde Zätigfeit bes ebemaligen Reichebannergenerals im Caargebiet unter bem Motto ju betrachten: "bamit auch in biefer ernften Beit ber humor nicht gang fehle", fo bat bie Angelegenheit boch auch eine ernft gu nehmenbe Geite, nämlich infofern, ale die Tätigfeit bes Emigranten Soltermann geeignet ift, bie Rube und Gicherheit und die Freiheit ber Abstimmung gu ge-

Man geht ficher nicht in ber Annahme fehl, bas bas Bitro bes Emigranten Soltermann eine ber Bentralen für bie Butichgerüchte

ift, mit benen foftematifch die deutschseindliche Breffe in ben berichiebenften Bariationen gu gang bestimmten Beiten meift bor Bolferbunbetagungen verfeucht wirb. Man tonnte auch über biefe ebenfo burchfichtigen wie lacherlichen Butichgerüchte, bie felbftverftanblich jeber Grundlage entbebren, jur Tagesordnung übergeben, waren nicht inner- und außerhalb bes Caaraebietes Rraite am Wert, Diefe Butichgerüchte gur Berbinberung ber freien und unabbangigen Abftimmung und gur Bergiftung ber politifchen Atmofphare

bat boch felbft bie Reglerungetom . miffton bor nicht allgu langer Beit berartige Putichgeruchte in einer Dentidrift an ben Bolferbund nach Genf weitergeleitet, obwohl fie felbft gugeben mußte, bag ibr baffir alle Brundlagen fehlten. Und fowohl in ber jungften Dentidrift ber fogenannten "Ginbeitefront bee Caargebietes" an ben Bollerbunberat bom 7. Ceptember 1934 als auch in einer Gingabe ber fogenannten "Arbeitsgemeinichaft jur Babrung faarlaubifcher Jutereffen" und ber @293 wird jur Beeinfluffung ber Freiheit und Unabhangigfeit ber Abftimmung bon ben Rudglieberungegegnern mit biefen Butichgerüchten operiert.

Co beift es in biefer Gingabe an ben Bolferbunberat wortlich: "Rach uns vertraulich gugegangenen guverläffigen Mitteilungen ift bamit gu rechnen, baf bon nationalfogialiftifcher Ceite unmittelbar nach bem 13. Januar 1935 ein Sandftreich auf bas Saargebiet geplant ift, um, bevor ber Bolferbund über bas fünftige Edidfal bes Sanrgebietes feine Entfcheibung getroffen hat, eine vollendete Zatfache gu

Es ift bie Annahme nicht von ber band gu weifen, bag bieje "juverläffigen Mitteilungen" aus bem Baro bes Reichsbannergenerale a. D. boltermann ftammen. Jedenfalls ftebt feft, baß Die Rudglieberungegegner um fo intenfiver mit

Butfchgerüchten arbeiten, je naber ber Abftimmungotermin tommt und je mehr in ihnen bie Erfenntnis reift, bag bie Cache ihrer Muftraggeber auf legalem Wege berloren ift und bas Un-bie-Band-malen von "Nagi-Butichen" ale lette Möglichteit eines corriger de la fortune übrigbleibt. Soltermann und Genoffen haben auch ein allerperfonlichftes Intereffe baran, ihren Auftraggebern ibre Existengberechtigung nach zuweifen und möglichft lange ibren Judaslohn einguftreichen. Das Schidfal ber Gaarbevollerung ift ihnen babei ebenfo völlig gleichgultig, wie ihnen einst bas beutsche Bolt im Reich nur Mittel jum 3med mar.

Infofern ift bie Zatigfeit bes Emigranten Soltermann und feiner Genoffen gemeingejährlich, weil fie geeignet ift, bie Rube und Sicher-

beit im Caargebiet ju gefahrben und in ihren letten Muswirfungen - bei ber befannten Beneigtheit gemiffer auswärtiger Rreife, Greuellugen über Deutschland als mabre Tatfachen auszuwerten - bie beutich-frangofifchen Begiebungen und bie Befriedung Europas gu ftoren. Die Abftimmungstommiffion wird baber nicht umbintonnen, im Intereffe ber Freiheit und Unbeeinflugbarfeit ber Moftimmung Diefe Butichgerüchte ju berftopien und ber Tatigfeit ber Boltermann und Benoffen einen Riegel vorzuschieben. Bogu es ihr an rechtlichen Sanbhaben nicht fehlt, jumal es nur ber Anwendung bet Berordnung der Regierungetommiffion bedarf, bie ben Emigranten jebe politifche Betätigung im Caargebiet unter-

Der "Einspruchs"-Schwindel erkannt

Trokdem genaue Prüfung durch die Abstimmungskommission

tommiffion gibt befannt, bag ungefabr 110 000 Einfpruche bei ihr eingelaufen find. Gie bat feftgeftellt, bag eine febr große Anjabl bavon nicht begründet ift. Bon dem Ginfprucherecht ift vielfach ein folder Gebrauch gemacht worben, bag bie Abftimmungefommiffion einzelne nicht als eine Mitarbeit von feiten ber Bevolferung im Ginne ihres Mufrufes auffaffen tann. Die Rommiffion bat barüber beraten, ob biefe Ginfpriiche ibrer Unbegrunbetheit wegen ohne nabere Untersuchung abgelehnt wer-

Caarbruden, 30. Oft. Die Abftimmunge. ben follen. 3m Intereffe ber Aufftellung moglichft einwandfreier Liften bat fie jedoch befchlof. fen, auch biefe unbegrundeten Gin. fpruche einer matertellen Brufung ju untergieben. Gie bat Magnahmen getroffen, um biefe Arbeit in bem porgefchenen Beitabichnitt erlebigen gu tonnen. Bie ichon in einer früheren Befanntmachung ber Rommiffion erffart wurde, wird biefe auch nach bem 9. Robember fortfahren, bie Liften von Amis wegen au überbrufen,

Italien regelt die vor- und nachmilitärische Ausbildung

Reformen mit dem Beginn des faschistischen Jahres 13

Rom, 30, Ott. Mit bem Beginn bes faichiftischen Jahres 13 wird bie Bugeborigfeit ber italienifchen Rinber jur Balilla. Organifation nicht mehr auf folde bon über acht Jahren beichrantt, fondern auf Rinder jeben Altere ansgebehnt. Auf aufbrud. ficen Bunich Muffolinis werben bie romifchen Rinder gwijden feche und acht Jahren in befonbere Abieilungen jufammengefast, Die Die Bezeichnung "Figli bella Lupa" (Rinber ber 29difin) annehmen tonnen.

Das neugegrundete Infpetiorat für bie borund nachmilitärifche Ausbildung ber Ration wird bie Aufgabe baben, alle jene Tatigfeiten gufammengufaffen und gu forbern, die fich auf bie bormilitarifde Musbilbung ber Jugend und auf bie Betreuung ber aus bem attiben Dienft Entlaffenen begieben. Folgende Berbande find in erfter Linie an Diefer Tatigteit bereifigt; Die Ba. lilla. Organisation, die faldiftifche Dilis, bie jungfaidiftifden Rampf banbe, bie faichiftifchen Univerfitata.

aruppen, die Teierabenborganifa. tion Dopolabore, ber Ediegber. band und ber Berband ber Referbeoffi.

Dem Chefinipefreur, bem befannten General Gragiolo, unterfteben bementiprechend fieben Rommiffare, und givar je einer für bie Balilla, bie Jungfaichiften, die Miffig, Die Mbieilung für militarifche Ausbildung in ben Echulen beim Aufrusminifterium, file bas beer, Die Marine und die Luftfahrt. Gerner wird je ein Infpelteur ju jebem Generalfommanbo eines Armeeforpe entianbt. In ber bormilitarifden Ausbifdung follen brei Rutie abgehalten werben, und gwar für bie fecheffaffigen Mittelidulen, für die Bollmitteliculen und für die hochichulen. Dieje Rurfe werben von aftiben Offigieren geleitet aber auch bon Referveoffigie. ren, befondere wenn biefe ohnebin bem Lebrer. beruf angeboren. Befentlich ericeint, bag bas Infpetiorat und fein Infpetieur unmittelbar bem Chef ber Regierung unterfteben, affo meber bon ben Militarminifterien, noch bom Unterrichteminifterium abbangig find.

Das feilschen um die Tonnage

Frankreich und Italien handeln um den Bau der Schlachtkreuzer

Parifer "Times" Berichterftattere beift es, gierung bagu beraulaft werben fonne, Die fet angunebmen, dag die trangoniche murben, ju berminbern.. Die notwendigen Galle bagegen wurde bas frangofifche Marine-

Sonbon, 30. Oft. In einem Bericht bes tedmifden Menberungen wurden mabrenb ber erften fünf Baumonate möglich fein. Wenn bie in Baris hoffe man, bag bie italienische Re- Tonnage auf 30 000 Tonnen berminbert murbe, Tonnage ber beiben 35 000-Tonnen-Schlacht- rung bie 26 500-Tonnen-Grenge ber Dunfirchenfchiffe, bie am Sonntag auf Stapel gelegt Rlaffe nicht überichreiten wurde. 3m anbern

Eröffnung der Bernftein-Musftellung in Berlin



Der Oberprösident von Oftpreigen, Gauleiter Staatsrat Erich Roch, eröffnet im Commbus Saus ber Reichsbandtstadt die Werbeausstellung "Das Gold Oftpreu"ens" ber Staatlichen Bernfteinmanufaltur. Ganz lints Oberbürgermeister Dr. Sahm, rechts daneben in Unisorm Staatssommissar Dr. Lippert.

Der Mann der hundert Erfindungen gefforben



3m Alter bon 78 Jahren ift hermann Band windt, ber Mann ber hundert Erfindungen, unter benen vor allem bas Tretmotorrab, ein Ientbares Luftichiff und eine Beltraumrafete zu nennen find, in Berlin-Schöneberg gestorben.

minifterium ficher bie notwendigen Arobite für ben Baugleich ftarter Schlachtichiffe forbern und erhalten. Mus politifchen Grunben wunfche die frangofifche Regierung bringend, ben Anfchein eines Bettruftens jur See mit Italien ober sonft einer Macht u bermeiben. Es fei aber möglich, bag die italienische Regierung bereit fein werbe, die Tonnagegiffern für eine Gegenleiftung berabjufeben. Wenn ber Breis Gleichheit ber Rriegsflotten fei, fo wirbe er in Franfreich ale gu boch betrachtet werben. Doch fei es möglich, bag ein Blan, ber bie Starte ber italienifchen Flotte im Berbaltnie jur frangofifchen Flotte erhöben würde, die Buftimmung ber Frangofen fanbe.

Arbeiterentlassungen in der frangosischen Kraftwageninduftrie

Paris, 30, Oft. Die marriftifche Zeitung "Le Bopulaire" veröffentlicht eine Aufftellung über bie Entlaffungen und Arbeitseinichranfungen in ber Parifer Araftwageninduftrie. Danach follen bie Delage : Berte am Montag 1000 Arbeiter und Angestellte auf unbestimmte Beit außer Dienft gestellt haben unb nur die Arbeiter in ben Reparaturwertstätten behalten. Die Rarofferiefabrit Daneffius plane bie Ründigung bon 1200 Arbeitern und die Citroen - Berfe follen auf eine Boche ichliegen und bie biertägige Arbeits. woche einzuführen beabsichtigen,

Petains Rüftungskredite

Paris, 29. Oft. Bu ben Ausführungen bes Rriegeminiftere Marichall Betain bor bem Finangausschuft ber Rammer wird noch betannt, bag ber Rriegeminifter einen Antrag ber Regierung auf gewährung von Rachtragefrebiten für bas beer anfundigte. Die Regierung werbe in bem ihr geeignet erscheinenben Mugenblid mit biefer Forberung bor bie Rammer

Das schmutigste Gewerbe

Mabdhenhandel bon Wien nach Monte Carlo

28 i en , 30. Oft. Die Polizei fcheint einer abgefeimten Banbe von Mabdenbanblern auf bie Spur getommen gu fein. Bor einiger Beit wurde ber ehemalige Rellner Rlimt megen Diebftahle und Betruges festgenommen. 3m Buge ber polizeilichen Untersuchungen ftellte fich beraus, bag Rlimt in regelmäßigen Abftanben nach Monte Carlo gu reifen pflegte, wobei er jedesmal junge Dabden mitnahm, die niemals gurudtehrten. Die Lingelegenheit gewinnt baburch erhöhtes Intereffe, bag bor zwei Tagen von frangofischen Boligeibehörben eines biefer verfcmunbenen Mabchen, und gwar bie 18jabrige hermine Pfeiler, mit einem Defferftich in ber Bruft am Strande bon Monte Carlo aufgefunden wurde. Die naberen Umftanbe biefes Falles find noch nicht getlärt. Man glaubt aber in Rlimt ben hauptvertreter biefer Mabchenhanbler vor fich gu haben, die für bas Berichwinden einer Reibe Biener Dabchen in ber letten Beit wahrscheinlich verantwortlich au machen find.

Ausbau des Luftschiffhafens in Sevilla

Mabrid, 30. Oft. In Begleitung eines höheren Regierungsbeamten traf ber Generalbireftor ber fpanischen Luftschiffahrt in Sevilla ein. Es murbe bas Gelanbe besichtigt, bas als letter europäischer Flughafen für ben Beppelinverfehr nach Gubamerita ausgebaut werben foll. Ferner murbe bie Frage bes Baues einer für bie Flugftation notwendigen 28 afferftoff-Rabrit erörtert und betont, bag etwa 14 Millionen Befeten für Die gefamte Anlage erforberlich feien. Die fpanifche Regierung bat, wie aus Cevilla mitgeteilt wirb, großes Intereffe baran, bag bie Arbeiten möglichft balb aufgenommen werben und ber jufünftige europaifche Alughafen ale Ausgangshafen allen Anforberungen gerecht wird.

Stalin bleibt das fiaupt der Weltrevolution

Aber die ruffische Revolution kehrt zum bürgerlichen Anzug zurück

Dannbeim, 30. Oft. Unter biefen Ueberfcriften lefen wir im geftrigen "Le Matin" Paris, folgende Betrachtungen:

Wenn man mit Musbauer und Fleiß bie Cowjetpreffe burchlieft, muß man unwillfurlich an bas "bon Biberiprüchen burch. feste Blut" eines Macbeth benfen.

Um Borabend ber Bablen befraftigte bas Brolesariat bon Mostau, bamit es jeber wiffe, bağ fein Organ "La Bramba" bon neuem ben rechtägültigen Chef ber URSS, Stalin, als das haupt ber Beltrevolution. Die gleiche Zeitung veröffentlicht in ber Zat einen proletarifchen Brief, gefpidt mit übertriebenen Schmeicheleien, wie fie ein Sofiling bon einft bem Bar aller Reugen gu verabreichen nicht gewagt batte, Man lieft barin u. a. folgende bezeichnende Gape: "Lieber Ramerad Stalin! Unter Leninicher Jahne und unbarmherziger Bermirflichung beiner Blane bauen mir freudig bie fogialiftifche Gefellichaft auf und fcmieben ben Gieg bes Kommunismus auf dem gangen Erbenrunb!"

Bir find alfo wieber einmal gang im Bilb, fo fcbreibt ber "Matin", mo "unfere" Ginbeitefront feine Direftiben bernimmt, und aus ben Erzeffen ber revolutionaren afturifden Unruben gu foliegen, fur bie bie Comjete jum allerwenigsten bie moralifche Batericaft für fich in Anfbruch nahmen, find wir une vollftanbig flar, was wir unter unbarmherziger Berwirflichung ju berfieben baben.

Muem Anschein nach ift jedoch bie URSS ber Gewalttätigfeit mube geworben, und fie beginnt, bes allgu proletarifchen "Sich-geben-laffens" überbruffig gu fein. Unfere Ginbeitefrontler, bie fich, trop ber Smolinge ber berühmten Umfturgler, bis jest fo viel auf ihren nachläffigen Angug eingebilbet baben, muffen nun wohl ober übel wieber umlernen.

Die "Jewestija", Die befanntlich nicht im Geruch fteben, ein reaftionares Organ gu fein, fonbern im Gegenteil fiete einen ausgefproden amtliden Ton anichlagen, widmen in ihrer Rummer bom 22. Oftober 3 wei bolle Spalten ber Biebereinfüh. rung bes Rragens und des Rafier. meffere. Diefe Beitung gebt fogar fo weit, für bie hofenfalten eine Lange gu

Das Problem bes fauberen Rragens, bes rafterten Befichtes, ber gebügelten Sofe, fo er-Hart ber Berater ber mostowitifchen Stuperbaftigfeit, ift ein Broblem bes Bringips. Richt ohne triftigen Grund bat ber Ramerab Orbionifibge (Minifier ber Comerinbufirie) in ben letibin fiattgefundenen Ronferengen ber leitenben Induftriellen feierlich erflart, bie Ingenieure taten gut baran, fich ofter gu

Diefes Broblem beberricht eine Menge anberer Fragen. Dan foll nicht unraffert, nicht mit an den Anien ausgebeulten Sofen, nicht mit ausgefranftem Rod, nicht mit ungewichften Schuben, furg, nicht mit einem Geficht ins Buro tommen, bas wie ein ichlechtgemafchenes Betttuch ausfieht. Gin taglich frischrafiertes Geficht berbflichtet gu allerhand. Gin gutrafierter Mann mit fauberem Aragen wird fich jum Beifpiel fchwer huten, in ber Gleftrifchen figen gu bleiben, wenn er eine Frau mit ihrem Rind im Arm fieben fiebt. Er wird bie Romvendigfeit fühlen, einem alten Mann über bie Strafe gu belfen. Er mird beim Gffen nicht bas Deffer an Stelle ber Gabel benugen. Er wird unmoglich nach ber Dablgeit feine Babne mit ben Fingernageln ausfragen tonnen, benn er wird Rabnitocher nehmen, Und es wird nicht mehr unschidlich fein, fich por bem Gffen bie Sanbe ju reinigen und fich bor bem Schlafengeben gu majchen."

Das ift aber noch nicht alles. Unfere Ginbeite. frontler boren nicht auf, fowohl bie Familie ale auch bas Baterland gu berfpotten. Die "Ismeftija" ichiden fich nun an, Orbnung in all biefen Unfug gu bringen (Rummer bom 10. Cf.

Parteiamtliche Bekanntgaben

Der Leiter ber Siffstaffe:

Der Leiter ber hillstaffe gibt befannt: Rad wie bor errignen fich ungahilge Unfafte und Tobesfälle im ehrenamtlichen Barteibienit (Rraftrab- und Rraftwagenunfalle, Berfehrbunialle uim.) Es wird baber auf die Bflicht gur boricheilismäßigen Melbung und Beitragsaberweifung nachbrudlich hingewiefen.

Bis anm 22. Rovember 1934 muffen fami. liche hillstaffenbeitrage für ben Ronat Desem ber 1934 auf bas Spargirofento Ar. 5000 ber hillstaffe ber Nationalfatlatiftlichen Dentichen Arbeiter Bartei München bei ber Banerifchen Gemeinbebant (Giro-gentrale), München, überwiefen werben.

In Ausnahmefallen fenn bie Beitragsgahlung auf bas Boltidedfonto Münden 9817 hitistalle ber Rationalfogialiftifden Teutiden Arbeiter-Bartet et-

Die Oriegruppenleiter werben bringend erfucht, für Die Orisgruppenleiter werben bringend erfucht, für rechtzeitige und vollftändige Ginglebung ber Beiträge von allen benjenigen, die ber hilbfaffe zu melben find (fämtliche Parteimitglieber, SA-Manner, SE-Manner, NSR-Männer, einschlieblich aller Anwärter) au forgen, ebenfa wie die ordnungsmätige Abfahrung der gezahlten Beiträge und die fargiättige Kachzahlung aller eiwaigen Auchhande verzunchmen

Die Beitrandgablung gur hilfstaffe ift laut mehrfach ergangener Anordnung Abelf hittera Biticht aller

Randen, ben 25. Oftober 1934. (geg.): Gelgelbredi.

"Rann es ein normaler Buftand fein," fo fragt ber Comjet-Sittenrichter, "bag ein Mitglied ber tommuniftischen Jugend feine Beit finbet, mit feiner Frau bas Theater gu befuchen, mit ihr eine Spagierfahrt in einem Boot gu machen, ober aufe Land ju geben, ein intereffantes Buch ju lefen ober gu gweien eine Fremdiprache ju erlernen?"

Er fügt bingu, daß alle Mugeftunben bem Beim gu mibmen feien und ber Entwidlung "bes tiefen und aufrichtigen Gefühlelebens, bas burch nichts erfett werben fann"

Man fieht alfo, daß ber Bolichewismus für ben inneren Gebrauch eine Schwenfung in Rich. tung Moral und burgerlicher Meftbieit machen muß. Rur beim Export-Bolicemismus barf

bas Enbgiel bie Echmunigfeit und bie Gemeinbeit fein, ohne bon ber Gemaltiatigfett gu

Daß Stalin feine Leute anhalt, fich gu mafchen, fann mobl ale Forifchritt angeseben merben. Aber unwillfürlich brangt fich einem wieder bie Erinnerung an Macbeth auf, wenn er fagt: Mile Baffer ber Meere werben biefe Sand nicht reinwaschen fonnen!"

Diefe Ertenniniffe baben bas offizielle Frantreich aber feineswege geftort, um ben Gintritt Ruglande in ben Bolferbund gu buhlen. "Erffaret mir, Graf Derindur, Diefen Bwiefpalt

Der 11. Jahrestag der türkischen Republik

Seierstunden in der ganzen Türkei

3ftanbul, 30. Oft. Der 11. Jahrestag ber rürfiiden Republit murbe am Montag im gangen Lande feitlich begangen. Die gange Ctabt ift mit Rabnen und Bimpeln über. reich gelchmudt, Bur Beier des Tages fand in Manbul eine große Militarparabe ftatt, und mehrere öffentliche Gebaube wurben eingeweiht. Abende erftrablte bie Gtabt in feenbafter Beleuchtung.

Die beutide Rolonie bat am Feiertag ber iftrfilchen Republit in bemerfenswerterweife teilgenommen. Rach Beenbigung beutiden Eportfeftes marichierten bie Deutiden in geidloffenem Auge unter Borantritt ber Sabnen ber Orisgruppe ber 923. DAB jum Unabbangigfeitebenfmal am Zarimplas. Dier bielt inmitten einer großen Buichauermenge ber Ortegruppenführer eine Ansprache, bie in ein breifaches "Gieg Beil" auf ben Gibrer ber türfiichen Ration, Gbasi Muftafa Remal, austlang. Mit bem bentiden Brug, gelentten Gabnen und einer Minute Stillicoweigen murben bie Io. ten bes iftriiden Unabbangig. feiterrieges geebrt und ein Rrang in ben beutiden Garben niebergelegt .- Mm Abenb vereinigte fich bie beutiche Rolonie im beutiden baus Teutonia qu einer türtifden Republit. Teier, an ber auch jabl. reiche türfifche Gafte teilnabmen,

Anfara brangt ebenfalls in reichem Blag. genichmud. Am Montagmittag nabm ber Gbagi im Barlament Die Gilidwaniche ber Be. borben und Diplomaten entgegen, Am Radmittag fanb in Anweienbeit einer gablreichen Buichauermenge und ber bier weilenben Minifter bes Balfanbunbes eine Barabe fiatt. lteber bunbert türfifche Fluggenge, ferner meb. rere berfiiche und iratiiche Minazenge bollfifthrten über bem militarifchen Coaufpiet We. idmaberflüge. Rach ber Barabe erfolgte ein fundenlanger Borbeimarich bon Truppenabteilungen, Bugenbobieilun. gen und Moordnungen aus gablreichen Stabten und Dorfern. Abende fand ein Gala . Emp.

Englisch-ägyptische Spannungen

Die englischen "Ratschläge" für Yehia Dascha

London, 30. Oft. "Times" peröffentlicht einen Bericht ibres Storrefpondenten in Rairo, ber fich mit ber neuerbinge aufgetretenen Spannung in ben ägpptifch-britiichen Begiebungen befaßt. Biemlich unverbullt wird barin ber Rudtritt bee Minifterprafibenten Debia Baicha verlangt,

Im einzelnen wird bagu u. a. ausgeführt, er "berriche die Empfindung", bag bas agaptifche Rabinett nicht mehr lange mit bem Rudtritt auf fich warten laffen werbe. Der Dinifterprafibent Bebia Bafcha habe feine Begiebungen jum englischen Obertommiffar in Megopten außerft fcmierig gestaltet, und gwar gerabe in einem Augenblid, in bem eine enge Gub. lung swifden ber britifden und ber ägnptischen Regierung gang befonbere munichenewert fet, ba bie Bemubung um eine Beilegung ber Streitigfeit in Gachen ber öffentlichen Schuld Megpptens beinabe taglich Bufammentunfte not-

Der englische Obertommiffar für Megbpten gewesen fein fou, eine Befferung ber bes agnptischen Bolles gu banbeln."

innerpolitifden Lage in Megbpien berbeiguführen. Go erflaren febenfalls bie englischen Blatter. Die Deffentlichteit bat jeboch feine Rlarbeit barüber erlangen tonnen, ob biefe Ratichlage erbeten ober unerbeten maren. Bon englischer Geite wurde bebauptet, bag fie auf ein Erfuchen ber aguptifchen Regierung jurudguführen feien, bon agpptifcher Seite wurde bas beftrit. ten. Am Montag noch melbete bie englische Breffe, ber Minifterprafibent Debia Bafcha habe biefe Ratichlage als eine Ginmifchung betrachtet, ingwifden habe er fich jeboch eines Belferen übergeugt.

Bie "Times" beute berichtet, foll nunmehr ber Inhalt biefer "Antegungen" bem Ronig Ruab mitgeteilt worben fein. Der "Times". Korrespondent bemubt fich um eine Rechtfertigung bes englifden Berbaltens, indem er fich auf bie Bolteabftimmung in Megbp. ten beruft. Er bebaubtet, es murbe bon jebem gebildeten Alegopter begruft werben, wenn bie Anregungen angenommen werben follten, ja, er meint fogar, niemale in ber Geschichte ber englisch-agbptischen Begiebungen fei bie bribat bor einiger Beit ber agnptischen Regierung tische Regierung in ber Lage gewesen, "so einige "Ratichlage" erteilt, beren Biel es volltommen im Gintlang mit ber Stimmung

Die Weihe der "Emden"-Gedenkfafel



In Amvesenheit von Frau Muller, ber Bitwe bes Kommanbanten, und hundert Mann der Besathung der ersten "Emden" wurde in Emden eine Gebenktasel für ben ruhmreichen beutschen Krenzer bes Weltfrieges geweibt. Die Tasel tragt die Mahnung: "Ruhmboll'd Schiff, nimmer bergeß Dein die Stadt, deren Ramen Du trugest um den Erdball".

Der Schriftleiter im Dritten Reich

Bon Dr. Balter Baftlan

Reichspropaganbaminifter Dr. Goebbels bat in feiner Gigenichaft ale oberfter Schirmberr ber beutichen Breffe ben beutiden Schriftlei. tern "Richtlinien für Die Gefamthaltung ber beutichen Breffe" an bie Sand gegeben, Die es angebracht ericbeinen laffen, auch bas Intereffe ber breiten Deffentlichfeit auf biefen Fragentompler gu richten.

Much im nationalfogialiftifden Staat feut bie Breffe eine Dacht bar, Die bie fcmebenben und berantwortungebollen Mufgaben ju erfüllen bat. Gie ift auch heute ein Machtinftrument, bem allerdinge eine andere Bebentung jugemeffen wird als jur Beit ber Coftem. und Barteienregierungen, burch die bie Breife jum einfeitigen Intereffentenfprachrobt berabgewürdigt worden war. Jede Bartel, jebe Birtichaftsorganifation, jeder fogenannte Rulrurflungel batte fein mehr ober weniger verantwortliches Organ, bas fich anmaßte, feine Lefer gu bevormunden und in echt libera. liftifcher Beife für Dinge bienftbar gu machen, Die ben jeweiligen Intereffenhaufen genehm waren.

Beute gibt es nur noch einen autoritaren Gubrerftaat und eine fdidfaleverbundene Boltegemein. ichaft. Die Breffe ift die Mittlerin gwifden Staateführung und Staatevolf. In Diefer Stellung fordert Goebbels "einen neuen Breffeftil, ber fich durch Alarbeit ber Sprache, Bahrheit ber Darfiel. lung und Gefonntheit ber Gorm ausgeichnen muß". Das find bie elemen-taren Borausfegungen für Die Arbeit ber Preffe im neuen Reich.

3m einzelnen gibt ber Reichspropaganbaminifter bann Richtlinien und Formulierungen für Die preffepolitifche Bebandlung aller Gragen bes öffentlichen Lebens, Die jeben Schrift. leiter in bie Lage verfeten, fich auf bie nationalfogialiftifche Grundhaltung feiner Beitung auszurichten und gewiffermagen inftintificher feinen Befern bas große Beitgeschen unferer Tage berftanblich gu machen.

Borbebingung bleibt nach wie bor natürlich bas Erleben und Begreifen ber nationalfogialiftifchen 3bee inalen ihren taufenbfaltigen Schattierungen. Gin Journalift, ber in bas Befen bes Rationalfogialismus nicht einzubringen bermag, wirb nur ichwer feine Befer ichwungvoll und begels fternb mitgureißen berfteben, Junere Ginftellung und Bergensfache fpielen neben geiftiger Durchbringung und Rampf- und Opferbereitfchaft bie enticheibende Rolle.

Der Bropagandaminifter fieht nicht an, anguerfennen, bag bie Preffe bier und ba ibre Mufgabe erfannt und erfüllt bat. Er fargt auch nicht mit feinem Dant, aber er macht jugleich auch auf Tehler und Mangel aufmertfam, bie eben ungertrennbar mit ber inneren Ohnmacht jener Schrift. leiter verbunben find, bie ben Rationalfogialismus noch nichter lebt haben ober bie ibn nicht erle. ben fonnen.

In ben ber Breffe übergebenen Richtlinien erbliden wir bas tamerabicafiliche Bemüben Dr. Goebbels, bie beutichen Schriftleiter gu tate fraftigen Baumeiftern bes neuen Reiches beranjugieben und ihnen den bedeutungevollen Blas im nationalfogialiftifchen Deutschland anguwelfen, ber ihrem ihnen im Schriftleitergefen gegebenen offentlichen Imt entfpricht.

Gin foldes Beftreben tonnen wahriceinlich nur bofe Bungen als eine Anebelung ber Preffe bezeich. nen. Die Beicheibenheit ber Staateführung tann finnfälliger nicht jum Ausbrud tommen, wenn die Breffe fogar aufgeforbert wird, jeben Bhgantinismus, ber fich ohne Schuld und gegen ben Billen bes Gubrere bier und ba breit gemacht haben mag, ju bermeiben und gu verhindern.

Sinfichtlich ber Behandlung bes Auslandes und ber Burbigung frember Staatsmanner ift es für bie Breife oberftes Gefen, bag "bie Achtung, bie ber Rationalfogialis. mus bom Musland für bas beutiche Bolt verlangt, felbftverftanblid auch fremben Boltern, ihren ftaat. liden Muffaffungen und Einrid. tungen gebührt."

Dan mag folde Richtlinien vielleicht als überfluffig bezeichnen, mas freilich bei jebem Rationalfogialiften gutreffen burfte, aber bal Beftreben des Bropaganbaminiftere ift fcblief. lich die Entgiftung der politifden Armofphare, Die Deutschland umlauert, Daß die deutsche Breffe ein besonderes Borbild auch im Bergleich mit ber ausländifchen Preffe fein foll, ift ficher ber lette unausgesprochene Bunfch bon Dr. Goebbels, ber, wie felten jemand auf ber Belt, ein Deifter ber guten und überzeugenben Bropaganba ift.

Ber die Richtlinien für die beutiche Breffe unter biefem Gefichtswinfel betrachtet, burfte ihren eigentlichen Ginn erfannt haben und fic gur famerabichaftlichen Bufammenarbeit mit erften Journaliften bes Reiches freudig und begeiftert erffaren. Bir erwidern ben Dont, ben und Dr. Goebbels ausgesprochen einem Dant an ibn und geloben, mit ibm weiser Seite an Seite fur ben Rationalfogialis mus, für Deutschland gu fampfen.

Der Mar diesem Jal Tag ber Banbe finb ber hergur truben Mo beruma mas legen fein richten 311 Borballe n Balbrund Mitern bel artig ichon hoffapelle enbecte m bepflangt | 3weifell: bem Arieg

gereinigt 1 Canbftein mirfungsb Im übr ben Mitern men unter and nod Graber fin ichen bener Better gn enblicher !

bleibt.

Die Muf

Ier-Ufer ge

angitigenbe

faum wieb

noch nicht ber erfie hintere Bo Robellitra lange ber Dag man ichafft, tar Aber auch Polizeihur geschüttet i die hunbe Dreffurber legenheit, Blat gefu führen tan Intereffe wie bor in

eigene Ge Grui

Die Re

fiber groß

nen ober sucht. Um

fab fich ba

gängen Ta

Rultur to Brof. Gia Repler naer Ausban tit" fprac lichteit R aus feiner bedeutenbe feiner 28i um feine Grunden ihm geri mußte, far nen Forso matik. Er in Gras v nom Toch bie Entbe Blaneten ber ber n burch fei Grundlage Optil. ftrablen u ialreflerio wie Galg. Or war Auffassun Munen ba Gebiete b

Mil bief lers mad hofer 3

ter im id

aftian

r. Goebbele bat rfter Schirmbert iden Schriftleiamthaltung ber gegeben, bie es ch das Intereffe biefen Gragen-

n Staat fiellt bie diwebenben unb 1 Hufgaben gu eute ein Madt. e andere Bebeu-Beit ber Spftemb die bie Breffe prachieht berabbe Bartel, jebe ogenannte Rulber weniger betammaßte, feine echt libera: ge bienftbar gu Intereffenhaufen

noch einen at und eine oltägemeinittlerin zwifden it. In Diefer inen neuen ch Rlarbeit ber Darftel. ber Sorm ind bie elemen-Arbeit berBreffe

ichspropaganba-Formulierungen lung aller Frae jeben Schrift. fich auf bie ung feiner Beimagen instintte Beitgeschehen iachen. te vor natürlich

treifen ber 3dee in allen ierungen. Ein bee Rationalbermag, wirb woll und beget-Innere Ginftel. neben geiftiger nd Opferbereit-

t nicht an, anr und ba ihre Er fargt auch macht zugleich aujmertiam, ar mit bet er Schrift. d, die ben och nicht er nicht erles

nen Richtlinien tliche Bemüben riftleiter gu tale Reiches beraningevollen Blas chland anzumeis itleitergefen geentipricht.

en fonnen Bungenals ffe bezeiche Staateführung. öbrud tommen, ejorbert wird, ber fich obne es Führers bier tag, zu bermei-

bes Muslanbes taatemanner ift fet, baß "bie calfostalis. as beutfche verftanblid ihren ftaat. nb Ginrich.

vielleicht als ilich bei jebem irite, aber bas ftere ift ichließ. politifden land umlauert. inberes Borbilb indifchen Breffe nausgelprochene er, wie felten ifter ber guten

ift. beutiche Breffe trachtet, burfit haben und fich menorbeit mit freudig und beben Dont, ben chen It, mit t, mit ibm weilationalfozialis.

Sokales: MANNHEIM

Unferen lieben Tofen

Der Friedhof für bas Allerheiligenfeft gefdmitdt

Der Mannheimer Hauptfriedhof ist auch in diesem Jahre wieder in wurdigster Weise jum Zag der Toten geschmidt worden. Fleißige hände sind bereits seit Tagen bemüht, die Grader denne Morgenstunden und täglich seht schon in den frühen Morgenstunden eine Keine Böllerwanderung nach dem Friedhof ein. Sollen doch die letten Rubestätten der teuren Toten am Allerbeiligenselt im Blumenschmud prangen. Aber auch die Friedhosverwaltung hat es sich angesegen sein lassen, alles übrige entsprechend derrichten zu lassen. Schon am Haupteingang zum alten Friedbos stehen zwischen den Saulen der Borballe mächtige Lorbererdäume, während das Halbrund des Borboses mit seuchtenden gelden Altern bepflanzt ist. Edensalls mit Lorbersbäumen geschmicht ist der Friedhossballe und die Freitreppe zum Krematorium. Ein einzigdie Freitreppe jum Krematorium. Ein einzig-artig schöner Blid bietet fich zwischen ber Fried-hoffapelle und bem Krematorium, wo die Ra-fenbecte mit weißen, gelben und roten Aftern

3meifellos werben viele ihre Schritte nach bem Rriegerbenfmal 1870/71 lenten, bas man laum wiedererfennt, nachdem es bon Grund auf gereinigt worden ift. Der obere aus weißem Canbftein beftebende Zeil bebt fich unnmehr wirfungeboll von bem roten Ganbfteinfochel ab.

Im übrigen tragen die meisten Gräber wei-ben Astensichmuck, der vielsach durch dunte Blu-men unterbrochen wird. Hier und da seuchtet auch noch eine letzte Rose oder ein Scranium aus der Bielsalt der Blumen hervor. Jahlreiche Gräber sind mit Tannenzweigen abgedeckt, zwi-ichen denen Palmtätichen sieden. Moge jetzt das Wetter gnädig sein und uns mit Frost ver-schonen, damit die ganze Schönheit der mit un-endlicher Liebe geschmuschen Gräber erhalten bleibt.

Tempo! Tempo!

Die Aussüssung ber Baulocher am Aboli-Site ler-Ufer geht wirklich mit einem geradezu beänglitgenben Zempo vonstaten, denn es sind
noch nicht einmal vier Wochen vergangen, seit
der erste Bagen mit Bauschutt angerollt ist,
und schon nuch sestgestellt werden, daß das
hintere Bauloch zwischen der Verlängerung der
Kobellstraße und der Unteren Elignettraße
langs der Schasweibe vollkommen aufgesüllt ist.
Daß man einen Zeis der nun anrollenden Judren auf das Gelände der früheren Robeldahn Daß man einen Teil der nun anrollenden Fuhren auf das Gelände der früheren Rodelbahn schaft, kann von allen denen seigehellt werden, die längs des Adolf-Hilers gehen. Aber auch weiter hinten auf dem Dreflurplay des Süddentschen Dreflurvereins ur Bach- und Bolizeihunde liegt bereits ein Knüppeldamm über den Kuhre auf Fuhre in die Bertiefung geschüttet wird, in der vor wenigen Tagen noch die Hunde sachmännisch drefliert wurden. Der Dreflurverein besindet sich seht in großer Berlegenheit, denn es hat sich sür ihn noch sein Plat gesunden, auf dem er seine Arbeit sorts sühren kann.

Interessenten für Altmaterial stellen sich nach wie vor in großer Zahl ein und sast jede Juhre wird gewissenhaft nach bolzteilen, guten Steinen ober anderen brauchvaren Dingen durchsucht. Um Weiterungen aus dem Weg zu geben, jah sich das Tiefbanamt veranlast, an den Zugangen Tafeln anzubringen, auf benen befannt-gegeben twird, bag bas Betreten ber Ablade-plate und bas Sammeln von Altmaterial auf eigene Gefahr geschieht.

Vinnenschiffahrt auf dem Wege der Gesundung

Der Einzelschiffer herricht vor

Bu wieberholten Malen und erft fürglich wieber anläglich der Jahresversammlung des Zen-tralvereins für deutsche Binnenschiffahrt in Breslau hat die Reichsregierung verlauten laf-sen, daß sie die deutsche Binnenschiffahrt als einen unenibehrlichen und ledenswichtigen Beeinen unenibebrlichen und lebenswichtigen Bestandteil des gesamten deutschen Berkebrswesens ansieht. Tie hat sich mit dieser Ansicht bewuht in Gegensan zu der früheren Ansiassung nicht nur der Sysiemregierungen, die nur in bestimm-ten Teilen der Binnenschissahrt einen sörde-rungswerten Teil sahen, sondern auch zu be-stimmten Kreisen der Binnenschissahrt seldig ge-sellt, die Auspruch auf bevorzugte Förderung und Berüssigung seitens der Regierung als Ausdruck liberalissischer Birtschasisaussalfassung vertraten. Es ist daher das Berdienst des neuen Keiches, unter der Führung des Keichsberkehrs-

Reiches, unter ber Gubrung bes Reichsvertebre-

ministers in fnapp eineinhalb Jahren nicht nur außerlich an die Stelle zahlreicher gegen und nebeneinander arbeitenden Interessentengruppen eine ein beitlich straffe und feste Gefamtorganisation errichtet, sondern auch innerlich einen vollständigen Gesinnungswandel aller beteiligten Stellen und Kreise berbeigeführt zu haben. Damit ift ein wichtiger Bauftein in der soziatissichen Durchgliederung der beutsichen Bollswirtschafterrichtet worden Bollewirtichafterrichtet wor-

Bon welcher Bebeutung bie beutsche Binnenichtstabrt ift, beweist ihre Größe unb firutturelle Bufammenfebung. Rach einer
ber letten Statiftifen umfaßt
bie beutiche Binenflotte einschlieflich ber ham-

burger hafenfahrzeuge 22 517 Gabrgeuge.



Eransportanlage im Mannheimer Safen

Grundlegung und Ausbau ber wissenschaftlichen Optik Experimental-Vortrag im Planetarium

Die Reibe ber wiffenschaftlichen Bortrage fiber große beutiche Phhiiter ale Forberer ber Rultur wurde gestern im Planetarium mit einem Experimentalabend eröffnet, bei Brof. Sigmund Grobner über bas Thema "Repler, Fraunbofer und bie Benaer Schule: Grundlegung und Ausbau ber wiffenschaftlichen Op-tit" sprach. Er ging junächft auf die Berson-lichkeit Replers ein und suche durch Bitate aus feinen Briefen und Berten ben überaus bebeutenben Aftronomen ben Zuborern naber ju bringen. Repler mar ein Menich, ber nur feiner Wiffenschaft lebte. Er, ber immer bart um feine Erifteng ju ringen hatte und fich aus Grunden bes Gelberwerbe foaar mit ber bon ibm gering geachteten Aftrologie befaffen mußte, fand feine einzige Befriedigung bei feinen Forichungen und befonbere in ber Mathematit. Er wurde in jungen Jahren Brofeffor in Grag und balb barauf als taiferlicher Mitronom Inchode Brabes Nachfolger in Brag. Durch bie Entbedung ber Gefete ber Bewegung ber Planeten um die Sonne wurde er zum Begrün-ber der neueren Aftronomie, Zugleich schuf er durch seine Bersuche und Berechnungen die Grundlagen für eine wissen schauftliche Optik. Er ersorichte die Brechnung der Lichtftrablen und entbedte bie Ericbeinung ber Totalreflerion, die die an fich farblofen Rorper wie Salg, Schnee, Milch, weiß erscheinen lagt. Er war auch ber erfte, ber eine vernünftige Muffaffung bon ben Borgangen in unferen Mugen hatte. Gein bebeutenbites Bert auf bem Gebiete ber Optif aber war die Erfinbung bes Ferntobre.

Mit biefe Erfindungen und Entbedungen Reb-tere machte fich ber große Bhufiter Graunbofer gunune, ber burch ben Bau feiner opti-

ichen Inftrumente Deutschland auf Diefem Gebiete bom Ausland unabhangig und fpater fogar führend machte. 36m verbanten wir auch Die grundlegenden Ertennmiffe vom Befen bes Lichts. Beim Schleifen feiner Linfen machte er Sichts. Beim Schleifen seiner Linfen madte er sich die Intersernz des Lichtes, d. h. den Gangunterschied der Lichtwellen, der bei dünnen Säutchen, Seisenblasen usw sarbige Ringe erscheinen lätzt, zunuße, und schul somit eine gename Kontrolle der Linsen mittels der sogenannten Rormalglafer, die auch beute noch Ber-tvendung finden. Grobe Berbienfte erwarb er fich ferner burch die Bestimmung ber nach ibm benannten Graunhoferichen Linien im Connenspettrum, Die Die Grundlagen für Die wichtigen Entbedungen Bunfens und Rirchhoffe bildeten.

Den Abichluft bee Bortrage bilbete eine turge Betrachtung über die Entwidlung ber mober-nen Optit. Rarl Beif und fein Mitarbeiter Dr. Ernft Abbe, ben ber Bortragende einen neuen Fraunhofer nannte, begrundeten durch bie großen Berfe in Bena ben Beltruf ber beutiden Optil. Abbe erwarb fich aber nicht nur bobe Berbienfte um bie Berbefferung ber optifchen Inftrumente, bes Mifroftope ufm., er machte fich bor allem burch feine großzugigen fogialen Ginrichtungen im Jenaer Bert und burch bie Bereitstellung feines gefamten Bermogens, bas im Laufe ber Jahre auf bobe Summen angewachsen war, für die auf feinen Bunfc nach Rari Beig benannte Stiftung un-

Bablreiche Experimente über Brechung und Bengung bes Lichts, über Bellenfortpflangung, bie Rewtonfchen Farbringe ufw. ergangten bie überaus intereffanten Ausführungen Profeffor Perobuers.

Wie wir den Film feben "Freuf euch des Lebens."

Münchner humor, fprühenbes Temperament, beitere Szenen im Brampurfiglodt und im Bugipip-hotel machen ben Gilm gu einem Luftipiel, bas feinen Ramen verdient, Auch weiß bie Regie fich por Fladbeit ju ichipen. Unauffällig und wirfungsvoll werben gwifden bie humorvolle Sandlung Meine Ernftbaftig-feiten eingestreut. Go: als ber gute, alte Ram-merfanger Bumm ertennen muß, daß feine Bugend und die Jahre bes Ersolges unwieder-bringlich dabin sind. Leo Slezat beweist wieder, daß er ein Künstler ist. Mit kleinen, anspruchstosen Gesten zeigt er die Tragodie des alternden Mannes, der seine Zeit der faumte, verpaßte. 3 ba Bift gibt ibm nichts nach. Ale Camilla Raved meiftert fie bas Leben laut und ficher. In einem Moment bes Bofinnens wird fie bilflos und groß.

Dem jungen Schaufpieler Bolfgang lichkeiten gegeben, sein gutes Konnen gu be-weisen. Die haupthandlung trägt Dorit Krensler als die Rellnerin vom "Branvurst-gloff." Mit svischem, energievollem Temperament wirbelt fie burch bie Buntheit ihrer Rolle. Wenn auch bie und ba ein fleiner Dampfer nichts ichaben tonnte, bleibt boch ber beitere, sompathische Uebermut ibres Spieles bestimmend.

In einem richtigen Luftspiel barf auch ber Sachse nicht feblen. Gugen Rer mit seiner Biffigfeit und bem breit-gemutlichen Dialeft ift ein wurdiger Bertreter echt fachlischen Dumors. Gertrub Bolle als Frau Sentpiel Die perfonifigierte Boshaftigfeit.

Obne allgu viel Anfpruch auf Geiftigfeit gibt ber Film frobliche Unterhaltung und hat bamit erfüllt, war ber Titel beripricht.

Diefe verteilen fich auf 13 019 Unternehmungen.

Bon größter Bichtigfeit ift, bag ber Einzel-ichiffer mit einer Zahl bon 9313 im Borbergrund sieht. 41 Brozent ber Schisszahl, 44 Prozent bes Schiffsrammes und 21 Prozent 44 Prozent bes Schiffsraumes und 21 Prozent ber Maschinensiärte entsallen auf den Einzel-schiffer, bessen Schidsal dem Berkehrsministe-rium ganz besanders am Herzen liegt. Segen-über 9313 Einzelschiffern gibt es 1706 Unternehmungen, die über zwei und mehr Bin-nenschiffe bersügen. Die Zusammensehung der deutschen Binnenslotte zeigt am besten nach-stebende Uebersicht: Unternehmungen Index Jahl der Trag. Wis-unternehmungen Inter-mit Unter-medm. Schiffe schieft ichinen nehm.

Sabl ber Trag: Bio-Schiffe fabigfeit ichinen in fibrte in 1000 Zo. 1000 ps 2 Schiffen 3 Schiffen 4 — 5 Schiffen 6 — 10 Schiffen 10 - 20 Chiffen 21 — 50 Schiffen 51 —100 Schiffen über 100 Schiffen 84 27 2560 1813 101 .14 2617

uber 100 Schiffen 14 2617 1160 168

Jusammen: 1706 13 204 3924 593
Beiterhin ist für die Struftur der beutschende Binnenschifsahrt ausschlüßlußreich die nachstebende Uedersicht, die die Berteilung zwischen größeren Unternehmungen und Einzelschiffern in den verschieden nen Basselschieden gengebieten des Reise

Mrs. dealer.	Gingel	Efichi	ffer		ere Unt	
Rheingebiet		37		men	70 %	
Rorbmeftbeutiche Wa	fferfir	aße	n			
	etwa	30	96	eima		
Elbegebiet		30	%	etima	70 %	
Martifche Bafferitra	Ben	65	%		35 %	
Obergebiet		66	%		34 %	
Oftpreußen		64	%		36.%	
Donaugebiet		6	96		94 %	
The Court of the C	THE PARTY OF THE P				-	Mary.

Das Basserstraßenbauprogramm aller früheren Regierungen hatte sich westwärts nach dem Rhein orientiert. Es sei erinnert an den Mainausdau, die Kanalisierung des Recars und an den Bau des Mittellandsanls, der die Basserstraßenverdindung zwischen Rhein und Elbe herstellen wird. Im Gegensah dierzu ist in Bersolg der von der neuen Regierung vertretenen Aussasserstraßenbestist ein zweites Mosserstraßenbestist

ein zweites Wasserkraßenbau-Brogramm ausgearbeitet worben, bas bewußt nach bem Often orientiert ift und den bent-schen Wasserstraßenbau zu einer beutschen See-basen politis hat werden lassen. Damit ist gleichzeitig bie Binnenschiffahrt vor die ihr neue Aufgabe gestellt worden, ein wichtiger Fattor für unfere Zahlungs- und Sanbelebilang gu

Seit dem Jahre 1933 befindet sich dant der umfassenden und tief in das fast chaotisch ge-wordene Spstem eingreisenden Masnahmen der Reichsregierung auch die Binnenschiffahrt wie-der im Aufschwung. Das beweist die Ent-wicklung des Güterverkehrs in det wichtigeren beutiden Binnenhafen:

1. Halbjahr 1932 . . . 44 Mill. To.
1. Galbjahr 1933 . . . 49 Mill. To.
1. Halbjahr 1934 . . . 59 Mill. To.
2008 betweist auch der Frachten martt, der eine wenn auch langsame, so doch steige Besserung erkennen läßt:

1913 = 100 1932 = 86,6

Damit ist die Hoffnung begründet, daß auch die Binnenschiffahrt allmahlich die hier und da noch borhandenen Rackwirfungen der schweren Arifenjahre überwinden wird, jumal ihre Reuerlaffenen Durchführungsverorbnungen auf wefentlich breitere Grundlagen gestellt worben ift. Die Rubrung ber Brivaticiffahrt in ben als öffentlich-rechtliche Rorpericaften maltenben Schiffer-Betriebeberbanben ift auf bie Rheinfchiffahrt und bie Schiffahrt der Unterelbe ausgebehnt worben.

Schwierig ift bon jeber bie Frage bes Berhaltniffes bon Schiene und Baffermeg gemefen. Die Rlagen aus ber Binnenichiffabrt baben immer noch nicht gang aufgebort. Tropbem ift es ale ein großer Erfolg ber Aufbauarbeit ju werten, wenn ein folder Konfurrengfampf, wie er bor ber Machtiber-nahme an ber Tagesorbnung war, beutgutage nicht mehr möglich ift. Gerabe bie Binnenfchiff-fahrt follte fich bierbei ftete bor Mugen halten, bağ nicht nur fie ale ein Zeil ber gefamten beniden Berfehrsmittel, fonbern auch jum Beifpiel bie Reichsbahn ftaatspolitifde Rotwen bigteiten zu erfüllen bat und baß es nicht immer leicht ift, zu sagen, wo bie Grenzen eines tragbaren und gesunden Withewerds liegen. Ferner barf man in ber Binnenschiffabrt nicht übersehen, daß sie nur etwa ein Fünftel ber gesamten deutschen Güterbewegung aussubrt, also nicht an der Spipe sieht. Dies bedeutet keine Kritik an ihr und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung, sonbern ist ledielite eine Selden Bedeutung, sonbern ist ledielite eine Selden. bern ift lediglich eine Geftstellung, Die auf burd Bablen ju belegenben Tatfachen berubt. Daß feines ber beteiligten Berfehrsmittel in feiner Bebeutung für die beutiche Birtichaft unter-ober überschapt wird, beweißt mit besonderer Einbringlichfeit bie Gurforge, Die bas Reicheberfebreminifterium gerade ber Binnenichiffahrt und bem umfaffenben Bafferfiragenban nach aroßen und einheitlichen Richtlinien angebeiben

Der Berein für Raturfunde Mannheim ber-fammelte in der ehemaligen handelshochschule feine Mitglieder gu einem unterhaltenden und lehrreichen Lichtbildervortrag über

Die einheimilden Bilgarten

Rach einigen Begrugungsworten bes Borfigenben Begerle begann Dr. Biderich
feinen Bortrag mit einer Schilberung über ben
organischen Aufbau und Die Lebensbedingungen ber anfpruchelofen Bflangen. Das Bilgwachstum tennt teine bestimmten Gefege Ift im Obenwald bie Bilgblutegeit im August fcon beenbet, wahrend in ber Rheinebene noch im Rovember gute Ernten möglich find. Auch Die Bilgmengen find febr verfchieben, Es fann bortommen, bag in einem Jahr gange Streden bon bestimmten Bilgarten gerabegu überfat find, mabrent fich in anderen Jahren berfelbe Bilg taum finden lagt. Gine Ertlarung bafür

Die höchstentwickelte Bilgart ift bas "Mann-lein im Balbe", ber lehone, rote Fliegenpilg. In ber Jugend ift sein Kopf von einer hille umschlossen, die beim Bachsen und Ausbreiten bes hutes jerreißt. Trop seiner Giftigkeit ift er ungefährlich, ba jeber ibn fennt und er mit seiner auffallenden Farbung felbft für die nö-tigen Barnungszeichen sorgt. Die meisten Bergiftungen, faft immer mit toblichem Musgang, find bem grünen "Anollenblatterpilg" juguichreiben. Er ist beshalb jo gefährlich, weil die Bergiftung sich erft nach 30 bis 40 Stunden bemerkbar macht, wenn es für eine hilfe bereits zu spät ist. Leider kommt er bei uns sohr hanfig por und wird gerne mit bem fcmadhaften "Grunling" verwechfelt. Darum Bilj-

Sanbe weg, wenn ihr eurer Gache nicht gang ficher feib! Gin bis zwei Egemplare gennigen gum fcmerghaften Tob.

Bichtig für Bilgtenner ift auch ber Bilg-geruch. Die "Champignons" im Mannheimer Gebiet zeigen eine seltsame Eigenart. Sie riechen nämlich nach Karbol. Tatfache, aber schwer zu verstehen. hübsch im Aussehen, gut im Geschmack ist ber "Parasolpilg". Berschiedene Bilgarten siedeln sich in heren-

ringen an. Im Durchschnitt bon 30 bis 40 Meter find Balb- und Biefenflachen mit ftufenformigen Bilgfreifen bebedt. Die Erflarung ift einfach. Gin Bilgfporn fiebelt fich an und berbreitete gleichmäßig fein Burgelgeflecht. Den Ramen "herenring" erfand bas Bolt. Bo

Bilge in Kroffen wuchsen, ba foll ber Tangplat ber Deren gewesen sein. Für Feinschmeder sei ein Gehelmnis ber-raten. In ber nächften Rabe ber Stadt, auf Schuttabladeplagen ober an durftigen ranbern wachft ber unscheinbare "Tinfling". Geine Farbe ift grau, faltig fein but. Trop feiner Beicheibenheit fcmedt ber Bilg fo gut wie ber befte Champignon.

Bei ben intereffanten Bilbberichten gab es für ben Laien große Ueberrafdungen. Bilge, die als giftig berichrien und bementsprechend berachtet werben, entpuppten fich ale toftliche Speife. Allju große Optimiften allerdinge feien gewarnt, Denn befanntlich ift ber Gefchmad berichieben, bei einigen Bilgforten fogar bie

Betommlichteit. Dit einem verlodenben Bilggericht beendete Dr. Biderich feinen intereffan-ten Bortrag und bie Bilberreibe, Die Dr. Bofcht bem Berein für Raturtunbe gur Berfügung geftellt batte.

Um bas im Lichtbild Gezeigte auch an lebenbigen Eremplaren bemonstrieren gu tonnen, war ber Bichtbilbervortrag gugleich mit einer Bilgansftellung

berbunben. Bleiftige Sanbe batten aus nah und fern bie avichtigften Bilgforten gufammengetragen. Ueberfichtlich maren fie nach Art und herfunft zusammengesiellt. Die giftigen zur Barnung, die egbaren zur Belehrung. Es ist wahrhaft schabe, baß ber Bert ber Bilge noch so wenig erkannt wird. Tausend und aber tausend Bentner bes guten und gesunden Rahrungsmittels geben ihrlich webeschied rungemittele geben jahrlich unbeachtet gu-

Lernt Bilge tennen!

Der Militärverein Mannheim hält Jahresrückschau

In ben Germaniafalen bielt ber Militarberein Mannbeim feine biesfabrige gutbefuchte Jahresbaubiversammlung ab, bie bon Bereinsführer Reftor haas mit Begrugungsworten eröffner murbe, in benen er insbefonbere Unterberbandeführer Dr. hiefe und Mbintant Boigt, fowie ben Berleger bes "Aurpfätzer Kamerab", Ramerab Alein aus Gieben (heffen) willtom-men beihen tonnte. Rach Eintritt in die Tages-ordnung warf der Bereinsführer einen politiiden Rudblid auf bas bergangene Jabr, bas Auswirfungen bon eminent nationaler Bebeurung gebracht babe. Echriftführer Deblbem . mer erstattete bierauf ben Jahresbericht über bas 44. Bereinsjahr. Eine vernünftige und sparfame Finanzwirtschaft innerhalb bes Ber-eins hat biesen vor Erschütterungen bewahrt. Der Berein wird auch weiterbin beftrebt fein, tatfraftig am weiteren Aufban unferes Baber-landes mitzuwirfen, Rach bem Rebiftonsbericht ber Raffenprufer, ber eine jabelloje und mufter. gultige Raffenführung ertennen lieb, murbe bem Rechner Entlaftung erfeilt. Gleichzeitig wurde auch ber Gubrerin ber Frauengrubpe,

Frau Bertram, ber Dant abgestatiet für ibre eifrige Mitabeit im Dienste ber Nachftenliebe, ebenjo ben Mitarbeitern und Begirteführern. Schiefmeifter Scherbel tonnte bon ber RRS. Abteilung berichten, bag biefe gugenommen babe, und gegenwärtig einen Stand von vier-gig Mitgliedern aufweife. Begirteichiefleiter Roigt richtete einen icharfen Appell an Die Rameraben gur reglien Beteiligung am Schefiport. Ramerab Rlein aus Giegen überreichte als Bezirtsichiehleiter bem Berein eine Ebrendeibe gur Ausschieftung beim nachften Bereineichiehen. Unterverbanbeführer Dr. biete wurbigte bie Berbienfte bes Bereins und bie gelei-ftete Arbeit im Intereffe bes Militarvereins-wefens, und ftattete ber Bereinsführung ben Dant ab für bas Geleiftete; insbefonbere fanb er für ben Bereinsführer Daas recht anerfen-nenbe Borte. Bereinsführer Daas umb Schriftführer Debibemmer tonnen bas 25jabrige Bereinsjubilaum begeben. Mus biefem Anlag wurbigte Bereinsrechner Gob bie Berbienfte ber beiben Jubifare um bas Bereinswohl und überreichte ihnen gleichzeitig ein Blumenge-

binbe und ein Geschent als Zeichen ber Aner-fennung. Er berband bamtt ben Bunfc, bas bie beiben Jubilare bem Berein noch lange Jahre erhalten bleiben mogen. Mit Dantes-worten ber Geehrten und bem Gelbbnis ber Treue jum Gibrer und feinen Mitarbeiten tonnte ber offigielle Teil bes Woands mit einem "Sieg beil" auf unferen Subrer geschioffen werben. Ein gemutliches Beifanenenfein ber-einigte noch langere Zeit alle Mififarbereins fameraben.

Was alles geschehen ifi

Leichenlandung. 2m 29. Ottober, vormittags 11 Uhr, wurde aus bem Redar beim Bootsbaus "Amicitia" die Leiche eines aus ber Pfalz fiam-menden alteren Mannes gelandet. Es liegt sweifellos Gelbsttotung burch Ertrinfen bor, Der Berlebte mar feit bem 17. 10. vermist ge-

Totichlag. In ber Racht jum 30. 10. gegen 12 Uhr gericten im Stadtteil Sedenheim in einer Wirtichaft gwei altere Manner in Streit, ber fich noch auf ber Strafe fortsette. Im Berlaufe bes Streites gog einer ber Streitenten eine Biftole und gab einen icharfen Schuff auf feinen Gegner ab. Der Getroffene founte fich noch in die Wirtichaft gurudbegeben, wo er je-

boch tot gufammenbrach. Der Tater murbe fogleich von ber Boligel feftgenommen. Gerichtliche Untersuchung ift ein-

Infolge eines Schwacheanfalles fturgte auf ber Sinbenburgbrude eine Rabfahrerin. Die er-litt erbebliche Berletungen. - Gin gleicher Unfall ereignete fich auf ber Doblftrage. Die beis ben Berlegten murben mit bem Canitatofraft. magen in bas Allgemeine Rrantenhaus ge-

Reformationstag, Mus Anfag bes Reformationstages finden morgen, Mittwoch, in famt-lichen Rirchen Schülergottesbienfte finte, an benen auch Erwachsene feilnehmen tonnen.

Mus ber beutiden Angestelltenfchaft Bribatbogent Dr. Ihome, Beibelberg, fpricht morgen abend, 20 Uhr, im Friedrichs-"Rationalfogialiftifde Birticaftsauffaifung und Gelialtung" in einer Rundgebung ber Deutschen Angestelltenschaft. Die Mitglieder ber Deutsichen Arbeitefront werben aufgesorbert, wolljablig ju ericeinen. Der Gintritt ift freil

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, das Ableben unseres Angestellten, Herrn

Adolf Brummer

anzuzeigen. Der im Alter von erst 32 Jahren Entschlafene hat unserer Gefolgschaft 12 Jahre angehört. Er hat sich in dieser Zeit die Achtung und Liebe seiner Vorgesetzten und Mitarbeiter durch Fleiß, Aufrichtigkeit und Zuverlässigkeit erworben. Wir betrauern seinen frühen Heimgang und werden ihm allezeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mannheim, den 29. Oktober 1934

Kohlenkontor Weyhenmeyer & Co. Führung und Gefolgschaft



Die tranernd Hinterbliebenen:

Frau Frieda Brummer Wwe. Willi Brummer Dichard Brummer Hanny Brummer Hans Brummer nebst Frau und Kinder Die Beerdigung findet Mittwoch, 31. Oktober 1934, nachm. 3 Uhr, auf dem Hauptiriedhof statt.

Trauerkarten

Schmalz & Laschinger

Verschiedenes PELZE Nat.-Füchien, Belakkragen

eparaturen eparaturen macbeitungen u denanfertigung. achmänn, billigfte

Beld-Etage Ih. Kunft ir. Ruridmermeiller Treibenftrane 6

foftenlos abgug. Teiephon 428 81. dand. D. Smifer, ichweisingerfir, 5. (9623*)

Wissen Sie schon? Die neue V.B." -Autokarte

tst die durch vollkommene Liebersicht und Klarhen der landschaftlichen Darstellung ausgezeichnete

Autokarte des Verlages vom "Völ-kischen Beobachter"!

Mit sämilidien Reidisgeblelen vorrätig:

"Völkische Buchhandlung" am Strohmarkt



Linbenhof: Abam Brudner, Meerfelbftr. 58 (im Baufe Geala-Theater)

Strobmartt: Bolt. Buchhandlung, P 4, 12

Redarftabt: Walber, Mittelftrage 37a

Malbbof: Allbin Salter, Oppauer Gtr. 15

Redarau: 3. Göppinger, Fifcherftrage 1

Rafertal: 3um fcmarg. Abler, Tel. 525 05

Genbenheim: Unna Stoll, Bauptftraße 55

Lindenhof du hast es gut!

Um beinen Einwohnern den Weg nach R 3, 14 jum "Hafenfreugbanner" ju erfparen, haben wir im Sauje "Scala-Theafer" in der Meerfeldftrage 58 bei Udam Brudner eine Unnahmeftelle für die beliebten "BB"-Aleinanzeigen eingerichtet. - Selbstverffandlich fonnen dorf auch alle anderen Arten von Anzeigen - afo Familienangeigen ufm. aufgegeben werden. - Das toffet feinen Bfennig mehr - fpart Ihnen aber Koften für Stragenbahn oder Telefon. Biffe machen Sie deshalb von dieser Einrichtung, die wir zu Ihrer Bequemlichkeit geschaffen haben, recht regen Gebrauch. — Aber auch die anderen Stadtteile find für uns feine Stieffinder — allüberall gibt es "Hafenfreuzbanner"-Unnahmeffellen. Wir führen fie nebenffehend an — bitte juchen Sie sich die für Sie Nächstgelegene aus.

Sanbhofen: Mich. Ririch, Ralthorititrage 6

Ballftabt: Rlara Deutsch, am Bahnhof 6

Gedenbeim: Frang Berren, Sauptftraße 118

Schwegingen: Beschäftsftelle, Rarl-Theodor-Str. 5, Tel. 351

Sodenheim: Fr. Brunig, Abolf-Bitler-Gtr. 11 (gegenüber bem Rathaus)

Weinheim: Beichäfteftelle, Sauptftrage 77 Telefon 2052

Schriesheim: Frig Liepelt, Rene Unlage 283

Alle diese Stellen, die mit uns ftändig in Berbindung stehen, nehmen natürlich gerne auch Bestellungen zum Bezug des "Hatentreuzbauner" entgegen

Die Reich Beröffentlicht bes Reichsbe Bum erften 2 Remt jur a und nichtmet lambesrechtlid Polizeiverord tenbertebre f als fie als Et febreorbnung. Benn bie auch im weig bat bie Reich

cine gange R

Sahrgang 4

Bertebret perfectionibun Ach jebet Teit ten bat, bah behindert obe aegengebracht, bies von ein weilige Berfe genoffen gefor Un Gingel Bidtigfeit:

bon Sahrzeug Führung unt Es fann alfo fabrieugfübre ober bem Gf fidht, ober gu goeignet ift, b porfibergebeng

Die Gefdwini

richten, bağ t

Erweift fich je

Вени анф а sen nur noch nicht an allen teinesmege o burch bie Gti empfinbli

Gar Rraftfe Dochftge fcbwin - bie bom 1. Emile auf be fin's - bürfer reifen berwen beurfich erfeni abgefahren to nannten bodin neuem Bu 1935. für An Idifig.

Bon befonb ftabt, finb Die anweifung, bo



Draußen w allmer und fdweigt, foll ich es gerabe Bjut Deubel! Diefes eine

bem er bisber weil Wolf fo immer einen anbern hielt, Breiberr feine und feine fie Penfion auf & fclechten Bei waren, burchs

Mis Muller feiner Armut gefagt: "Gelb bungern als t er fich umgeb ber ibm mit wenn auch fe aus bem Be nach, und der gu fein, ale b Da nun W nie mehr fpro

fiel, fo fcblog beibe benfeibe lag binter be Und ba Bo Wunder der Tieffee!

Fischhauses Nordsee (S 1)

Monate alt ift.

"Morif in der Badewanne" - Saififche und Polypen im Sofe des

gengen mit Ansnahme bon handwagen und Schlitten Bremjen, und an allen Fahrzengen (auch Strafenbabn) mit Ansnahme bon Echub.

farren ober banbidlitten, ein Odluglicht ober

Ruch bas Borfabrierocht ift ab 1. Januar

Grunbfählich hat wie bisher bie Borfahrt, wer

pon rechts fommt.

Rraftfahrzeuge und burd Mafchinentraft ange-

triebene Schienenfabrzeuge baben jeboch nach ber Reuregelung bie Borfahrt bor anberen

Berfebreiellnehmern, um biefen raichfabrenben Gabrzeugen ein erleichtertes Bormaristommen zu ermöglichen. Araftfahrzeuge und Schlenenfabrzeuge find untereinander gleichberechtigt.

Ausnahmen bon biefer Borfabrieregelung be-

Ausnahmen von dieser Borsabristegeiung des sieden nur auf Fernvertehrs, Haupivertodrsund Straßen erster Ordnung, sosern diese an allen Kreuzungen mit den für solche Straßen dorgeschriedenen Zeichen oder mit den neuen Jeichen "Borsabristecht achten" — einem Dreisech mit Spisse nach unten — gesennzeichnet sind, Kehlt eine solche Kennzeichung, so besteht sein Borsabristecht. Die disderige Regelung den Borsabristecht, Die disderige Regelung den Borsabristecht, die disderige Regelung den Borsabristechts nach der Krastsabristechts num der Krastsabristechts nach der Krastsabristechts nach der Krastsabristechts die Ausführungsanweisung zur Keichsstraßen Bertebrsordnung werden die neuen Bertebrszeichen den internationalen, bereits

Berfehrszeichen ben internationalen, Dereits eingeführten, weitgebend angehaßt. Als Barnzeichen jur Kennzeichnung gefährlicher Stellen bienen wie bisber weihe Edilber in breiediger

Form mit Ausrufungezeichen. Die Schilber find

Ren eingeführt ift bas Borfahriszeichen.

1935 neu geregeit.

rot umranbet.

iff , vormittagi m Bootsbaus r Biali fiam rtrinfen bor. , vermißt ge-

30. 10. gegen edenheim in er in Streit, hte. 3m Bern Schuß auf te founte fich

en, wo er jeber Boligei dung ift ein-

ftürste auf gleicher Un-Sanitatefraft. etenhaus ge-

es Reformaoch, in famiftatt, an beonnen.

tenfchaft Seibelberg, ialiftifde nb Gefial-er Deutschen r ber Deuts

e schon?

-Autokarte rollkommene ind Klarheit Itlichen Darezeichnete

arte vom "Või-schier"i n Reldisge-

handlung"

118

351 r. 11

3)

283

tgegen

Vernunft und Disziplin im Verkehr

Neuerungen durch die Reichsstraßen-Berkehrsordnung

Die Reicheftragen-Berfebreoronung ift nach Bereifentlichung ber Ausführungsanweifung bes Reichsberfebreminiftere in Rraft gerreten. Jum erften Male wurde ein ein beitliche & Recht für alle Berfebrsarten, ben motorifden und nichtmotorifden Berfebr geichaffen. Die lanbeerechtlichen Bestimmungen unb örelichen Beitgeiverordnungen jur Regelung bes Stra-benbertebre find nur noch insoweit in Rraft, als fie ale Ergangungen ber Reichoftragen-Berfebreorbnung angujeben finb.

Benn bie bisber geltenben Bestimmungen auch im weientlichen übernommen wurben, fo bat bie Reicheftragen-Berfebreorbnung boch

eine gange Reihe neuer und abgeanberter Borfdriften

gebracht. Der Grundgebante besnenen Berfebrerechte in in § 25 ber Straben-berfebrerbnung niedergelegt, ber bejagt, bas fich jeber Teilnehmer am Berfebr fo ju berbalten bat, bag er feinen anderen fcabigt ober mehr als nach ben Umftanben unvermeibbar bebinbert ober beläftigt. Durch biefe Bestimmung wird bem einzelnen bas Bertrauen entgegengebracht, daß er fich ficis fo verbati, wie bies von einem forgfältig bandelmben, bie leweilige Berfebrslage beruchsichtigenben Bollsgenofien gefordert werden muß.

Un Gingelbestimmungen ift folgenbes bon

Erweift fich jemand als ungeeignet jum Gubren bon Gabrgeugen ober Tieren, fo fann ibm bie Buhrung unterfagt ober nur unter Bebingun. gen gestattet werben.

Ge fann alfo nunmebr nicht nur einem Rraftfabrjengführer, fonbern auch einem Rabfahrer ober bem Gubrer eines Pferbefuhrmerts, ber gegen die Berfebrsborichriften erbeblich ber-post, ober jur Bubrung feines Jahrzeuges un-geeignet ift, die Erlaubnis biergu bauernb ober borfibergebenb entgogen werben.

Die Gefdwindigleit ber Fahrzenge ift fo eingurichten, bağ nötigenfalls rechtzeitig angehalten merben fann.

Benn auch ausbrudliche Geichwindigfeitsgrenjen nur noch fur Rraftfabrjeuge befreben, bie nicht an allen Rabern Tuftbereift finb. fo ift boch leineswegs gestattet, in unfinnigem Tempo burch bie Strafen ber Stadt zu rafen. Wer burch zu ichnelles Fabren einen Zusammenftof berbeiführt, ober einen anderen gesährbet, bat empfindliche Beftrafung gu erwarten.

Für Araftsabrzeuge, bie nicht an allen Rä-bern mit Luftreisen berseben find, ift eine pochfigeschwindigfeit bon 25 Kilometer in ber Stunde borgeschrieben. Bei diesen Fabrzeugen — bie bom 1. Januar 1935 ab durch ein weißes Boild auf dem Fabrzeug tennilich ju machen find — bürsen anftelle bon Luftreisen Gummi-reisen berwender werben, wenn auf beiden Sei-ken des Beilens eine 10 Millimeter breite und beutsch erfenndage Rippe um den Reifen läuft. beurfich erfennbare Rippe um ben Reifen lauft, bie die Grenze angibt, bis zu ber ber Reifen abgefahren werben barf. Die bisberigen, fogenannten bochelalilichen Bollgummirreifen find in neuem Zustande noch die jum 1 Ottober 1935, für Andanger die 1, Ottober 1936, jutaifig.

Bon besonberer Bebentung, gerabe für bie Berfebreberhaltniffe ber Mannbeimer Innen-ftabt, find bie Beftimmungen ber Ausführungsanweifung, bag

in einer geringeren Entfernung als 10 Meter por ober hinter Arengungen ober Ginmunbungen bon Strafen, bor Gin- ober Musfahrten von Grunbftuden und an engen Stragenftellen nicht gepartt werben barf.

Unter Barten ift jebes Aufftellen bon Gabrieugen (auch Sabrtabern) zu verfieben, ausgenom-men wenn bies lebiglich jum Ein- ober Aus-fieigen ober jum Be- ober Entlaben geschiebt.

Es ift ju erwarten, bag fich nach biefer Regelung ber Berfehr auch in ben engen Stragen ber Innentiabt taider und glatter abwidelt, Auf die Einbaltung diefer Beftimmungen wird in Jufunft ftreng geachtet. Wer nicht die notige Rudficht auf den gesamten Berfebt walten lagt, hat empfindliche Beftrafung zu erwarten.

Rabfahrer bürfen nicht nebeneinanber,

fonbern muffen einzeln bintereinanber fab-ren, ba ber Berfehr fonft bebinbert werben wurde. In allen Stragen ber Ctabt, mit Ausnabme weniger Stragen ber Außenftabtteile und Bororte, bie feinerlei Durchgangsberfebr aufzuweifen haben, bebeutet bas Rebeneinan-berfabren von Rabfabrern ftets eine Bebinberung des Berfebrs. Außerdem ift ben Rabfab-rern, wie icon bisder, berboten, freibandig gu fabren, sich an andere Fabrzeuge anzubängen und die Füße von ben Treifurbeln zu entfer-

Die Fugganger baben bie Fabrbabn und Rabfabrivege auf bem fürzeften Wege — alfo rechtwinflig — und obne Aufentbalt zu überidreiten. Un Stragenfreugungen mit bezeich neten Uebergangen find ausichliehlich biefe gu

Seit turgem findet im Soje des Sijchhaufes "Rotdfer" in S 1 eine lehrreiche Ausstellung fratt, die bon einigen Seefischern aus Curbaben geleitet wird. An die 400 Tieffeedewohner werben gezeigt, darunter nicht nur Aussische, sondern auch "Räuber des Meeres". Mit

Ausnahme bes fleinen Seehundes Morit, des Lieblings aller Besucher, sind samtliche Tiere ausgestopft und von kundiger hand prapariert. Die Schau erfüllt einen wichtigen Dienst im Interesse unseren beutschen Teestschere. Zeber

beutsche Bollsgenosse sollte minbestens einmal in der Woche Gisch effen, um dadurch die not-leidenbe beutsche Seesischerel zu unterstützen. Bur biesen Gedanken will auch diese Wander-

Einige große Saie, wie Menschenhal, Grund-bai. Dorn-, Spier- und hammerbai begrüßen die Besucher. Bei bem Gerippe eines Sage-sisches kann man kaum mehr von Graten spre-

chen. Der Astroetnochen eines Wales dat ben Umfang eines statten Baumstammes. Weiter sind da Polhpen und Tintensische, Kraken und Zeespinnen, Muscheln, Korallen, Seesterne und sichneden zu sehen. Dazwischen thront stolz ein Rieseneremplar der aus China eingeschleppten, bei uns so gesürchteten Wolldandtrabbe. Besonderes Juseresse sinder Angeleite Anglersisch, der vermittels einer Angeleinet, die er auf dem Kopse trägt, seine Beute sonot

Der Birbelfnochen eines Bales bat ben

Es muß bier noch einmal befonbers barauf bingewiesen werben, baft

Schienenfahrzeuge (Strafenbahn) wie bisber ftete rechts gu überholen finb,

es fei benn, bag ber Abftanb gwifchen bem Schienenfahrzeug und bem rechten Gebwegrand ein Rechtsüberhofen nicht julagt. Wegen Linte-Aberholens ber Stragenbabn - einem befonbe-ren groben Berftog gegen bie Berfebrebifgiblin - muß leiber in Mannbeim febr oft eingeschrit.

Da infolge Lintsüberholens ber Stragenbahn fich fcon gabireiche fdwere Berfehrounfalle ereignet haben, erfolgt in biefen Gallen befonbers fcarfe Beftrafung.

Der Eingeholte bat bem ichnelleren Fahrzeug ju ertennen ju geben, bag er bereit ift, fich überholen ju laffen. Das geschiebt am besten burch ausbrudliches Zeichen, jei es mit ber Dand ober einer mechanischen Borrichtung, es genugt aber auch beutliches Ginbalten ber außerften rechten Strafenseite. Richtungeanbe-rungen und Unbalten muffen angezeigt werben. Dies gilt auch für Fugganger, Die fich auf ber Fahrbabn bewegen.

Muf Laftrafewagen und Anbangern burfen Berfonen nur auf feftangebrachten Giben befor-bert werben. Beforberung bon mehr als acht Berfonen in einem Lafttraftwagen ift nur mit befonberer Erlaubnis ber Boliget-beborbe geftattet. Laftfraftwagen mit Ausnabme ber Birtichaftefubren ber Landwirt.

icaft baben Ridfpiegel ju fubren. Ab 1. Januar 1935 muffen an allen Fabr-

Am meiften aber gefällt Morit, ber fleine Seehund, ber bon feiner Mutter auf fcmobe Beife nach Geehundeart ausgesett, ans Meer

gefpult und bon ben Curbavener Geeleuten ge-

funden und adoptiert wurde. Die Seehunde-mutter tann nur ein Junges ernähren und Morih batte viel Glück, daß ihn die Flut and Land spulte. Richt allen feinen Arigenoffen geht es so gut. Munter schwimmt er in feinem

Rafig berum und macht nette Aunftftude in feiner Babewanne. Die augerorbentliche Ge-lentigkeit und Schnelligkeit ber Seehunde ift an ibm gut gu erkennen, wenn er auch erft acht

Rebenbet bort man in bem intereffanten Bortrage bes Erffaters biefes wertvollen "Biolo-

gifchen Aquariums und Dufeums ber Tieffee" mandes von ben beinabe unmenfchlichen Stra-

pagen ber Seefischer beim Sang und bon ber raschen Beforberung ber Sifche burch eigene Seefischwagen, bie an allen Orten Deutschlands

Aus ber gangen Schau, aus ber ber aufmert-fame Besucher ertennen tann, welch bartes Brot unfere Stammesbrüber im Rorben effen

muffen, ware noch vieles zu nennen. Aber so reichhaltig ist die Ausstellung, daß man gar nicht weiß, wo anzusangen. Alles in allem ist diese Schau einzigartig und dürste für jeder-mann besuchenswert sein.

die "Frifche" ber Bare verbfirgen.

Die Gebote. und Berbotetafeln find in Bufunft runbe rote Zafeln, meift mit fcmarzem Beichen auf weißem Mittelfelb. Die bisherigen Buntte fallen fort. Rote Scheibe mit weißem Beld obne Aufidrift erfett bas bisberige Bunf-Bunttegeichen. Bertebreberbote für einzelne Gabrzeugarien werben burd Sinnbilber bes Rraftiwagens und bes Rraftiabes erfest. Sperrung einer Strafe für Rraftwagen wirb alfo burd bas Bild eines Kraftwagens in ichwarzer Farbe im weihen Mittelfelb einer runben
roten Tafel angezeigt. Gilt bas Berbot nur Feiertags, so wird bas Bild bes Kraftwagens ober Rrafirabes nur burch Umriglinien barge

Reu eingeführt ift bas halteverbot (Echeibe mit blauem Mittelfelb und rotem Querftreifen) und bas Bartverbot (Buchftabe P mit rotem Quer ftreifen).

Die hinweiszeichen erhalten wie bisber rechtedige form. Reu ift das allgemeine Borfichteszeichen (Gefahren burch ben Bertehr): Beihes Dreied auf blauem Rechted. Auch bie Mage ber Schilber find gegenüber ben jestigen genoednber gen geanbert.

Bei Neuanbringung bon Schilbern werben biefe Zeichen allmählich eingesubrt. Die bis.ber glitigen Schilber find felbiberftanblich weiterbin zu beobachten.

Es ift bringend gu wunichen, bag ber grobgfigige Geift, ber bie neue Stragenverfebrsord-nung beberricht, balb von allen erfast wird und bat jeder Boltsgenoffe folde Difgiplin wahrt, bat Unfalle vermieben werben und ber Berfehr

fich ftete glatt abwideln fann.

Die Ginführungsbestimmung gur Stragenberfebrsorbnung fagt felbit: "berfieller und halter ber Berfehrsmittel, jeber Berfehrsteilnehmer und alle bie Berfehrsorbnung burchführenben und anwendenben Bermaltungs, und Gerichts. beborben muffen fich bon bem neuen Geift leiten laffen, um fo ihrer Berantwortung gegenfiber ber Bertobregemeinichaft gerecht gu merben."

HERMANN EONS m-lussu fornees BAUERNROMAN AUS DER LUNEBURGER COPYRIGHT ADOLF SPONHOLTZ VERLAG G.M.B.H. HANNOVER

7. Fortfegung Draugen wartete Bolf auf ibn und fagte: Unter une bleibt die Cache; ob Balter fdweigt, foll mich wundern. Hebrigens batte ich es gerabe fo gemacht, wie bu, Schlagen?

Diefes eine Bort brachte ibn Gobe febr nabe, bem er bisber etwas albern vorgefommen war, weil Bolf fo achtfam auf feine Ragel war und immer einen Abstand gwifden fich und ben anbern bielt, obzwar jeber wußte, bag ber alte Freiherr feine liebe Rot und Mithe hatte, fich und feine fieben Rinber mit feiner geringen Benfion auf bem fleinen Gute, von bem in ichlechten Beiten bie beften Stude berfauft waren, burchgufchlagen.

Mie Muller Brafubns Chriftian Bolf mit feiner Armut genedt batte, ba batte biefer rubig gefagt: "Belb ift Dred. 3ch will lieber bentich bungern ale wenbisch prablen", und bann batte er fich umgebrebt und Chriftian fieben laffen, ber ibm mit tudifden Mugen nachfah, benn wenn auch fein Bater ftintereich toar, bag er aus bem Wenbifden war, bing ibm überall nach, und ber armfte Sausling bunfte fich mehr

gu fein, ale ber reiche Muller, Da nun Bolf mit Chriftian feit biefem Tage nie mehr fprach und Balter ihm auch nicht gefiel, fo fcblog er fich an Gobe an, jumal fie beibe benfelben Bag batten, benn Sobenbolte lag hinter bem Behlenhof nach Ohlenborp gu. Und ba Bolf immer am Sansburhofe borbeimußte, fo machte es fich bon felber, daß er Gobe abholie, und ale eines Tages ein machtiges Better nieberging, nahm er die Einlabung ber Bauerin an und blieb jum Mittag

Am anbern Morgen tam berr von Sobenbolte auf ben bof geritten. Die Bauerin futterte gerade bas Geberbieb, als er aus bem Cattel

"Guten Morgen, Frau Behlmann", rief er über ben Sol. "Bie follen auch vielmals beberbergt und berpflegt haben."

Die Bauerin folug errotend in die Sand ein: "D, ba nicht für, herr Rittmeifter! Es war uns eine Freude."

Da tam Sehlmann aus bem Stalle, ein Bort gab bas ambere und ber Bauer lub ben Freiberrn ein, fich bas Bieb angufeben.

Das Geficht bes Rittmeiftere wurde immer langer, ale er bie Pferbe, bas Bieb und bie Schweine fab. Er fab fich auf bem hofe um

"Bieviel Gebaube fteben bier eigentlich?" benn überall zwifden ben Giden fab man einen Stall, einen Speicher ober Schuppen,

"Co alles in allem an fünfundzwangig" meinte Behlmann.

"Donnerstag und Freitag", rief ber Ritt-meifter, "und alles wie aus bem Gi gepellt! Und bas nennt fich Bauer! Ach ja, wer es auch fo batte. Aber mein feliger Grofbater tonnte bie Finger nicht gufammenhalten, dem gingen bie Guchie immer burch."

Sehlmann fab ihn groß an: "Der Befit allein macht es nicht, herr Rittmeifter, ber Rame ift auch envas wert. Wenn bie hobenbolter herren und andere bom Abel immer alle gute Birtichafter gewesen waren, bann maren nicht fo tüchtige Offiziere baraus geworben und fie batten nicht bafür forgen tonnen, bag ber Bonaparte jum Teufel gejagt wurde. Das foll ihnen unvergeffen fein. Und hobenholte tann noch einmal wieder werben, was es war."

Da befam ber Ritimeifter blante Mugen, unb als ber Bauer ihm fagte: "Ja, herr Rittmeifter, ein bigchen frühftuden muffen wir nun wohl; ungebornt tommt bier feiner bom bofe",

lochte er und nahm an. Mis Gobe bem Rittmeifter nachher bie jungen Befamungen zeigte, fagte biefer: "Junge, bu tannft lachen, einen bof, wie bu befommft, swolfhundert Morgen und ichuldenfrei, bas ift ein fleines Ronigreich. Und fein Deubel bat

bir was gu fagen, herr Freiherr bon und gu." Diefe Borie gingen bem Jungen machtig im Ropfe berum, benn wenn er auch icon feinen Bauernftolg batte, wie er fpater einmal baftanb, bas wurde ibm jest erft flar und er fab ben hof und fich nun mit gang anderen Augen an.

Deshalb hielt er fich von ben Lichtelober Jungens immer mehr gurud, benn bas ging wie Rraut und Ruben burcheinanber, Bauernfobn und Sauslingsfohn und ewig gab es Biberworte und Brugeleien, weil einer fich

immer beffer buntte als ber anbere. Much mit ben Saustingejungen gob er fich nicht mehr ab, benn tvenn er fie mit Bolf berglich und mit feinen Eltern, bann tamen fie ibm gu minne bor.

Auch als Gobe icon aus ber Schule war und als Rieinfnecht auf bem Deblenhofe arbeitete und Bolf auf ber Militarfchule war, blieben bie Jungens gute Freunde, und Wolf, ber immer fo ftill und fo finnig war, hatte bei bem Bauern einen biden Stein im Brette.

"Du tannft wohl für Bolf einen Bod ansmachen, er tommt morgen wieber", fagte Bebimann gu Gobe, "aber einen anftanbigen", febte er hingu, ale er fah, bag ber Junge buntle Augen befam. "Beift bu einen?"

"Gewiß", fagte Gobe und überlegte fonell. Der beste Bod ging am Totenort, aber ben wollte er felber ichiegen. "Im Brammellampe geht ein guter Sechfer; er fteht bei westlichem Binbe fcon bei hellichtem Tage braugen",

"Ra, bann fannft bu Bolf führen", befahl ber Bauer.

Drei Tage fnater gingen Mall und Globe mit Tange, ber birfchroien Tedelhunbin, los.

Mis fie bei ben alten Beibenbrinfen maren, bie rund um ben Brammeltamp lagen, und fich bei einem breiten Dachangelbufche angefest hatten, bauerte es nicht lange, und bas Schmalreh trat aus ber Fuhrenbidung und gleich barauf ber Bod.

Der gelbe Reib flieg Gobe in ben Sals, als er fab, wie Bolf ben Sabn übergog und bas Bundhutchen auffeste, und es tam ihm in ben Sinn, ben Bod fortuminten.

Aber ba frachte es icon, ber Bod machte febrt und flob in bie Didung guriid.

Den hobenhölter ichüttelte nachträglich bas Jagbfieber, jumal er meinte, baß er baneben gehauen batte. Aber Gobe troftete ibn: "Er bat Die Rugel Blatt; er hat gut gezeichnet. Bir wollen ibn erft frant werben laffen und bann foll Tange ihn arbeiten."

Go vefperten bie Jungens benn fiber ben Daumen und als eine Stunde um war, wurde Tange gur Fahrte gelegt. Gie führte bie Jungens burch bie Didung, über bie bobe baibe bis an bie Ohlenborper Grenge.

Am Grenggraben machte Gobe einen langen Bals und bann rief er: "De liegt er!"

Co mar es; gehn Schritte über ben Graben lag der Bod vor einer rauben Gubre.

Salt ben hunb", rief Gobe, "ich will ihn

Doch Wolf wehrte ab: "Menich, boch nicht fiber ben Grenggraben!"

(Fortfebung folgt.)

Reine Sammlungen mährend der Dauer des WHW

Der Reichofchatymeifter gibt befannt!

Rarisrube, 30. Ott. "Am 9. Ottober be-gann bas Binterbilfswert bes Dent-ichen Bolfes. Um biefem einen vollen Erfolg gu ficern, ordne ich hiermit an, daß alle Glie-berungen ber Bartel, wie auch alle der Battet angeichloffenen Berdande während ber Dauer bes Winterbillswerfes jebe Sammlung bon Gelb. ober Sachfpenben gu unterfalfen baben. 3ch mache die ftrengfte Einhaltung biefer Anordnung allen Barteibienftftellen gur unbeding-

Rach bem Reichsgeset über bas Berbot bon bifentlichen Sammlungen vom 3. Juli 1934 sind alle Sammlungen von Gelb- ober Sachibenben auf öffentlichen Straffen ober Blaben, bon Daus ju Daus, in Gaft ober Bergnigungsstätten ober an anderen öffentlichen Orien bis jum 31. Oftober berboten, Als Sammlung gilt auch ber Berfauf bon Gegenflanden, beren Wert in feinem Berhalinis gu bem geforberten Breis

3d weife barauf bin, bag bas bon mir für bie Bartei und bie ber Bartei angeichloffenen Berbanbe erlaffene Berbot Cammlungen ieber Art, also nicht blog Sammlungen, die bem ber geichneten Reichsgeleb unterliegen, umfagt, und bag fich mein Berbot unabhängig bon ber Geltungebauer bes Cammelgefebes bis jum En be bes Binterhilfswertes bes Deutschen Bolles eritredt.

Bon bem Berbot wird auch pie Berbung bon fogenannten forbernben Mitgliebern und bon Batenichaften erfaßt.

Die Erbebung von Spenden für bie Abolf. Sitler. Ebenbe ber beutiden Birticaft wird burd mein Berbot nicht berliert.

Kernobst-Sufmoffe ohne Wafferzujah steuerfrei

Der Reichsfinangminifter bat bie bisher uneinheitlich behandelte Frage geflärt, inwieweit bie Gemeinbegetranteftener für G ii f m o ft e angewenbet werben tann. Der Minister fiellt fest, daß Kernobit berbeit kann. Der Minister fiellt fest, daß Kernobit - Suß-moste, sofern sie enthstrechend den Normativ-Bestimmungen der Birtischaftlichen Bereinigung der deutschen Obst- und Gemuseberwertungs-Industrie, also obne Basser; usah, bergestellt sind, im Sinne des Minerialwasserieuergeleges nicht als fünftlich bereitete Getrante gelten. Diernach unterliegen diese Kernobst-Sußmofte nicht ber Gemeinbegetrantefteuer, weil für die Abgrenzung ber Getrante, die darunter fallen, die Borfchriften der Minerialwaffer-Besteuerung anzuwenden find.

Die Beeren-, Kirsch- und gemischten Gug-moste find wegen bes Basserzusapes, ben sie erhalten, fünstlich bereitete Getränke im Sinne Des Mineralwassersieuergeses und unterlie-gen baber ber Gemeindegetrankesteuer.

Pflege der Obstbäume ift Pflicht!

Karlsruhe, 29. Oft. Rach einer Berord-nung im Babischen Geseth- und Berordnungs-blatt find die Besitzer von Obstbäumen ver-pflichtet, bis zum 1. März eines seben Jahres abgestorbene ober im Absterden begriffene abgangige Obftbaume ju beseitigen, Die gefunden Obftbaume auszulichten, burre Mefte ober Aftteile zu entfernen, Die hierbei entftebenben ober borhanbenen Baummunden pfleglich ju behan-beln und überalterte Obfibaume, bei benen wegen ihrer übermäßig hohen Baumktone diese Mahnahmen nicht mehr durchstüberbar sind, zu beseitigen, und alle Obstdäume von Misteln, Moosen, Flechten und alter Borte zu saubern und Raupennester aller Art an den Zweigen ber Obftbaume, an Bufden und Beden gu ber-

Die Orispolizeibehörden haben im Benehmen mit ben Orisbauernführern fachverftanbige Berfonen ober Ausschüffe zu bestimmen, die bie Durchführung biefer Berordnung übermachen. Diesen Beauftragten und Mitgliedern ber Aussichtiffe ift ber ungehinderte Zutritt zu den Obstehlanzungen zu gestatten und jede sachdienliche Ausfunft zu erteilen.

Muf bem Weg gur Braut toblich verungludt

Iffegheim, 30. Oft. Am Sonniagvor-mittag fuhr ber 28 Jahre alte Dreher Ludwig Brüdel aus Gaggenan mit seinem Motor rad nach Isszeim. um seine bort wohnhafte Braut zu besuchen. Imischen Masiait und Isszeim brach plöhlich die Antriebs-keite und verwickelte sich ins Hinterad. Brüdel sam dadurch zu Fall. Mit schweren Schädel verledungen wurde er sosorins Nasiaiter Arankendaus verdracht, wo er im Louie des Nachmittags perfragt. Der Ber-Laufe bes Radmittage verftarb. ungludte fand fury bor feiner Berehelichung.

Tob eines 12jahrigen Jungen in einer Sanbgrube

Rebl 30. Oft. Der 12 3ahre alte Bolle. fculler Robert Rromer murbe in einer Sanbarube gwifchen Sundheim und Reumuhl bon berabfturgenden Erdmaffen berfchuttet und tonnte nur noch als Leiche geborgen werden. Der Junge war trop War-nung durch seine Kameraben in die Grube binabgefprungen, woburch bas geloderte Erbreich fich loslofte und ihn unter fich begrub.

Seit 14 Tagen bewußtlos

Singen a. S., 29. Ott. Am Montag, dem 15. Oftober, abends 6 Uhr, war der ledige Rabsahrer Georg Kraus von hier an einer Straßenfrenzung im Innern der Stadt mit einem Bersonentrastwagen jusammengestoßen und hatte dabei so schwere Berlehungen erlitten, daß er bewußtlos ins Krantenhaus eingeliesert werden mußte. Der Berunglucke ist die zum 26. Oktober noch nicht zum Bewußtsein gesommen. Es besteht Lebensgesahr.

Heidelbergs neuerrichteter Ehrenhain



ber auf bem sogen. Ameisenbuckel angelegt wurde und in seiner Art einzigartig in gang Deutschland sein burfte. Bilb oben: Ein Altar, der sich an der Stirn-seite des Ehrenhaines befindet und durch seine riesenhaften Ausmaße auffällt. Unteres Bild: Blid von Sudosten auf die linke Grabreibe und die Steinblock, welche die Ramen ber Toten tragen.

Was und wie fammelt das WHW?

Rarlerube, 30. Oft. Das Amt für Bolld-wohlfabrt ber REDDB, Gau Baben, feift uns

Bericbiebene Anfragen beranlaffen bie Bauamisseitung ber No. Bolfe woblfabrt, bie Cammeltatigfeit im biesfährigen Binterhilfswert einmal einzeln ben Bolfsgenoffen bor Augen zu führen, um ihnen ju zeigen, wie bie Organisation bes großen bilfewerfes arbeitet, ben Bebrangten und Rotteibenben ben Binter erträglich ju machen.

Wie wird nun im Binterhilfewert gefammelt?

- 1. Einmal in lebem Monat anläglich bes Gintopfgerichtefonntage wird in ben Dauebalben. In ben Saushaltungen wirb ber guftanbige Blodfwart ober Cammier mit einer Lifte ericheinen, in bie ber gespenbete Betrag ein-getragen wird, mabrend in Galthausern ber Saft für feine Eintopfipende eine Quittung
- 2. Werden Strafenfammlungen durchgeführt, bie genau fengelegt und in ben Beimngen befanntgemacht wurden, jo bag bie Bevolle-rung genau im Bilbe ift, was an biefem Tag berfauft werben barf. Der Spenber erbalt für fein Gelb bas leweilige fur biefen Tag be-ftimmte Abzeichen, fo bag eigentlich ein Schwindel in der Form, bag andere Dinge verfauft werben, fast ausgeichloffen ericeint. Da bies leboch ichon borgefommen ift, machen

wir noch einmal barauf aufmertiam, bag in Diefen Zagen nichte anberes berfauft merben

3. Es ift icon vorgetommen, bag Monatsplafet-ten einzeln angebojen baw, verfauft wurben. Das barf im bieslädrigen Binterbilfswert fein. Gine Musgabe bon Blafetten era) in ben Betrieben, bie fle gesammelt bon

ber Binterbilfewertftelle ausgebanbigt betommen für bie Abguge, bie bom Lobn ober Gebalt gemacht werben, b) burd 2862 Dieufifteffen bireft bei Gin-

gablungen auf Boltiched, Sparfaffe ober Banf jugunften bes Binterbilfemertes.

4. Rainriich fann auch freiwiftig ofine Ent-gegennabme irgendeines Spenbeabzeichens erwas gegeben werden. In biefem Sall erbalt ber Spender unbebingt eine Quittung. beren Duplitat in bem Blod bes Cammlers berbleibt.

5. Das Gleiche gilt ffir Cachipenben etwas gespendet wird, so ift auf jeden gall eine Quittung bom Cammler ju berlangen, bamit man die Gewähr bat, bag bie Spenben auch an ber richtigen Stelle abgegeben

Bei Beachtung aller Diefer Bunfte burch bie Bolfsgenoffen werben Uebervorteilungen burch vollsichabliche Elemente verbindert und Spen-ben auch wirflich bem Binterbilfswert 1934/35

Das Städtische Festspielhaus in Worms eingeweiht

Worms, 28. Ott. Rach nicht jahriger Baugeit tonnte ber große Bau bes Stabtifchen Tefifpielhaufes foweit fertiggeftellt werben, bag es am Sonntag eingeweiht werben tonnte. Worme bat burch ben Bieberaufbau eine ber größten und modernften Buhnen Deutschlande erhalten. Mus Anlah ber Bubnenbausweihe prangten bie Straffen ber Giabt im Glaggenschmud. Reben bem Reichsstatthalter Sprenger nahmen als Bertreier bes Minifiere für Boltsauftlarung und Bropaganba, Dr. Goebbele, ber Brafibeni ber Reichotheatertammer, Miniflerialrat Otto Bung an ber Morgenfeier teil. Das Saus war bicht befest.

Der feierliche Alt wurde eingeleitet mit einem Mufitvortrag. Dann ging ein bon Staatearchivar Dr. 311ert verjaftes Spiel "Beibe bes Saufes" in Szene, bas tiefen Einbrud binterließ. Es zeigte ben Zug ber Toten aus ber vieltaufendjahrigen Geschichte ber Stadt

Der tommiffarifche Oberburgermeifter Bartho lomaus hielt die Begruftungsansprache und betonte, daß ber Opferfinn der Bormfer Burgerschaft einen berrlichen Bau errichtet habe, der fich ftolg und bewuft neben die größ-ten Theater Deutschlands stellen konne.

Reichoftatthalter Gprengerhielt bie Beiberebe, wobei er baran erinnerte, bag Borme im ler gewesen sei, ein Brennpuntt, wie taum eine andere Stadt. Ueber seine große vieltausend-jahrige Geschichte hinaus solle es bleiben die beutschefte ber beutschen Stabte, ber Edpfeiler



Das Gebäude war im Binter 1932 bon fommuniftifchen Brandftiftern in Afche

am Rhein, ber Echpfeiler beuticher Rultur und ein Trager beutschen Rulturlebens.

Rachbem ber Reicheftatthalter bas baus go weiht batte, überbrachte Minifteriafrat Lau. binger die Grufe bes Miniftere für Bolleaufflarung und Bropaganda und teilfe mit, bas ber Minifier fur bas Bormfer Theater 25 000 Mart jur Berfügung gestellt habe, Dit berge lichem und dantbarem Beifall nahmen bie Befucher bon biefer erfreulichen Mitteilung Renninie.

Die Feier flang aus mit einem "Sieg beil" auf Bolf und Fichrer und bem Gejang bes Deutschland- und des horft Beffel Liebes. Abends fand eine Gestaufführung ber "Meifter-finger von Rurnberg" als Gafilpiel bes bes-fifchen Landestheaters Darmftabt ftatt.

Pfalz

Borficht! Falfche 50-Bfennigftude

Schifferstadt, 28. Oft. In letter Zeit mußte bier wiederholt Falschgeld eingezogen werden. Es handelt sich dabei um jatiche 50 Biennigstude, die sehr wahrscheinlich auf den Wochenmarkten der Nachbarstädte in Bertehr gebracht und dann durch die Markganger auch nach Schifferstadt eingesindt werden. Bei Gebeitmahmen ist daber grädte Ranklich ein Gelbeinnahmen ift baber größte Borficht ge-

Wertvolle alte Malereien in Dirmftein

Frantenthal, 30. Oft. Bei ber Ueber-brufung bes baulichen Buftanbes bes Diebi-turms bes ebemaligen bifcoflichen Schloffes gu Dirmftein murbe im Innern bes inter effanten Bauwertes wertvolle alte Ma-lerei gefunden. Es handelt fich um gut er-haltene ornamentale Zeichnungen in Schwarz und Rotbraum an den Genftern und in ben Genfterleibungen, die in Berbindung mit einer einst borhanden gewesenen gierlichen Bolbung bem Innenraum bes Turmes ein augerorbentlich malerisches Mussehen gegeben haben mus fen. Die Malereien burften ihrer Form nach um 1600 entftanben fein.

Drei Monate Gefängnis wegen fahrläffiger Tötung

Reuftabt a. b. Sbt., 28. Oft. Um 28. Geptember be. 38. ereignete fich auf ber Laub-ftrage Medenheim-Mugbach ein schweres Berkebrsunglud. Gin mit 70 Kilometer Ge-schwindigfeit fahrendes Berjonenauto ftief auf einen aus entgegengefester Richtung kommenden Bulld og mit zwei Andangen auf. Durch den Ausammenbrall wurde der hintere Anhänger auf den Bulldog gestoßen, wodel der Isjährige Streitel, der Bulldog-führer, abstützte und unter die Maschine zu iligen tam. Er trug dabei so schwere Berletungen babon, daß er starb. Ein Minsahrer trug schwere, aber nicht lebensgesährliche Berletungen bavon. Der Lenker des Bersonenautos, der 19jährige Ludwig Kriegshäuser aus Diedesselb, hatte sich nun wegen sahrlässliger Tötung und sahrlässiger Körperverletung vor dem Schöslengericht zu verantworten. Das Urteil lauteie auf drei Monate Gesängnis. Bebingter Straferlaß wurde abgelehnt. bingter Straferlaß wurde abgelebnt.

Rundfunt-Programm

für Mittwoch, 31. Oftober

Reichssenber Stutigart: 7,00 Frühlenzert. 10,00 Rachrichten. 10,45 Lieber und Tuette bon Rod. Schnimann., 11,15 Funftverdungskonzert. 11,45 Beinerbericht. 12,00 Mittagskonzert. 13. 5 Unter der Sanne Italiens. (Schallplatten-Kengert.) 15,30 Klumerberichtens. (Schallplatten-Kengert.) 15,30 Klumerberichtens. 16,00 Rachmittagskonzert des fleinen Huntscheiters. 17,40 Schallplatten. 18,45 Die Regendunger Tomischen Ausgen. (Schallplatten.) 19,00 Lachender Kunf. 20,00 Rachrichtendient. 20,10 Uniere Saar. Den Weg frei zur Berführblaung. 20,35 "Stunde der Kailon". 21,00 Kon der Pfeil und den der Saar. 22,30 Der Liedesgarten. 22,50 und den Den der Saatunf. und 24,00 Rachtmufft.

Reichsfender München: 7,20 Frühfenzert, 11,30 Schall-pfatien mit Gelchäftsmachrichten. 12,00 Mittagsfen-zert des Kundfunfordreiters. 13,25 Fortschung des Mittagsfonzertes auf Schallpfatten. 14,20 Alles, fröhliches England. 15,10 Richard Staad spiett für die Lernenden. 16,00 Bunter Nachmittag. 17,30 Zer Zod und das Nädeben. 20,00 Nachrichten. 20,10 Konzert. 20,35 "Stunde der jungen Nation." Der Soldat des Weitstrieges. 23,00 Tanz in der Racht.

Deutschliebenber: 6,35 Frühfungert, 10,45 Frühlicher Rindergarten, 12,00 Mittlagstongert des Crobellers Frankfurser Berusemuftter, 18,00 Sag es mit Lie-der, (Schallpfatten, 15,15 Kinderliederfingen, 16,00 Kongert des Keinen Funfordefters, 17,00 Schal-platten-Einlage, 19,00 Bunte Folge, (Schallpfatten,) 21,00 Abendfanzert, 23,00 Jahrendes Bolf,

Wie wird das Wetter?

Die Aussichten für Mittwoch: Bechsel-artiges und unbeständiges Wetter mit meift schauerartigen Riederschlagen. Bei nach Rordwesteuropa auffrifchenben Binben neue Abfuh-

und für Donnerstag: Bei lebhafter Luftgufuhr aus Beften Fortbauer ber unbeständigen Bitterung mit Rieberfclagefchauer, Gur die Jahreszeit zu fuhl.

Rheinwasserstand

MARK CARE IT SECOND		The second second
In the second second	29. 10. 84	30, 10, 5
Waldshut	216	220
Rheinfelden	205	206
Breisach	113	108
Kehl	219	218
Maxau	362	356
Mannholm	287	283
Caub	144	144
N'Alte	110	1.005

Neckarwasserstand

29, 10, 84	30, 10, 3
	1
	7 29
-	-
32	42
229	224
	111

Eich

Jahrgan

fonnte an brichen. Canbbofe die Plat Sübrung 3 Bunfte tamacroid Stach bem bann bie ebenjalls ber Spite menben Bufamme ein. Die Bante

3m Einle conem s angen et Brude. Feber hofen) mentbolle fann aber nächit nid por Salb 12. Minu

O. 115

Hebergew

Beicht - Arnold in ber er parieren. Bültichmu terebeime

Gottfrie Ginlabung Ehrenmite Mannicha tifche Mui mirb, erac io bebeuti Borotra, Saben ni Mugenblid mentae M Grokform erwarien, gezeichnete fich bis he

Perri, 1 Angelegen berläßt R auf zwei Beitalter berartige australische und Freb Reife ine ruhe aus irgend ein ben Spiele Bon ein aber Baro feine groß

9

fdreibt, f gabung be perein bet Beltmeifte Sprung i Biletto, De lichfeit ein alfo ift a Duffelborf am nächfte Rüflein, ! bon bem , hat einem er für fein aber bas

> 3m Fre austragen lich anber und Zeme au erfeber biefer Rev nalen Zai jegliches Berufeipu an eine Rampfes ! gelegenhei uber, bon gebnie be an biefem wonnen.

Die Mu ben David her Kuliur und

ens. r das Haus go derialrat Laus fters für Bollss

b teilte mit, baß Theater 25 000 abe. Mit berge I nahmen bie hen Mitteilung

em "Gieg Beil" em Gefang bes Beffel - Liebes.

ig ber "Meifter-fufpiel des bef

In leister Beit elb eingezogen ei um falfche

ritabte in Ber ie Martiganger rt werden. Bei te Borficht ge-

of ftatt.

nnigftüde

rideinlich

Dirmftein Bei ber Ueber-

ichen Schloffes

nern des inters le alte Mas fich um gut er-en in Schwarz

en und in ben bung mit einer fichen Wolbung

in außerorbente

en haben mus rer Form nach

iis wegen

. Am 28. Sep-

auf ber Land. ein fchweres

Rilometer Be-

rionenaute febter Richtung vei Anbangern

Il murbe ber illbog gestoßen, L. der Bullbog. Maschine ju

b. Ein Mis

lebensgefähr. Benfer bes Berwig Kriegehatte fich nun

otung und or bem Schof-as Urteil lauangnis. Be

rzert. 10,00 Rad-von Rod. Schu-t. 11,45 Wetter-

Berfiandigung. Bon ber Pfalg ebesgarten, 22,45

2,00 Mittageton

Gertichung bes n. 14,20 Altes, Staab ipielt für niting, 17,30 Der

achrichten. 20,10 en Ration." Der 115 in der Racht.

10,45 Frobliger et des Orchefters Zag es mit Lie-

icberlingen, 16,00 k. 17,00 Schall-c. (Schallplarten.) es Bolf,

Better ?

och : Wechfel-

Bei nach Rorb.

n neue Abtub-

Bei lebhafter richlageichauer.

0. 84 | 30, 10, 34

220 206

218

42

and

12

and 0. 84 80. 10. 84

mm

tober

nüplatien.) htenptenst.

ung

JE PARTIE

Eiche Sandhofen siegt in Oftersheim 14:5

Auch ber Berein für Rorperpflege Oftersbeim tonnte am Sonntag bie Siegesferie bes Ring-und Stemm-Rlub Gide Sanbhofen nicht unterbrechen. Allervings sah es ansänglich für die Sandböser nicht gerade rolig aus. lagen boch die Platherren nach dem 3. Kamps mit 8:0 in Kübrung. Davon mußte Ostersbeim allerdings 3 Kuntte an Sandbosen abtreten, da ihr Bansamgewichtler O. Uhrig etwas zu schwer war. Nach dem Tressen im Beichtgewicht gaben aber dann die Gäte seinen Punst mehr ab. Der Ergruppenmeister liegt mit 84 Mannheim, die ebensälls alle Kämpse gewinnen sonnten, an der Spipe. Wan darf baher auf das am sommenden Sonntag in Sandhosen sattsindende Zusammeniressen dieser Kannschaften gespannt sein, die Ostersbeimer Kämpse, die in Oessinger schein solgende Ergebnisse.

Bantamgewichtesseiner Kännschaften gespannt sein, brachten solgende Ergebnisse:

Bantamge ichtersbeim. Uhrig muß wegen lebergewicht die Bunste an Allraum (Sandhosen)

O. Uhrig (Ostersbeim). Uhrig muß wegen lebergewicht die Bunste an Allraum abgeben. Im Einlagesamps siegt der Ostersbeimer nach schnem Kamps in der Bodenrunde durch Absangen eines Aufreihers und Eindrücken der Allerdings fab es anfanglich für bie

Brüse.
Aedergewicht: Steuernagel (Zandbofen) — L. Ubrig (Oftersheim). Der temperamentvolle Oftersheimer greift fortgesetst an, sann aber den fampiersahrenen Sandboser zunächt nicht gesährden. Uhrig sichert sich furz vor Halbzeit die Kübrung und siegt in der 12. Minute mit Aufreißer.

Leichtgewicht: Schlenker (Zandhosen) — Arnold (Oftersbeim). Schlenker muß gleich in der ersten Minute einen Schulterschwung parieren. Er bringt dann einen gutstenden Hillschwung an, der zum Glück für den Oftersbeimer außer der Matte landet. Arnold

geht in ber Bobenrunde in Guhrung und fiegt nach Bunften.

Beltergewicht: Beidel (Canbhofen)

— Auer (Ofterscheim). Beidel fommt burch einen fnappen Bunttsieg für Canbbofen ju ben ersten Buntten. Er zeigt im Boben die bestere Arbeit und fichert fich durch Aufreiher Borteile Die ibm den Munttsen Kriveen teile, Die ibm ben Bunttfieg bringen.

Mittelgewicht: Sahl (Canbhofen) --Rapp (Oftersbeim). Sahl greift temperament-voll an und ichleubert feinen Gegner gleich nach Rampfbeginn mit Untergriff auf bie Schultern. mas der Rampfrichter nicht feben tonnte. Nach-dem fich der Einheimische mehrmals befreit batte, fallt er in ber 5. Minute einem Aufreiher

Salbichmergewicht: & Rubb (Cand-bofen) — Biegler (Oftersbeim). Biegler fiebt von vornherein auf verlorenem Poften. Er muß sich ftändig verteidigen, und wird nach 4 Minuten mit Schleubergriff entscheidend be-

Echwergewicht: Litters (Canbhofen) - Rraus (Oftersbeim). Der Oftersbeimer wird

fofort ju Boben geriffen, mit Armichiaffel in Die Bride gebrebt, Die Litters nach 1.55 Minuten einbrudt.

Die Ligatampfe bes Pfalzbezirts

Der neugebilbete Bfalgbegirt begann am Conntag feine Berbandstampfe in ber Gau-Sonntag seine Berbandskampse in der Gaufigatlasse mit zwei Begegnungen. Der alte Ludwigshasener Verein, Siemm- und Ring-Klub Ludwigshasen, und der Biganeuling, Berein sür Leidesübungen Oppau, trennten sich nach schönen Kampsen mit einem Zieg der Ludwigsbasener von 12:7 Punften. Der Athleien-Klub Deutsche Eiche Friesendeim war Gast des Ring- und Stemm-Klub Lampertheim und sam dort zu einem snappen, aber verdienten 12:9-Sieg über die hessen, aber verdienten 12:9-Sieg über die hessen, aber verdienten Rubisselfen und Bist Schissersaal mußte verlegt werden, da die Ludwigsbasener den Endsamps um die Leutsche Reisterschaft in Dortmund-hörde austrugen. In der Bezirfstigatlasse gab es durch Leutiche Meinterschaft in Dortmund porde austrugen. In ber Bezirfstigaflaffe gab es durchweg flare Favoritenfiege. Glegfried Ludwigsbafen fiegte mit feiner 2. Mannichaft über SpB Landau 18:3. Die 2. Staffel des Bift Schifferstadt schlug Mundenbeim 11:5 und Friesenbeim fiegte mit feiner Ersapliga über Raiferstautern fogar 19:1.

Um die badifchen Bor-Mannschaftsmeifterschaften

Mannheims große Rivalen Doft und BfR als Favoriten

Bahrend in ben übrigen Begirfen bes Gaues 14 Baben die Rampfe um ben Titel eines babifchen Mannicaftsmeisters bereits ibren Anjang genommen haben, wird nun auch im Begirf 1 Unterbaben progtammgemäß am Bochenenbe mit ber Borrunde begonnen. Rach ber erfolgten Muslofung blieb es ber Borabtei-

angenehm und raubt bem großen Bewerb

fung bes Bif Mannbeim vorbehalten, ben Reigen biefer ficherlich fpannenben, großen Ortstibalentampfe ju eröffnen. Das 20s ber Borrunde bringt fogleich Mannheims jur Beit Borrunde bringt jogleich Mannbeims jur Zeit tampsffärkste Abteilungen Fost-SR und Bipl zusammen. Man darf bestimmt diese in den leiten Jahren erste Begegnung dieser beiden alten Borpioniere — die Boradteilung des Post-SB Mannheim rekrutiert sich aus den Altiven des aufgelösten Borting Mannheim — als würdigen Auftakt der Wintersaison ansprechen. Austragungsstätte dieses vom Kliegen die Schwerzewicht beseiten Meinerschaftstampfes ist das "Kasino" am Marktplatz, das im der kommenden Saison als zentrale schaftslampfes ist das "Kasino" am Marktplat, das in der kommenden Saison als zentrale Kampsstätte medessach in Frage kommen dürste. Erstmals wird der Bift Manndeim den Bertuch unternehmen, an einem Bochentage, und zwar am Freitag, mit einem Borabend aufzuwarten. Man will durch diese Terminlegung dei den kommenden Kämpsen in erster Linie nicht mit den Samstags-Fußdallspielen kollidieren und zweitens sind die Borsporterperten der Ansicht, daß das, was in anderen Städten geht, auch in Maunheim geben muß, Der ichnellite Motorradiahrer der



Der Munchner Meiftersahrer Ernft henne fiellte auf BMB auf ber neuen Betonftraße bon Ghon bei Budapest nicht weniger als sieben neue Beltreforde auf. Seine beste Leistung be-trug 246,238 Risometer für die Stunde.

namlich ber Ginangierung wegen in tommenber Gaifon an Bochentagen mit Großtampfen aufsumarien.

guwarten. Da man bei ber Begegnung biefer beiben großen Borrivalen Boit und Bin Mannbeim, die als ernste Anwärter auf die Babische Mannschaftsmeisterschaft anzusprechen sind, vom ersten die zum tehten Gongschlag technlich wertvolle, aber auch harte Rämpse zu selen be-kommen wird, barf erwartet werden, baß Mannbeims Borsportinteressenten Zeuge dieser wichtigen Borentscheidung am sommenden wichtigen Borenticheibung am Freitagabenb im Rafinofaal finb.

Rund um den weißen Sport

Gine intereffante Ginlabung

Botifried bon Cramm bat eine intereffante Sinladung erhalten. Die hollander wollen bas Ehrenmitglied ihres Tennisberbandes in ber Mannichaft gegen England seben. Da bie britische Aufftellung von Bunny Auftin geführt wirb, ergabe fich ein wichiges Duell, das um fo bedeutsamer ware, ale Auftin fürglich Jean Borotra, ben großen Salenspezialiften, in fünf Capen nieberrang. Der Rot-Weiße ift im Augenblid allerdings im Rachteil. Er bat erft wenige Male in der halle trainiert. Bei seiner Großsorm gegen Rühlein läht sich immerbin erwarten, dah er auch gegen Auftin eine ausgezeichnete Figur machen wurde. Eramm hat sich bis heute noch nicht endgültig entschieden.

Amateure! Amateure?

Perry, ber neuerdings in der Berufsspieler-Angelegendeit sehr schweigsam geworden ist, verlögt Kalisorniens sonnige Kuste und sabrt auf zwei Monate nach Australien. Auch im Zeitalter der Blip-Geschwindigkeiten wollen derentige Reisen eine gemille Leit baben. Die Beitalter ber Blip-Geschwindigkeiten wollen berartige Reisen eine gewisse Zeit haben. Die australische Meisterschaft will verteidigt sein und Fred 3. Verro hat feine Lust, der hubschen Reise ins Land der Schafzuchter und Kangurubs aus dem Weg zu geden. Aber da ist doch irgend ein Paragraph des Berbandes, der jeden Spieler zum Prost stempelt, der sich länger als sechs Wochen auf Tennisreisen begibt?

Bon einer gewissen Konnerschaft ab spielen aber Paragraphen im Sportseben anschend

feine große Rolle mehr.

Die Reifen Sans Rugleins

Benn man ben Ramen Ruglein nieberfcreibt, fallt einem bie außerorbentliche Begabung ber Rurnberger für Ballfpiele auf. 1. BE Rurnberg bieß ber berühmtefte Sugballberein ber Rachfriegszeit, Dans Ruglein ift Beltmeifter ber Tennisprofis und, wenn biefer Sprung ine Lager ber Artifit gestattet ift, Biletto, ber fo frembartig Deigende, ift in Birflichteit ein bieberer Rurnberger. Dans Ruglein alfo ift auf Schaufampfreifen. Man hat in Duffelborf gespielt und vorber in Bielefelb unb am nachften Bochenenbe werben bie Stuttgarter am nadlen Bodenende werden die Sinigatet Rüklein, Messerschembt und wahrscheinlich auch R. G. Beder seben. Auftlein bat sich übrigens bon bem "Zchreden" am 7. Oftober erholt. Er hat einem Ausfrager erklärt, natürlich würde er für sein Leben gern ein Revanchespiel haben, aber bas gehe im Augenblick nicht.

Es geht wirflich nicht

Im Freien tann man feine Betttampfe mehr austragen und ein Sallenkampf ift eine gang-lich andere Sache. Sand ift nicht burch holz und Zement, die Sonne nicht burch Tiefftrabler zu erfeben. Aber es wird auch später aus bieser Revanche nichts werden. Die internatio-nalen Sannagen berbieten ab in Jahren 1982. dieser Revanche nichts werden. Die internationalen Sahungen verbieten ab 1. Januar 1933 jegliches Jusammentressen von Amateuren und Berusspielern. Damit ist auch der Gedante Rampies erledigt. Es war eine einmalige Angelegenheit. Die Fachleute sind sich flar darüber, daß Rüstlein harfer in, als es das Ergebnis besagt, aber Kamps ist, kamps und der an diesem Tage weitaus bestere Mann hat gewonnen. Dasur gibt es teine Korrestur mehr.

Ohne Auftralien

Die Auftralier baben fürglich enbaultig für ben Dabispotal 1935 abgefagt. Das ift febr un-

angenehm und raubt dem großen Bewerd einiges an seiner Bebeutung. Ramen wie Erawsord, Me Grath, Quist und Turnbull waren auf den großen europäischen Turnieren immer gern notiert. Zwischen beute und dem nächsten Frühjahr liegen aber immerhin noch sechs Monde. Es sann die dahin noch geschehen, daß der australische Berband seine Meinung andert. Aleinfaliber-Schießen

im Schützenhaus ber Schützengefellichaft 1744 Mannheim, Riedbahnbamm

Am Sonntag fand der Schluftampf ber Mannschaftstämpfe um die Stadtmeisterschaft Mannheim statt. Sieger wurde Schüben berein ber Polizeibeamten, mit den Schüben: Eberle, Geisenhof, Paulmann, Moll, Döllinger, Sauer, Hug, Spanogel, Müller und Ruchs, mit 839 Ringen; 2. Schübengesellschaft 1744 836 Ringe, 3. Schübenverein Ringe, 5. Schübenverein Zandboien 642 Ringe, 5. Schübenverein Zandboien 642 Ringe, Stadts 5. Schühenverein Zandhosen 642 Ninge. Italien meister 1934 wurde in der Gesamtwertung Schühenderein der Polizeideamten mit 4205 Ningen, 2. Zieger Zchühengesellschaft 1744 mit 1390 Ningen, Rheinau mit 4016 Ringen, Rheinau mit 4016 Ringen, Rheinau mit 4016 Ringen, Rheinau mit 4016 Ringen, Rheinau mit 4016 Ringen Rheirigen meisterschaft konnte mit 1600 Ringen Schübenden Gergednissen der Ind Die Ergednissen der Madernals die Oberdand. Die Ergednissen der Madernals die Oberdand. Die Ergednissen der Alle Charles der Kalental — TB Zandopolen nur zu einem unentschiedenen Ergebnis.

In der Talfel B bediesten die Kadoriten K. Germania Friedrichsseld. In der Schüben der Madernals die Oberdand. Die Ergednissen der Noblen Tif. TB Sandopolen nur zu einem unentschiedenen Ergebnis.

In der Talfel B bediesten die Kadoriten K. Germania Friedrichsseld. In der Schüben der Maternals die Oberdand. Die Ergebnissen der Noblen Tif. TB Sandopolen nur zu einem unentschiedenen Ergebnis.

In der Talfel B bediesten die Kadoriten K. Germania Friedrichsseld. In der Westendischen der Maternals die Oberdand den unentschiedenen Ergebnis. Edunenverein Sandhofen 642 Ringe. Stabt-4. Schüpenbruber Dollinger,

Die Handball-Areisklaffe Mannheim

In ber Staffel A erreichte ben bis jeht noch ungeichlagenen Tabellenführer Thb Jahn Sedenbeim bas Geichid, ber bei feinem Rachbar in Seubenheim seinen ersten Buntwerluft erlitt. — Die Reichsbahn-Eif bewiss erneut ibre auflieigende Form und fiegte abermals, wobei der ZB Waldbof der Leidtragende war. Die Ticht Käfertal aber, sam auf eigenem Plate gegen den TB Sandhofen nur zu einem unentichiedenen Ergebnis.

Staffel B: Tob Reilingen - 3C Germa-

nia Friedrichefelb 3:13: Tu Sportg Ofterebeim - 38 Comeningen 1:4; 28 Schwebingen -Ig Ofterebeim 7:13.

Die Frauenfpiele:

In ber Frauenbegirteflaffe febte ber Meifier Bin feinen Giegestun fort und auch Phoniz Mannbeim fam über ben Ludwigshalener Namenebetter gu einem iconen Erfolg. - Der IB 46 Mannbeim benutte ben freien Tag ju einem Freundichaftofpiel. Er weilte bei ben Turnerinnen bes TB Bedenbeim, bie fich ber großeren Spielerfabrung und ben befferen Leiftungen beugen mußten.

In ber Rreistfalle fiel bas Chiel GB BBaib. bof - Phonix Mannbeim II ans, im anderen Meifterichaftsipiel fam bie Ig Jahn Beinbeim d einem für Arauenipiele racipopulimen Torergebnis ju einem iconen Siege.

Die Ergebniffe:

Begirtstlaffe: MIS - Bin Mann-beim 2:5: Bobniz Ludwigsbafen - Bodniz Mannbeim 0:4: IB Sedenbeim - IB 46 Mannheim 0:12.

Rreietlaffe: 29 Balbbot - Boonir Mannbeim II ausgefallen; Ig Jahn Beinbeim Bott Mannbeim 9:6.

Sanbball im Rreis 13 (Babifder Redar) Rreistiaffe I:

Staffel 1: Tabe Laubenbach — IB 92 Nedarhaufen 17:3. IB hohensachsen — DIR Labenburg 15:12. Tabe Dossenheim — Ibb 89 heibelberg 8:9. Tabe 78 heibelberg — DIR Nedarhaufen 7:4.

Staffel 2:

38 St. Leon - DB Rirchheim 16:4. Tabe Plantftabt — IASB Anbrbach 3:12. TB Cp-pelbeim — DIR Ziegelhaufen 12:5.

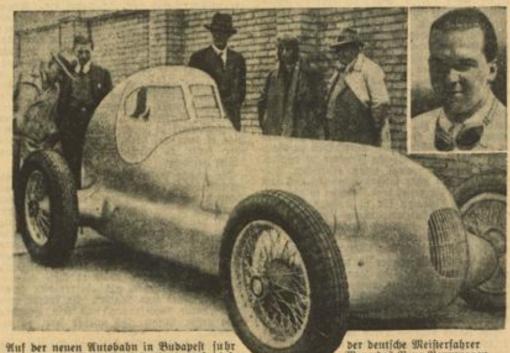
Rreistlaffe II:

IS ... Jahn" Beinbeim 3 — DAR Eppelbeim 5:6. TB Ebingen — DIR Doffenbeim 15:1. TB Sebbesbeim — TB 62 Weinbeim 5:4. TB Großsachen — TSG Labenburg (Labenburg nicht angetreten). TB Oberflodenbach — DIR Leuterebaufen 9:11.

Bugenbflaffe:

IB bemebach - IB Leuterehaufen 9:2. TB "Jahn" Weinbeim — IB 62 Weinbeim 13:3. Tabe Doffenbeim — IBG Schriesbeim 1:20. Tabe 78 Beibelberg — DIR Doffenbeim. TEB Rubloch — TAEB Robrbach.

Caracciola fuhr zwei jenjationelle Weltreforde!



Auf der neuen Autobabn in Budapest suhr Rubolf Caracciola (rechts oben) auf diesem Mercedes Benz-Rennwager zwei neue Welt resorde. Ueber die Strede von Meile verbesserte er die Geschwindigkeiten von 239,314 Kilometer bzw. 243,174 Kilometer Mercebes-Beng-Rennwagen auf 320 bam, 316 Rilometer.



Die Gpoche innerer Gestaltung

"Fiedeo", "Sabale und Liebe", "Don Carlos"

Das für Schiller jo entideidende Gabr 1782 ging in der Ginfamfeit von Bauerbach winterlich bufter, Die vorbem glangbollen Erlebniffe berbunteind, ziemlich traurig gu Ende, Echiller bergrud fich in Stubien, machte wohl bei gutem Better Spaziergange auf die naben Berge, be-gleitete ben Forfter, iprach aber jonit mit feinem Menfcben, ber ibn batte berfieben tonnen. Augerbem beobachtete er fein Antognito ftreng, er lebte bier unter bem Ramen Dottor Ritter, wie ebebem in Franffurt und anbereto.

Er arbeitete an bem blirgerlichen Traueripiel "Buile Millerin", ipater "Rabale unb



Charlotte von Ralb

Liebe" genannt. Er berechner biefes Trama fireng auf die Budne, deren Forderungen er unn erfannte. Aber es flammt in diesem Erfict boch bas wild lobernde Gesubl des jungen Ge-nius, das noch rein und von des Gedantens Blaffe nicht angefrantelt ben beibnifden Gottern ber Lebenluft opfert. Und biefer gillbenbe Beift, biefe fiebernbe Geete, bie in ben "Rau-bern" bas Chaos gebriefen und als Lebens-grund gezeigt und bejabt batte, biefer junge Schiller mußte nun in ber Ginobe eines fleinen Abanborfes alles mir fich felber austragen, was ibn bis jum Berften erfullte! Es ift bie Beit, ber fein Jugenbgebicht ein ewiges Monument ge-

Steb! ou fegelft umfonft-bor bir Unenblichfeit! Cteb! bu fegelft umfonft - Bilger, auch binter

Ablergebant, bein Gefieber! Rühne Zeglerin, Phaniafie, Birf ein mutlojes Anter bie.

Und in biefe Binterftiffe bon Bauerbach treien nun bertraute Menichen, Grau bon 28 of jogen mit ibrer jugenblich erbilibten Tooter Botte. Schiller bar ploplic bie "Aniprache", Die er, ber redneriich Geniale braucht. Frau von Boljogen will mit ihrer Tochter über Meiningen nach Ballbori ju ihrem Bruber, bem Oberforftmeifter Reichsfreiberen Dietrich Darichalf bon Oftbeim, Rur wenige Tage bleiben bie Damen um bie Jabreswende in Bauerbach, in dem haufe, wo Schiller feine beiden Bufluchtszimmerchen bat. Der Dichter flammt auf und füblt fich wieder als Menich unter Menfchen. Am 4. Januar begleiter er feinen Befud bis nach Untermagicib. Er febrt faft bergweifelt einfam nach Bauerbach gurud. Er ichreibt fofort einen Brief an Fran bon Boljogen, in bem es beift: "Geit 3brer Abwefenbeit bin ich mir felbft geftoblen. Es gebt une mit großen lebhaften Entzudungen wie bemjenigen, ber lange in bie Sonne gefeben. Gie fieht noch por ibm, wenn er bas Huge langit bavon weggewandt. Es ift für jebe geringere Strablen verbienbet"

Ediller batte alfo in eine Conne geblidt . Er war bem Reis Diefer bornehmen Grauen verfallen. Bir find noch immer im galanten Beitalter bes achtzebnten Jahrbunberts. Der Burgerliche, ber getbicherfohn Schiffer, fab bie aus ber Welt ber Bierlickeit, bes Lodenben, Gragibien tommenben Damen bes Abeis - wenn auch eines armen Abels in Diefem Falle er fab in bie Mugen ber eben berangereif. er ian in die Aligen ber eben berangereiften Charlotte, bon ber Schillet ipater einmal gefagt baben foll, fie babe ein "felbitbestimmtes Befen", "was irgend im Benehmen einer Uebertreibung, nichtigem Affelt abnlich war, wurde von ibr icherzhaft verspottet, ibre Gegenwart gugelte oft bas Ueberichmanaliche". Gin fcmachtiges Gigurden geigt ibr Borrrat mit einem nicht ausgesprochen iconen Geficht, boch binaufgefammien Blonbhaaren, aber ficer eben bon ber flugen, weiblichen Bifanterie bes

Schiller berliebt fich in Lotte. Er bejucht fie in Balborf. Er benft logar an eine Berbung um bie Tochter feiner Boblidierin. Er ift bann aber wieder einfam. "Meine Lage in biefer

Bopigeitaltere.



Charfotte v. Wolzogen

Einsamfeit bat meiner Geele bas Schichal eines fiebenben Baffere jugezogen!" ichreibt er bem Meininger Bertrauten Reinwald, "bas in Fau-lung ginge, wenn es nicht je und je in eine ffeine Ballung gebracht würbe."

3m Mai fommen Mutter und Tochter Bol-gogen wieber nach Meiningen, um bort ber berjogin bon Gotha ju begegnen, bie fich ber Tochter angenommen batte und fie bei einer ibrer Amtmanninnen ausbilben lieft Botte batte frei-lich feine Freude an einer folden fandlich wirticaftlichen Ausbilbung und nahm mehr als icidlich Urlaub. Die Bergogin war ungnobig. Schiller beidmort die Frau von Wolzogen, Lotte aus biefem 3mang zu erlofen: "Zagen Gie bie gange Penfion ab. jo will ich alle Jabre eine Tragobie mehr idreiben und auf ben Tibet feben: "Traueripiel für bie Lotte". Bfingften ift Lotte mit ber Mutter in Bauer

bach in Begleitung ber Zante Mina, Ge wurden luftige Tage, man tangt auf bem bofe. Die Bauern erhalten einen Eimer Bier und "fpringen mit". Schillets Liebe flammt wieber auf. Aber fie fand feine Erwiderung bei ber eben Siebzebniabrigen, Frau bon Boljogen fonnte es nicht aut billigen, bag ber Berliebte nun bauernb um die Sommers in Bauerbach ie-benbe Tochter fei, und fie batte auch nicht baran gedacht, Schiffer auf lange Beit als Gigft ibres Daufes aufzunehmen. Und fo legte fie ibm in aller Freundschaft nabe, die wieder begonnenen Beziehungen jum Mannbeimer Theater an Ort und Stelle ju pflegen. Schiller fab bie Borteile ein und beichlog, auf feche Wochen nach Mannwieber. Dalberg war gwar abwefenb. Alle er aber Anfang Auguft gurudfebrte, beranlagte er Schiller, ale Theaterbichter gegen fefte Begabfung in ber Stadt feines erften Erfolges gut bleiben. Echiffer lernte fo bas Theater grandlich tennen — ober auch alle Tüden dieses ratifetvollen Weiens, Seine eben burch bas Landlieben gebefferte Gesundeit litt unter dem Zumpftlima der Stadt. Zehnsüchtig dentt er balb an Bauerbach und an Lotte bon Wolzogen jurud. Aber ba brangen fic neue Frauenge-ftalten in feinen Bebenstiveg. Die Tochter bes Berlegers und hoffammerrates Echwan, in beffen Saufe Echiller Damale verfehrte, jog ibn febr an, aber es blieb wieder bei einer unausgeiprochenen Liebe bes immer leicht entflamm-ten Dichtere. Dann trat er in ben Bannfreis ber bon ben berborragenbiten Mannern ber Beit bochgeicatten Copbie be La Roche. Sie war, als Ediffer fie fennen lernie, eine Matrone bon vierundfunfzig Jahren, aber er fagte bon ibr, ber "fanften, guten, geiftwollen Grau", bag fie "bas bers einer Reunzebnjabrigen" babe.

Margaretha Schwan

Er verlieft alfo am 24. Juli 1783, nicht ab-nend, daß er diefe Buflucht niemals wieder-feben fonte, die Idbue von Bauerbach,

In Mannheim fand er alle alten Freunde

Un Erfolg mangelte es nicht: wurde am II, Januar 1784 in Mannbelm gur Uraufführung gebracht, "Rabale und Liebe" folgte am 15. April, Aber bie Schauipieler batten fich eiwas anderes bon bem Theaterdichter verlprochen, er follte ibnen leichte Erfolgsstüde idreiben. Da Dalberg Dupende von Uraufführungen in einem Winter anlette, waren die Schauspieler lernmude und wollten bon ben ichweren Dichtungen bes jungen genia-

Ien Boeten nichts wiffen, Jubem berlebte Schillers wilber Sturm ber aufrührerlichen Gefuble und Gebanten bas empfindiame Bublis fum. Frau von La Roche lief ibre Burudbaltung füblen.

tung fiblen,
Auch eine andere Frau, ju der Schiller bald in große Leidenichaft verfallen follte, lehnte die Damonie der "Räuber" ab. Es war wieder eine Frau aus dem Bolzogenichen Familientreise, Charlotte, eine gedorene Frein Maricalt von Oftbeim, ipater ohne ibren Willen mit dem Bruder lenes Welmarischen Rammerpratibenten von Kalb verdeitett, der die unglücliche Schwefter Charlottenstel, der die unglücliche Schwefter Charlottenstelsonse auf Familiendeichluß gebeiratet hatte. Dieser deinrich von Kalb dette als Offizier in Diefer Beinrich bon faib batte ale Offizier in frangoliichen Dienften in ben nordamerifani-ichen Rampfen biel erlebt und fein haus mar erfüllt bon jener freigeiftigen eleganten Lebens art bes fterbenben Rofoto. Echiller fühlte, bas bieie Frau unglfidlich war, obwohl fie gerabe bamale ein Rind bes ungeliebten Mannes jur Beit brachte, Sowohl im Saufe Dalberge als auch bier bei Charlotten bon Ralb tam Ediffer in bie feinere, febr anmutige Gefelliafeit jener Beit. Er erlebte nun wirflich bie Oberfchicht Beit. Er erlebte nun wittlich Die Deringing. bes Ancien regime, von ber er burch bie armen Boigogens, benen er jeht wegen peinlicher Schulben aus bem Wege ging, nur wenig Be-



henriette b. Wolgogen

griff befommen batte. Jest atmete Schiller bie Luft ber großen Belt: Charlotte bon Ralb war es auch, bie ibn nach Darmftabt brachte, wo fich gerabe ber ale Gonner Gineibes und aller Mufen berühmte Bergog Cati Muguft bon Beimar aufbielt. Chartotte und ber Schaufpieler Bed batten ingwischen Schillers Bortragenil berbeffert, und fo tonnte er es magen, im botte ichen Rreife in Darmftabt ben erften Att bes inswifden in Angriff genommenen "Don Cat-los" vorzuleien. Der herzog Carl August ver-lieb ibm bafür den Titel eines weimarischen Rates, eine Auszeichnung, die Schiller febr zu

"Don Carlos" war unter bem Ginfluf ber gang im frangofitiden Geifte gebilbeten Charlotte von Ralb entftanben: Der Schiffer ber "Rauber", ber frafigenialifche, beffen Geftalten in einer reinen Phantaflewelt lebten und aus ibr ibre bamonifche Sprachgewalt bezogen, - biefer Schiffer wird nun in Die Schule bes Geiftes genommen, bes flugen Raifonnemente, wie es bie Gefellicati jener Zeir pflegte. In Charlotte bon Rafb tonnte Schiller auch jum erften Male bie Seele einer bebeutenben Frau ftubieren und nach ibr feine weiblichen Geftalten formen. Co bie Ronigin im "Carlo" und bie Gott. Frau bon galb bat auf Schiller ben flarfften Ginflug ausgefibt. Sie wollte biefen genialen jungen Mann gang für fic baben — und fie bat ibn eben baburch gezwungen, Mannbeim ju berlaffen, fich bon ibr, die er leibenichafflich liebte, ju trennen.

(Fortfetung folgt.)

Ist das ein Kundeleben!

Terry I. —: Globetrotter und Forschungsreisender

Der Roman eines Neufundländers

In Liffabon hatten türglich alle auf ber Reebe anternden Schiffe auf halbmaft geflaggt. Das Tier wollte fich ein wenig austaufen. Als Diefes Zeichen ber Trauer galt aber nicht einen Zerrh aber nach einigen Bochen noch immer einem Seemann, sondern einem hund. Terrb, nicht gurid war, machten fich einige Matrofen einem Geemann, fondern einem hund. genannt ber "Globetrotter", ber Beltenbumme let, von ben Geeleuten aller Rationen gefannt und geliebt, mar in bas hundeparables eingegangen. Terre war ein ungewöhnlich großer und iconer Reufundlanber, ein Brachteremplar feiner Raffe. Gelb mar bie Farbe feines Bells, wie die Mabne bes Lowen, nur feine Bruft war weiß. Gein herr war ein alter Berginer, Raptian Jonathan Baucroft aus Galveston in Tezas. Bancroft in Eigentumer und zugleich Kapitan eines Segelfrachtschiftes. der 2000 Tonnen großen "Windward". Das Schiff ist jahraus, jahrein auf der Fahrt zwischen ichen ben Bafen bes Erbballs.

Bor 14 Jahren marf bie "Bindward" im Sajen bon Schangbai Anter, um eine Ladung ameritanifcher Rabmajchinen ju lofchen. Rapitan Bancroft ging jeben Tag an Canb, um in einer hafenicante mit Rameraben ju plaubern und einige Glaschen Genever gu trinfen. Dabei traf er einmal einen englischen Gol-Daten, ber ein gang junges hunden auf bem Arm trug. Es gesiel bem Rapitan jo gut, bag er es bem Solbaten für 10 Dollars abfaufte. Mus blefem Bunochen wurde im Lauf ber Beit Terry, ber gewaltige Reufundlander. Er wuche an Bord ber "Bindward" beran und murbe jum Liebling ber Matrofen.

Mle bas Schiff wieber in ben Beimathafen einlief, lieg ber Rapitan Bancroft bem bund eine filberne Salefette machen, an ber eine Marte mit folgender Inichrift bing: "Tertn. Eigentum bes Rapitan Jonathan Bancroft Galvefton, Teras, UDR."

3m Jahre 1922 - Terrb war bamale etwa 2 3abre alt - begab es fich, bag bie "Bindwarb" abermals in Schangbai anterte. Ra-pitan Bancroft fab. bag Terry unrubig auf bem Berbed berumtief und ben mit einem tubnen Cap auf ben Strand ip.ang. Er legte

ber Cache feine Bebeutung bei, ba er annahm. auf, um ibn ju fuchen. Gie fehrten unverrichteter Dinge jurid. Rapitan Bancroft mußte ichweren Bergens ohne feinen Liebling ab-

Rach einem Jahr fuhr bie "Bindward" wie ber in ben hafen von Echanghai ein. Raum mar ber Lauffteg ausgelegt, als ichon ein gottiget, vermahrlofter Reufundlanber an Bord fürzte. Es mar Terro. Er murbe bom Rapitan und ber Mannicaft freudig und befam junachft einmal eine tuchtige Bortion Bleifch mit Rartoffeln ju freffen, Die er heißbungrig verichlang. Dann murbe er ge-babet und geburftet benn Terrb war gar fein Gentleman mehr, fondern nur noch ein ber-mabriofter Stragentoter. Was batte ber hund gwolf Monate in feiner Geburtsfladt gemacht? Bar er bort auf Liebesabenteuer ausgewefen ober batte er eine Entbedungereife burch China gemacht?

Die nachfte Reife führte bas Schiff in ben ameritanischen Safen Tampico. Solange bas Echiff in ber Reebe por Anter lag, folange trieb Berry fich in der Stadt berum. Erft ale bie Segel jur Abjabrt gelichtet wurden, tam Tertn, ber Bummler, an Borb. Bei einem Aufenthalt in Banconver verichwand Terrn auf zwei Bochen, in Balparatjo gar auf einen gangen Monat. Immer aber fam er rechtzeitig In hamburg mare es ihm beinabe icht ichiecht ergangen, als "berrenlofer Sund obne Maulford und Marte". Er wurde vom Sunbefänger eingejangen, und fein herrchen batte große Dube. ibn wieber fret gu be-

Die ratfelbafteite Epoche feines Erbenbafeins aber burchlebte Terry anschließend an einen Aufenthalt bes Schiffes in ber auftralifden Safenftabt Gionen. Abermals ging Terrn an Land, biesmal tam er jedoch nicht gurud, und Rapitan Bancroft gab ihn ichweren Bergens

berloren. Bier Jahre fpater batte bie "Bindward" wieber eine Labung nach Gibneb. ich meinen Terrn bas leptemal gefeben!" fagte Bancroft wehmuttg, als er mit einigen feiner Offiziere an Land ging. Kaum batte er biefe Borte ausgesprochen, als er bon einem rie-

figen Reufundlanber angesprungen und bon oben bie unten .abgefüßt" wurde. Terro! Doch wie fah diefer Ausreifer nach diefem vierjahrigen Auftralien-Bummel aus! Er mar denugig, raubig und fo abgemagert, bag man feine Rippen gablen tonnte. Terrb murbe von ben Matrofen aufgenommen wie ein betlorener Cobn.

Auf fo abenteuerliche Art batte er alle fünf Erbielle tennengelernt. Gider ift er ber weit gereiftete Bierfußler ber Welt gewefen. Gein ichlimmftes und lebtes Abenteuer batte er in Liffabon. Auch hier verichwand er wieber bon Rapitan Bancroft machte fich weiter feine Gorgen. Er fuhr weiter nach einem hollandischen Safen und bieft bann - es war gegen Ende bes borigen Monats - auf ber Rudfahrt in Liffabon, in der fillen hoffnung, Terry wieder ju gewinnen. Und richtig - gleich nach ber Anfunft im hafen folich fich Terrb an Bord, gefolgt von einem gang fleinen Reufundlander, nach ber Achnlichfeit ohne 3weifel fein Cohn. Aber diesmal war Terrb ernfilich frant. Geine Hugen tranten, er fonnte taum laufen. Der Rapitan ließ einen Argt an Bord fommen, ber feftftellte, daß Terrn wohl ans übergroßem hunger - einen Stein verichludt batte. Und baran ging Terre, ber Globetrotter, auch jugrunbe.

Sein Sohn, Terrb II. genannt, with bon Rapitan Bancroft erzogen, aber fo. bag er nicht fold ein "Forfchungereifenber" wie fein Bater werben fann. Un ber Band ber Rapitans. tojute bangt jum Andenten an Terry I. fein Salsband mit ber Marte . . .

Induftriel

Bahrgang

Burgelt, not Surjeit ner berie: 6 Proj. 6 (8) Stoj. 2 Trauerei Chi. Drauerei Chi. Den 1913 00,5 Den 1897 70 (Col. b. 1926 Col. b. 1921 Golbedi. b. 10 6 Gres. Gre Zonne —, 6 Q Redienterrioni 5 Proj. Redar 6 Brozent R

Die familich gen merben an gelegt wirb b Bettflammnuß

Bettember 193

Lambesbant. Die Bant 3 Mannbeim wir Glaubiger. 2

Ber Die Borfe e nur wenig be teiligte fich mi bere Anregun

nfolgebeffen

bie euch noch gewißbeit übe pefeb motivic mime-Borber martien mit b besprechene M nbuftriellen. loge (pred), to bas Borfenge mente obne & ringen Abgab ecgangenen @ a Brogent a berloren bis jum Teil erbi Rieberlaufiber Publing tum e fpater biefen liegen eber et ren fenten Ar. beeinfluften ? Marties, Bor Brogent, Lan fefter. Conft geidivächte R nennenstwerte Zu ben Ansi minus 1%, D nin, bom ime um 10 Bfa., Induffrieoblig nen eber fcimi Min Gelbm tm Zufammer auf 4 ¼ 518 4 war bas Pfu Dollar mit 2

> Fran Effek Festverzinst.

ten teilmeife groberen Umi

Tagegen gabi

Bage, Staat 19
Bayer, Staat
Reichaubl, Sc
Heidelborg S
Heidelborg S
Mannheim vo
do, von 19
Baden 20
Großkraft M
Mm. Stadt K
Mannh. Aus
Großkraft M
Khein-Main-L
Ver, Stahlw,
Bad, Kom,
G
Dt, Komm, S
Bay, Hyp, W
Franst, Gold
Frict. Hypbic,
db, Antelli
db, Antelli
db, Antelli
db, Antelli Frkt.Pfbr.Gd do. do. 7 do. do. 8 do. Ltqu. Hess. Lds. Li

do. Golde do. do. 5 do. do. 1 do. do. 5 do. do. 1 do. do. 1 do. Liou. Saida Bodes Shift do. Alla. Dt. C Bad. Bank . Bank Isr Br Barr, Roden Bay. Hypo. u Prass Hep. 1 Prass Hep. 1

Bank-Akt

Piniz.Hyp.Lu

rerischen Geame Bublis Burfidbate

war wieber n Familien. rene Grein fpater ohne Beimari-ib berbeira-Charlottens Offisier in phomerifoni. Saus mar fühlte, bah Mannes jut afberge als Giateit jener Oberichicht b die armen

wenig Be-

Schiffer bie n Ralb war brachte, wo s und aller Schaufpieler Bortrageitil en, im bofi-Don Car Augult berveimarifchen

Binffuß ber en Charlotte ind aus ibr en. - biefer Geiftes gemie es bie n Charlotte erften Male ubieren und formen. Co boit. Frau ten Ginflug tien tungen fle bat ibn ch liebte, gu

en Bergens

"bier babe tigen feiner tte er biefe einem ric-und von de. Terrn! sach diefem 8! Er war 1. daß man wurde von

r alle fünf r ber weitefen. Sein hatte er in wieber von fich weiter einem hol-es war auf ber hoffnung. richtig -folich fich deit ohne war Terry n, er fonnte en Argt an Terrb — inen Stein

wirb bon fein Bater Rapitane. rin I. fein

Terry, ber

Wirtschafts-Rundschau

Induftrielle Schuldverfdreibungen an ber Mannheimer Borfe

Bahrgang 4 - A Rr. 502 - Seite 11

Burgeit notieren an ber Mannbeimer Wertpapiet-Jurgelt notieren an der Mannbeimer Werthapietberie: 6 Frei, Daimier-Beng-Goldobl, d. 1927 94 G.,
6 (8) Eros, Dt. Linoseum Goldobl, d. 1927 94 G.,
6 (8) Eros, Dt. Linoseum Goldobl, d. 1926 —, 6 (7)
Trosent die, 97 G., 6 (7) Proz. Fürlit. Hürtenberg
Brauerel Cob. v. 1927 91 G., 5 (P/n) Broz. die, Col.
ven 1913 90,5 G., berrenmindle vorm. C. Genz Col.
ven 1923 93 G., 5 Proz. Lindsner Attlendraueret
Col. v. 1921 —, 6 (8) Proz. Lindsner Attlendraueret
Col. v. 1921 —, 6 (8) Proz. Redarfulmer Fabricus
Gelvobl. v. 1926 88,5 G.
6 Proz. Großfraftwert Mannbeim Kohlenanleide pro
Zenne —, 6 Proz. die, abgestempert 85 G., 6 Prozent
Roblembertanserbe der Biod Mannbeim bon 1923 —,
5 Proz. Redar-Gold-Unicide von 1923 82 G.

6 Brogent Rohlemwerfanleihe ber Stadt Mannheim bon 1923

Die familiden noch umlaufenben Echulboerichreibungen werben auf 31. Januar 1963 gefündigt, Zuarunde gelest wird der Erels der Kobieniorte "Beitfälische fettstammung 4 gesteht und gewaschen ab Zeche" im Zeptember 1934 (N.W. 16,85 je Tonne).

Landesbant für haus. und Grundbefite elimbe, Antioruhe

Die Bant jabit nam Blittetlung ber Zweigfielle Mannbeim wieder eine Quote von 3 Brogent an ibre Bifaubiger. Der narmale Geschäftsverfebr ift bet ber Bant wieber im Gange.

Berliner Börse:

Die Borse eröffnete bei fehr ftillem Geschäft zu meift nur wenig veranderten Aursen. Tas Gublifium be-teiligte fich nur unbedeutend am Geschäft, da beion-bete Anregungen aus der Wirtschaft nicht verlogen; infolgebessen zeigte auch die Rutifse Jurischaftung, infelgebeilen leigte aum ber fenten bestehenden Un-dewisdeit Aber das ju einartende neue Anseiheltock-gefeb motibiert wird. Richt jusebt burften auch Mitmo-Bordereitungen zu der Stiffe an ben Attienllitime-Bordereitungen zu der Etike an den Attienmärken mit beigetragen baben. Die naturaemäß viel delproderte Kede Tr. Schaftis der bei thäringiden Induktriellen, in der er treimitig über die Robtofflage brach, wird dei aller objektiven Würdigung aber durch beit dies der objektiven Würdigung aber durch nicht pellimiktich betrachtet und died auf der Börkengeichöft angelächs der dorermöditten Medit unter geringen Abgaden! Klödner waren noch der vorengen Abgaden! Prozent. Braunfolkenverte waren berleten die K. Prozent. Braunfolkenverte waren num Teil erbott, so Eintrocht um 1% Prozent und Riederlamither um 1 Prozent, anderetieis dusten verleren des 4 Prozent. Braunfoblenberte water um m. Teil erbolt, so Eintrocht um 1 % Prozent und Riederlaussber um 1 Prozent um 1 % Prozent und Biederlaussber um 1 Prozent ein, sonnten ledoch hößer diesen Berink wieder ausgleichen. Auchiert ledoch hößer diesen Berink wieder ausgleichen. Aufwerte liegen ehre etwos ickwoder. Ten demitiger ein, und derinflußten dadurch auch die Abriger Lin, und derinflußten dadurch auch die Abrigen Papiere des Kartles. Kam Clettrewerten sanden Teimens wieder Abreite Brucht und der von der deringsbeite Datel. Lameder begrechten der um 2% Prozent lester. Zenst ind men auch der eder geringligg abgeschied Pairle. Ban den über der geringligg abgeschieden Rattle. Ban den überiem Martien um webben. In der Aussachen mit minus 2, und Brandont mit minus 1%. Derminunder Unian mit minus 1%. Derminungen falle mit minus 1%. Derminungen felle der imnächt jede Allanien mit minus 2, und Brandont mit minus 1 % Drizent. Am Kentenmarft diede de imnächt jede mit sien. So wurden femmunale Umischubungsanierbe um 10 Pia. Altibeild aus ih Prozent doder derverte. Industriedbligationen sowie ausfändische Kenten sowie enskländige Kenten sowie enskländige Kenten sowie Edgluß der erflen Portenkunde etwos Ledgluster, woder

Induktriesbliastlonen sowie ausländische Kenten laam eber schwacher. Am Aftienmarkt wurde es green
Echluk der ersten Börsenstunde etwas ledhaster, wodel
teinte Kurdhesserungen zu besbachen waren.
Am Geldwartt wurden die Blanko-Zagedgebscheitm Aufammendang mit den Uttimo-Bordereitungen
auf 414 die 415 Propent beraufgesett. Ban Baluten
war has Plund auf 12.35 erholt, während ich der
Tostar mit 2.487 errechnese.

Dellar mit 2,487 errechnete.
3m Berlant erluhr das Geschäft an den Afrienmarften teilweile eine Beledung, odne daß es jedoch ju
erdberen Umläden fam. Reichsbanfanteile sogen um
Errient an, den Tarifwerten fanden Befula und
bem Beachtung, die 1/2 bzw. is Projent gewannen.
Tagegen gaben die anfangs bober einsehenen Papiere

Die isten im Berlauf an den Allienmärften einsledende Etdalung madte die jum Schlind der Börle weitere, wenn auch nur undedeutende Fortschritte. Ihdnir, Wannesmaun, Deutsche Erdal und hadda gewonnen delspieldweise nochmals je "Prosent, Sdade-Anteise Lit. I waren um 2 KM. erdolt, Kriedlasseite murden insiedt mit zirsa 104% gedandelthonielde murden insiedt mit zirsa 104% gedandelt, Kuch für Kommunalumichuldungskansielde bestand ieddelthonielde die Montenen delte Hertung der Mündellichtetet Interest gapiere eine Kurrgung ach, Kachderslich wurden dopog mit 28%, Korde. Liedd mit 36%, Bekala mit 141% und Lameber mit 119% dield genandt.

mit 36%, Befaln mit 141% und Lameber mit 118% Geld genannt.

Ter Tollar wurde antlied mit 2,488 und das enge lische Plund mit 12,385 notiert.

Am Kasamarti überwogen dei weitem ichiwächere Rotierunden. Nachener Kleindaden goden um 4 Prosent, Ber. Mittel um 3%, Schüchtermann u. Krämer um 3, nud Teutsche Opiegelalas um 2 Prozent nach. Andererieits waren Beauxeiwerte, andere durch die alinfingen Andslassungen im Prozent der Biedec Brauerei melle seher, so honarru um 2% und Dereiner Kindlickentalien um 2 Brozent. Die Großbant- und öppothelenaliten waren die Gwoder, wobel Commerzhant, Teutsche Honderen und Becininger ohnoldern mit je minus 1 Prozent zu den am partipen gedrücken Papieren gedoten.

Bon Teueranischen und Krist, die übetgen Falligfeiten bitoben unverändert.

Reichslehnsbuchsorerungen notierten u. a.: Andsteinschliebslehnsbuchsorerungen notierten u. a.: Andsteinschliebslehnsbuchsserven und unterfangen notierten u. a.: Andsteinschliebslehnsbuchsorerungen notierten u. a.: Andsteinschliebslehnsbuchsserven und der 1940er 97,62 Br. 1943

Beidelchildbuchscherungen notierten u. a.: Aus-osbe 1: 1935er 100 B., 1940er 97.62 Br., 1943 bi6 4-ter 25,25—96,25. 1945—48er 95,25—96,12. Ausoabe 2: 1935er 99.62, 1940er 96,12—96,87, 1944 bi6 1948er 95,12. Bieberausbauanleibe 1944—47 und 1946—48er 62,87—63,87.

Frankfurter Mittagshörse

Tendent: Beiter hill.

Tie Borte log kul, wos zu einem gewissen Teil noch mit Abwicklungen zum Ultimo julammending.

Taneden derrickte in Erwartning des Ansliedelschackerbes weiterdin karte Zuräckellung. Die Ansliedelschackerbes weiterdin karte Zuräckellung. Die Ansliederde gefebe weiterdin karte Zuräckellung. Die Anslieden der beiterding weiterdin kurden aunkte zuräckellung war Beachtung und wurden aunkte feindelen nicht derbeigselideren. Otword lich die Kursderänderungen zumeilt in engen Geregen dielten und die Geflaftung viellanz wiellen der der und der genacht wurde, ernaden fich der dermeigen der untäcklichen Crosens dielten und die Geflaftung von intäcklaren Erdere derenfight wurde, ernaden fich der genacht der der und der genacht der der die untschaft so einer Kontingen mit wirder edgeschaft waren schaften und zu gegen der die Aufleigen und der Daufung des Zickloslingendeltes von Einstig ung an der Geflegenkalt waren Liemens in Aupaliung an den schwachen Schukklung von Berlin um 11.4 Prozent schwachen Schukklung von Berlin um 11.5 Prozent schwachen Schukklung von Unter der Schukklung von Schukklung der Schukklung von Schukklung der Schukklung von Schukklung der Schukklung von Schu

Prozent bober, Kommunol-Umschuldung mit 85 und späte Reichsschuldbuchtorberungen mit 93 % lagen eine bebouptet. Bon fremden Werten brödelten Wertfauer matig ab.

Auch in der zweiten Börsenstunde dieb die Umsabiarigkeit allgemein gering, die Zitminung schien invok dester in sein. Die Anlangsturse am Afrienwarft dieben aus gedalten, vereinzelt trot eines Nachtrage auf. Eines seiter notierten Wannedmann mit 75-34 (75%, 75) und auch die später notierten Werte lagen meist is die Krozent über gestern abend. Accumulatoren zogen um 1 Prozent auf 159 Prozent an.

Am Rentenmarft fonnten fic die barlablen Pa-piere meift erwas erdöben, fo Altbeilb 104% (104%). Lommunal-Umfculdung 83,15 (85), Liquidations-pfandbriefe und Kommunalobilgationen fagen underandert, einzelne Liguidationsplandbriete bis & Proj.
felter. Auch Stadtanleiden jogen jumeilt eiwos an.
Staatdrente lagen tudig, ebenfo fremde Werte. Am
Ruffamarte erdobte fich die Tage für Hafenmühle auf
185 (letter Kurs 75 %).

Zagesgelb war gelucht unb 4 Prozent.

Mannheimer Börse

Stimmung: Rachgebenb. Ein ming: Rachgevende, mur fleinftell Geschäft bet loidt nachgebenden Kurien, Farben gingen auf 141,50 gurud, Beiteragen auf 140. Riedriger notierten auch Taimler und Zeiftergetn auf 160. Riedriger Redenberte waren babeach beder arlucht, is Eichbaum-Berger und Ludwigsbofener Baitmuble. Bant- und Ressilbergennagwerte nieden abne Gelchäte.

Berficherungswerte blieben obne Gelchaft. Em Rentenmartt gaben Altbefip auf 104% nach. Ofwas Gelchaft war in Steuerquischeinen zu verzeichnen, ebenfo in Goldpfanbbriefen bei bebaupteten

Antien,
Os notierten: Dt. Anl. Abl. Altbelly 104,37, Sproj.
Baben Siaat 26, Toros, Deidelberg Stadt 86, Sproj.
Ludwigsdaten Stadt 86,5, Manndelmer Abl. Altbelly
90,75, Sproj. Manndelm Stadt 89, Sproj. Bab. Komm.
Gotdpfanderlete 94, Sproj. Bidls, Dop. Gotdpfanderlete 94, Sproj. Abelin, Dop. Gotdbfanderlete 23,5, Sproj.
Harbeitoends 119. Bremen-Belgheim 77, Cement
Perbeideta 114, Taimier-Benj 48,5, Tt. Lindeumwerfe
60, Turlader haf 02, Ciodonim Sergar 88, Enzinarlinion 160, Gebr. Fader 116, 300 Farben 141,5, lopres,
Größtraft Mannom, 128, Kleinielm Pianerel in, Knore
Beilfronn 200, Konjerben Brann dt, Labungsbafence
Arbiendranerel 86, vio. Beijumthie 108, Pfäls, Mudlemwerfe 109, die, Prehbefe 112, Ibeinefettra Stamm
190, Satzwerf Omitbronn 220, Edipary - Storden 101, lemverfe 109, bio. Prehbefe 112, Abeineletto Siamin 199, Satzwert Onibronn 220, Schwarp Storden 191, Seillind, Worlf 36, Sinner MG 161, Sobb. Inder 186, Ber. Tt. Ceif, 85, Welterwein 110, Iellio Fisconto 74, 5. Commerzbant 71,75. Teutide-Tisconto 74, Tresduer Baut 76,75, Biatt, Dup. Dant 82, Abein, Dup. Bant 82, Abein, Dup. Bant 114. Bab. MG 181 Roein, 49, Bab. Allecuranz 33, Württ. Transbort 36; Breton Bover 14,75,

Londoner Goldpreis

Berlin, 29. Oft. Der Londoner Goldpreis be-trug am 29. Oftober für eine Unge Feingold 140 ab 7 4 = 86,5993 RM., für ein Gramm Jeingold bem-nach 54,2383 p = 2,78423 RM.

Londoner Golbbewegung

Conbon, 29. Cft. Seufe murben 220 000 Pfb. Caerling Golb ju einem Preife bon 140/7 ib pro Unge fein berfauft.

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Berliner Melalinotierungen
Berlin, 30. Oft. Amit. u. Arebert. (AM. für
100 Kits.) Sieftroturfupier, imirebard prompt, cif
Sambura, Bremen aber Kotleedam 39.90; Stanbardtupier, loce 33.75 nom.; Originalditienweichdiet 15
nom.; Sandard-Biel ber Oft. 15 nom.; Originalbilitentodilni ad nordd. Stationen 18 nom.; Crighialbilitentodilni ad nordd. Stationen 18 nom.; Etanbardkinf 18 nom.; Original-Hitten-Atuminium, 98—99rosentia, in Bidden 160; bedgi, in Ball- ober Frantdarren 164; Reinnidel, 98—90prosentia 270. Silver in
Barren, sirfa 1000 fein, per Kils 43.50—46.50 KK.

Getreide

Rotterbam. 30. Ott. Anjana. Beigen ber Nov. 3,05; per Jan. 35: 3,25; per Marz 35: 3,40; per Mat 35: 3,55. Rats per Nov. 631/2; per Jan. 35: 68; per Marz 35: 711/2; per Mat 35: 667/4.

Baumwolle

Bremen, 30. Ott. Amitich. Rob. 1411 Abrech-nungefure: Tes. 1408 Br., 1411 Abr.; Jan. 35: 1453 Brief, 1425 G., 1429 Abr.; Mari 35: 1443 Br., 1439 Geib, 1441 Abr.; Wai 35: 1467 Br., 1452 G., 1465 Abr.; Juli 35: 1467 Br., 1462 G., 1463 Abr., Tendend:

Mannheimer Schlachtvichmarft vom 30. Cftober

Der Mannheimer Grodviedmarft eröffnete mit einem Anferied von 128 Farren, 181 Ochsen, 314 Rinbern, 346 Rüben, insgesamt 967 Zieren. Tas Geschält voringe Ware died Linglichtstiere lagen gelragt. Geringe Ware died kart bernachtigkat. Det den Rindern 1894 von der niege Bare died kart bernachtigkat um 1 Pia, om, dochknotis für Ochsen 36—37, für Alnder 37—38 Pin, liederstand. Am Addermartt mochte kad det einem Auftried von 793 Tieren leddatte Rachtrage gettend, Im Turchschnitt trat ein Steisausicklag um 2—3 Pia, ein. Dockmotis, 69—32 Pia, Am Schweinsemarkt verklief dos Geschäft mittelmäßig. Der Auftried betrag 2761 Stild. Die Höckmotis wurde underkadert auf 63 Pia, lesigescht. Es bechtieb Uederstand.

Sauptidriffleiter: Dr. Bilbelm Rattermann Chef vom Dienft: Wilhelm Ranel

Chef vom Dienst: Wilhelm Aasel
Berantwortlich für Innempolitit: de. 28. Kattermann;
für Aussenpolitit: Kart Geobel; für Ellerichofistrundichon: Wilhelm Kanet; für Kulturpolitit, denilleton
und Beilagen: Wilni Korbet; für Kommunales und
Bewegung: herm, Wonfer; für Unpolitischest de, Wilh,
Kickerer; für Volalest, erne, Wicket; für Sport; Jul. Chifür den Umbruch: Mat deht, familiche in Mannheim,
Weckliner Schiffileitung: Cand Grat Nerthoch, Bertin Sw. S., Charlottenttr. 180. Kachernat famit. Originalberichte berboten.

Sprechtunden der Schiffileitung: Täglich 16—17 Uhr (außer Samstag und Sonniag).
Dakenfren ihammer-Berlag G. m. d. d., Berlagkleiterr Kurt Schönwig, Mannheim. Sprechfinnben der Kerlagdleitung: 18.30—12 Uhr (außer Samstag u. Samnhag).
Ferrniprech Ar, für Verlag und Schriftleitung: 314.71,
204.86, 338 Glotz. — Wür den Uniedenteil berantworth:
Arribandgabe & Beannheim. Droch

Aribandgabe A Mannbeim . Gribandgabe A Schwebingen Brübandgabe A Weinbeim	20 006 1 006 1 000 21 440	- 22 012
Abendausgabe A	13 262 2 518 1 746	
	38 966	TTL - 19 483

Amtl. Preissestletung für Aupfer, Blet
und Zinf
Gerlin, 30. Oft. (MM. per 100 Kilo.) Aubfer,
Tendens fill. Oft. 33.75 des., 33.75 Sr., 33.75 G.; Trud: Comals & Lologinger, Abeitung Beitungsdruck

THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWIND TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN	29, 10, 30, 10,
Frankfurter	Sadd.Bodescredithk. 63,00 63.00
The second secon	Wartt, Notenbank . 100,00 100,00
Effektenbörse	Verkehrs-Aktien
AND COMMENTS OF THE PARTY OF TH	
Festverzinsi.Werte 29, 10, 30, 10,	All, Lok. u. Kraft 118,75 118,50 Dt, Reithsb, Vz. 113,50 113,62 Hissag 28,12 27,87 Heidelb, Straffenb. 12,00 11,50 Nordé, Lleyst 28,52 28,87
LGHAGLYHINY As et se	Dr. Reichsb. Vz 113,50 113,62
	Hanag 28,12 27,81
Werthest, Anl. v. 23 - 95,75 95,75 pc. Reichsant. v. 27 95,75 95,75	Heidelb, Straffenb. , 12,00 11,50
Dt. Schatzanw. 23 . 95,00 95,00 Vouncalethe . 95,00 95,25	Nordd, Lloyd 29,82 29,87
	SCHRETURE BURDEN & PARK BY AN
Bad Stant 1019 96.00 96,00	Sadd, Einenbahnen 00,000
Haver Stant 96.50 96.25	Industrie-Aktien
Bayer Staat , 96.50 96,25 Reichtabl, Sch.Alth. 104.30 104.37 Heidelberg Stadt 26 86.00 85,75 Heidelberg Stadt 26 86.00 85,75	The state of the s
Heidelberg Stadt 26 86.00 85,75	
Friedwight, to collect and and	Dortmund, Ritterbr. 85,00 85,00
Maunhaim von 20 , 49,00 00,54	
	Mainzer Brauerei 65,00 65,00 Narang Brashous 128,00 128,00
Baden 26 85,50 86,00	Narang Brashaus 128,00 128,00 Schwarzstorchen - 101,75
Greffkraft Mhm. 23 16,75 16,75	Schwarzstorchen 95,00 94,00
British Cinds bronis so	Colonson Warrag 8850 -
† Manch, Ausl	Escatowania 70.50 40.50
Greekraft Mhm. abg. 82,50 82,75	158.00 - 1
Rhein-Main-Donan23 82,50 82,75 Ver Stable Oblig 80,37 80,00	AKU
Ver. Stablw. Oblig. 80,37 80,00 Bad. Kees. Gold 26 81,25 91,25	AE11 Stamm 27,75 -
Dt. Komm. Sam. 1 101.00 101.00	Andrees-Noria . 105.00 105.00
	Ascent. Buntpap. 45,50 45,00
	Relata 140,25 -
Francis Chald 18 93.00 93.00	1. PBemberg . 133,50 132,50
Wake Mumble Col Lin. 93.82 94.25	Bremen-Besign, Oct 77,00 77,00
de Assellant 6,35 6,35	Ancraea-Soria . 45,50 43,00 Ascendi Buntonan . 45,50 43,00 Bekata . 140,25
The Public Col. Com 12 83.00 83.00	Cement Heidelberg . 114,25 113,50
	Chem. Albert . \$2,12 \$2,00 Chem. Albert . \$2,12 \$2,00 Chem. Albert . \$29,00 297,00 Conts Gammi . \$21,00 331,00 Dannier-Beng . 49,00 48,25 Dr. Atlantic . 119,00 117,30 Dr. Atlantic . 106,25 518,30
do. do. 8 92.75 92.75	hade 181 00 131 00
TO LANCE . WHEN THE PROPERTY	Darmier-Benz 49.00 48.25
Hers. Lds. Llon	Darmier-Beng . 119 00 117 00
Bank-Aktien	Dt. Atlantic
The second secon	Dt. Gold- Silbersch. 212,25 210,60
Pfkir.Hyn.Ludw. 2-9 95,00 95,00	The Cubine Senter sent washed and the
do. Lies 94,37 94,37	Let. Lincols und
do Anteinte	167 Chamin Banel 186 50 166,00
Dr. Cor D. Lian 2 33,73 39,73	
Rb. Hyenk, Mhm. 5-9 93,87 93,50 do. Goldkomm, 4 82,50 92,50	Table 47: Direct 116.00 116.00
du. do. 5-7 92.50 92.50 du. do. 10-11 93.87 93.50 du. do. 10-11 93.87 93.50	16. Parbenbonds , 118,87 119,62
du. do. 10-11 - 53,87 93,50	Felten Guilleaume 75,25
do. do. 16 - 77171 12121	
40, 40, 16-10 - 20,00 00 00	Goldschmidt
95 50 95 50	Gritzeter 29,50 29,50
5005. Bodencreuit 94,67 94,62	Gran & Hillinger 200,00 Haid & Neu 21,50 21,50
Atta De Conditate 57.00 -	Haid & Nou . 21,50 21,50 47,50
Has Bank 117,00 118,00	History Armaturen 112,50 112,75
Bank für Brauind 113,75	Hoch-Tieffras 112,50 112,75
Bayr, Endencredit	Bottmann tonic
Bay, Hyp. a. Wilk, 75.75 75.00	Junguans 198 19 198 00
To the Districtioner, called long	Ludwigsh, Walzmühl 108,00 108,00
Dresdort Bank . 78,00 75,50	TRUMARKS AN WINDOWS - TOTAL
Frankl. Hop., Hk. 80,25 80,25	Malagraphic
THE PERSON NAMED AND DESCRIPTION OF THE PARTY AND THE PART	Dhata Fleht Verr
W. W. Change Straight	do. do. Stamm 99,00
Rhein, HypBank . 115,00 114,00	THE PARTY CAN PERSON NAMED IN

		-	8,4	Service Services
i	THE RESERVE	29, 10,	30, 10,	Verkehrs-Ak
ı	Rhein-Main-Don.V	2 95,75		No. of Concession, Name of Street, or other Publisher, Name of Street, Name of Street, or other Publisher, Name of Street, Name of Str
ı	Rheinmetall	- 197,00	146,00	AG. Verkehra
ı	Schneller, Frkthal	9,25	9,25 92,62	Alle, Loke, K Sad. Eiseshalu
ì	Schuckert .	160,75	140.001	Baltimore Ohio
ı	Siemens & Halske Sodd, Zocker	186,00	167,00	Hb Amer. Pak
ı	Tress Leonbard	33,00	32,75	HbSüdam, D
ı	WAY, DEL CHEIC, MAIL	m 25%	es 22	North Lloyd
	ZellstoffAschallenb	65,50	50,62	Bankaktie
ı	Zelistoff Waldhot	47,59	-46,02	Ades
ı	Hoderus	85,73	86,37	Bic. f. El. Wert
ı	Esshweiler	, 270,00	275 00	Bk. 1, Branind,
ı	Getsenkirchen .	61,75	61,75 106,00	Berliner Hyp Comm. u. Pri
۱	Harpener	118,75	118.75	Dt. Bk. u. Di
ı	Kali Aschersleben	117,25	118,75 109,25	Dt. Golddisker Dt. Uebersee-I
ı	Kali Saladetturth	- 27	155.00	Dt. Uabersea-l
ı	Klockwer	77,75	74,50 75,25	Dresdner Ban Melninger Hy
۱	Manatelder	78 50	7K (00 l	Reichsbank
ı	Manafelder . a Otavi Mises	78,50 13,00 47,75	12,50 47,50 213,00	Ricein, HypB
ı	Philair	47,75	47,50	VersicherA
ı	Rhein. Braunkohl	en Zia,w	715,00	Aachen-Münch
ı	Rheinstahl	90,37	98,00	Allianz Allg.
ı	Ver. Stahlwerke	40,75	40,37	Alliant Loben
ı	Versicher,-Aktie	A STATE OF THE PARTY AND ADDRESS.	200	Manch, Vers.
ı	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Mild September	200.00	Industrie-Ak
ı	Prankous 100er .	A PERSON	200,00	Accumulatores
ł	Frankona Moder .		CH. 1	Allgem. Bas L.
1	Manna, Versich	, 40,00	40,00	Allg. Kunstriye
ı	Uta	. 68,00	47,50	Allg. ElektrC
ı	Steuergutschein	mhill I		Aschaffenti, Ze
ı	Struczgotscheine	34 103.75	103,75 105,50 102,75 100,37	Augsburg-Nür
1	do. 1935	105,50	105,00	B. Motoren (B. Bayr, Spiegels
ı	do. 1935 do. 1936 do. 1937	100,75	100 37	I. P. Bemberg
1	do. 1937 do. 1938	98.37	30.01	Bergmann Elei
1	Verrechnungskurs	102,12	102,12	Berlin Karlar
ı			24/19/00	Braunschweig
ı	Berli			Bromer Vulkar
ı	Kassa	Kurs	es	Bremer Valkar Bremer Wolle
ı	Festverzinst. Wei		79111	Brown, Boyer, Buderus Eises
ı	6"/e Dt. Reichsanl.		95,37	Cooti Capetsci
ł	Dt. Anl. Abl. 1	104,37	104,50	Conti-Linoleur
i	Dt. Schutzgebiete	08 9,70	9,73	Daimter-Beag
ı	5% Roggenrentent	bk	20	Deutsch AltT Deutsch -Kont
ı	Plandbriefe			Deutsche Erdö
ı	6% Pr. Centr. Be	od.		Deutsche Kabe
	Pr. Em. I	92,50	93.00	Deutsche Line
۱	Pr. Em. I 6% do. do. Kom 6% Pr. Ld. Pidh	1 20,75	90,75	Deutsche Stein Dürener Metal
۱	6% Pr. Ld. Pidi	MI.	94.75	Dyckerh, -Wi
١	Anst. G. R. 19 .	-	94,75	Dynamit Nobe
J	6% do. do. Kom			El. Lieferunge
1	R. 20	. 91,75	ST B	EL Licht w.

Sandy W. B			V GARTA		
29.	10.	30, 10,	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	29, 10.	30, 10.
Verkehrs-Aktien			Fl. Schleslen	104,75	105,50
Mr. Verbehrungsen 79	.75	79,12	El. Schlesien	105,00	105,00
the table will writer 113	.00	118,12	Fareening, IG Felamüble Paoier .	ARELAN	141,25
Sad. Eisenhahn 17	25 25	56,25	Felten & Guilleaume	75,97	74,87
Baltimore Ohio	00	17,20 28,12 15,00	Form Motor	54,50	(Charles
		15,00	Gebenk Berry.	104,00	61,62
MOLHAL PRODUCE	,00	30,25	Germ PortlCement	97.50	97,00 58,50
Bankaktien		Or its	Carreshaim, Glas	60.00	58,50
Ades 57	,25	57,50 81,00	Gea, f. El. Unterneh.	111,12 69,37	111,00 88,00
Bk. f. El. Werte	.25	113,75	Coldschmidt, Th. Gritzner Maschinen	30,00	29,79
	.50	118,50	Gruschwitz Textil .	100,00	100,75
	.50	70,50	Gunto-Werke .	79,25 88,00	79,25 87,12
	,00	73,50	Hackethal-Draht . Hamburg Elektr	116.50	116,30
Dt. Golddiskentbank	00,	59,50	Harb, Gummi-Phon,	26,00	26,25
December Bank 18	000	25.50	Harpener Bergbau .	106,00	106,00
Meininger HypBk,	50 37	80,25	Hedwigshitte	7.75	7,62
Reichsbank 115 Rhein, HypBank 115	.00	114,00	Hilpert Maschinen	7,75 47,25	7,62 47,00
Versicher,-Aktien		74000	Hoesch Eis, u. Stahl	77,12 69,12	77,00
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	0,0	1202.0	Hohenlohe-Werke Philipp Holemann	76,00	76,50
Aachen-Minch. 270 Allianz Allg. 204	50	202,00	Hotelbetrieb	60,50	76,50 61,00 60,50
Alliant Loben 200	50	1	Gebr. Junghans	60,50	21,12
Manch, Vers	45	-	Kalla Porzellan Kalla Ascheraleben	21,75	110,25
Industrie-Aktien 157	120		Kall Chemie	1542	1000
Accumulatoren-Fbr.		158,50	Klocknerwerke	77,00	74,25 95,09
Affgem. Bas Long		68,00	Konsw. u. Chem. F.	95,50 198,75	1
Alig. Kunstriyde	1,75	60,50	Kollmar & Jourdan .	42,00	43,00
Atte, ElektrGes. 28	,00	27.75	Köris Led. v. Wachs	85,00 124,00	84,25
Aschaffenb. Zellstoff 65	50	65,50	Kronnrinz-Metall . Labouever & Co.	117,50	119,75
Augsburg-Nürnberg. 86 B. Motoren (BMW) . 128	00	127,25	Laurahütte	Property of	20,00
Bayr, Spiegelglas 43	1,75	94,73	Leccold Grube	35,12 \$8,50	35,00
J. P. Bemberg	25	134,00	Mannesmannröhren	75,50	99,00 75,25 78,50 58,00
Bergmans Elextr. 83 Berlin Karlar, Ind., 120	25	121.75	Manufelder Bergban	75,50 78,50	78,50
Brunnk, u. Bribetts 172	.00	121,75 171,50	Masch'bau-Untern.	58,75 94,87	94,00
Brannschweig AG. 113	,00	115,00	Markt- u. Künfhall. Masch-Buckau-Wolf	96,00	96,00
Bremer Vulkan Bremer Wolle 126 Brown, Boveri 14	12	138,00	Maximilianshütte	151.00	1
Brown, Beveri	1,75	15,00	Milbeimer Bergw.	117,50	
Buderus Eiscowerke 80	75	131.00	Orenatein & Koppel	90,00	89,75
Cont. A molecum:	200	55,62	Phonex Hergban .	\$8,00	89,75 47,87 47,50
Daimter-Beaz . 66	1,75	48,62	Rathgeber Waggon	117,00	41,30
Dentach AltTel.	.00	117,00	Rhemielden Kraft Rhein, Braunkohlen	216,00	214,25
Destrohe Medit 103	1.62	103.00	Rhein, Braunkohlen Ebem, Elektr.	99,00	-
Deutsche Kabelw. 85	,25	85,25	Rhein-Main-Donzu Rhein, Stahlwerke	30,50	90,12
Phillips and Conference of the	12	a II	RhWestf, Kalkw.	100,00 80,50 93,25	7
Deutsche Steingeug	.00	115,50	Riebeck-MontanAG	-	155.00
December Metall 115 December Metall 115 December Widmann 105 Dynamit Nobel 77	.75	115,50 103,75 72,50	Saladetfurth Kali	153,75 78,00	154,00
Dynamit Nobel . 73	00	101,75	Hugo Schneider . Schubert & Salver .	159,00	157,00
El. Lieferungen 102 El. Licht w. Kraft 117	75	116,62	Schuckert & Co	93,25	52,87
The state of the state of	411	Actor Section			

29.	10. 30. 10.	29.10.	30. 1
Schulth.Patrenhofer 109.		Wanderer-Werke .125,50 Wesseregeln Alkali, 111,00	129,0
Stemens & Halake . 140. Stocke Kamungarn 96.		Wt.Drahting, Hamm -	And .
Stolberger Zinkhütt. 68.	50	Withe Dampf	101,0
Sudd. Zucker 186.	50 186,25	Zellstoff Waldhof 67,50	67,1
Thir. Gas		Nen-Guinea . 140.00	Acta
Trans-Radio		Otavi Min. u.Elsenh 17,50	12,3
Ver. Dt. Nickelw. 110 Ver. Glanzst.Elbert. 151	00 151.00	Licitationismess	21,3
Ver Harr PortiCt	00 41.00	Neckaraulmar 18,25	
Ver, Ultramarinfabr, 133	50 131,00	Ula-Film 47,50 That. Geld 6,12	48,0
Vogel TelegrDr		Monatageld	-

Berliner Devisenkurse

	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	GENT III	100	MILE.	- 198
000	NUMBER OF STREET	Geld	Brief	Geld	Brief
9 9 9 9		29. Oktober		30. Oktober	
5	Aegypt, (Alex., Kairo) 1 azypt, Pfd., Argentin. (Buenos Aires) 1 PapP.	12,625	12,655	12,669	12,672 0,646 58,290
ē	Belg. (Britss. u. Antw.) 100 Belga	58,170	58,290 0,206	58,170	0,206
0	Brasillen (Rio de Jan.) 1 Milreis Bulgarlen (Sofia) 100 Lewn Canada (Montreall) 1 kanad, Doll.	3,047 2,538	3,053	3,047 2,542	3,053 2,568
5	Dinemark (Konenhag.) 100 Kronen	54,940 81,100	55,060 81,260	55,240 81,120	81,280
0	Danzig (Danzie) 100 Galden England (London) 1 Plund Estland (RevTal.) 100 exts. Kr. Flundend (Helsingt.) 100 fant. Mr.	12,305	12,335 68,820	12,370 68,680	68,820
5	Finnland (Helsingt.) 100 final, Mk. Frankreich (Paris) 100 France	5,435 16,380	5,645 16,420	5,465 16,380	5,475 16,420
Q Q	Griechenid, (Athen) 100 Drachmen Holland (Amsterd, E. Rott.) 100 G.		2,358 168,590	2,354 168,190	2,358 168,530
0	Island (Reykjavik) 100 isl. Kronen Stallen (Rom a. Mailand) 100 Lire	55,690 21,300	55,810 21,340	\$5,990 21,390	56,110 21,340 0,720
1	Japan (Tokio und Kobe) 1 Yen Jagoslaw, (Belgr, u.Zagr.) 100 Din.	0,714 5,694	5,706	0,718 5,694 80,770	5,706
5	Litaues (Kowno/Kasnas) 100 Lit.	80,770 41,610	80,990 41,690 51,950	\$1,610 62,160	41,690 62,280
2	Nerwegen (Osio) 100 Kronen Ousterreich (Wien) 100 Schilling	61,830 48,950 46,950	49,050 47,050	48,950 46,950	49,050 47,050
5	Polen (WarschaufPos.) 100 Zlots Portugal (Lissabon) 100 Escado	11,170 2,488	11,190	11,230	11,250 2,492
2	Schweden (Stockh; m. G.) 100 Kr.	63,660 80,970	63,580 81,130	63,800 81,040	63,920 81,200
	Schweiz (Zür., Basel, Bern) 100 Fr. Spanien (Madr. n. Barcel,) 100 Pes. Tachecheslowakei (Pras) 100 Kr.	33,970 10,375	34,030 10,385	33,990 10,375	34,030
0	Türkel (Istanbul) 1 türk, Pfund	1,972	1,976	1,975	1,979
0	Uruguay (Mostevideo), 1 GdPes.	0,999 2,485	1,001	0,999	2,490
1	V. St. v. Amerika (Newy.) 1 Dollar	-	1000	1172-117	No. of Concession,



Goldener Pflug

Tel. 21737 L 13, 20 am Hauptbahnh. Die Gaststätte für Naturweine

Morgen Mittwoch Schlachtfest

Maßkorsett - Atelier

Erika Reese • Etagen-Geschäft

Mannheim P 7, 19 im House Tillmann-Matter Heidelbergerstr., Nähe Wasserturm - Tel. 288 43

Reparaturen, Anderungen u. Reinigung

leder wirbt nach seiner Weise

Metzgerei Beck

Tel. 31284 J 2, 1 (Ecke)

durch Qualität und billige Preise



Neckaritadt anft man Roeder-. Kohlen-

u. Gasherde

Fr. Müller Elfenftraße 26 lite berbe werben (12 159 R)



eich. Auswahl zu haben bei Christliche

Kunst 0 7,28

Schlafanzug-Flanell C 1, 7 Paradeplatz

Einlegfartoffeln

frei Reller tieferbar, laufb. abjugb großhandlung. Telefon 263 94. Werfthallenftr. 7 (Bootshalle). (43 8468)

KAUFE ALTGOLD Javeller-Werkstell Rexin, D 1.13



Für kalte Tage!

Unterhosen echt Mako, starkfädig Mk. 2.90 3.25 3.75

Hemdhosen echt Mako, starkfädig mit langenBeinen, halb. Aermeln ab Mk. 4.25

Woll-Handschuhe Mk. 1.75 2.50 3.50

Leder-Handschuhe Mk. 4.90 5.50 6.75 Unter-Jacken echt Mako, starkfädig Mk. 2.25 2.60 3.25

Normal - Hemden weiß Mako, mit

Popeline-Einsatz Mk. 2.90 3.25 3.75

Wollsocken Mk. 1.50 1.90 2.25

> Woll-Schals Mk. 1.90 2.75 3.25



MANNHEIM

0 5, 4/7



Deutsche Arbeitsfront Deutsche Angestelltenschaft

Priedrichspark

Rationalsozialistische Wirtschaftsauffassung und Gestaltung

Vortrag von Privatdezent Dr. Thome, Heidelberg Mitglieder der Deutschen Arbeitsfront erscheinen vollzählig:

Kleine H.B.-Anzeigen

Zu vermieten Möbl. 3immer

2 Simmer u. Rft. m. Speilef., et. L. B. Gasanicht, ico. 2g. auf Lubenba, per iof, aber ipat, su berm. (1869) Bedmer, Gladftr. 23

33imm., Riiche m. Zuded., einger Bad, Tampfbeisg, in rud. L. p. 1, 12 ob. fpat. zu verm Brubenheim, @inbr.-Deferitr. 36 (9509*)

Möbl. Zimmer zu vermieten

3 immer a. 1. 11, 30 berm. Maver, Tullaftr. 17 (9698*)

Manjarde fotvie mobl. Sim-mer in bermieten. T 1, 3, Siegel. (9644")

3 i m met., ger.

Zu verkaufen

sen und gebraucht

a. l. 11. ju bern O-6, 8, IV. 9armonium Balter, F 4, 5 (7343") Gutmbl.3imm

mefamrer 6don.3immer

zu vermieten Grafes 3immer

In Mannheim ob. Beubenbeim für fofort gefucht tielt. Bobu-Schlat 2 00. 3 31mm. Gertafte. Bimei-timmier, am Ring. Ruche Babeaimmer abingeben. binlig in perm. Schnetber 1 7. 34. 2. 240d. Juichr. mit. 9696. Doppler 32, 8 Arbeiter!

Smanes

naustat veg. Muft, b. Biba m vertaufen, P 6, 9 parterre.

kpl. Betten Leere Zimmer

88nb., 1 Epica in pro Garn. 19, 26, 29, 36, 39, 49, ab; Zrainteuritt. 52.b.r (23 853 R)

Fahrrad-

13imm., Ride ber mieren. (9645")

Sahrtader Bein, Beiten Dinia zu verfaufen. Die etten nie Originalser. Beift, m. Batentr. Bredmahla iff.

Kaufgesuche Dembet und Matrage gu-taufen gefucht. Bnicht, it. 50 487 ft an bie Erb. b. Bi.

1. ober 2turiger 6 drank gu fansen gefnebt Zusebr. u. 50 488 S nn die Exp. d. Bi

Dielengarnitut

Unhänger

Offene Stellen

Swedmatia ift es auch, Lidebilber u. Bengnibabidriften auf b. Riidfelte mit ber Unichrift bes Mbfen bere gu berfeben.

Gervier=

per fofort gefucht. Bu erf. u. 37 3048t in ber Grb. b. Bi.

Buverlällige ucht. B 5, 8,

Inflations=

bendeigen wir für Sammelgwede und gablen logar bis 56 mM. f. Gettenb. (37 (47 g)

Achtet die Arbeit und ehret den

per fotort gefucht.

ob. unabb. @ra: Bufder, u. 50 165 R Unitand. nett.

irnulein

Bedienung

Halbtags-Mädchen für 2-Bert. Dausb fofort gelucht

tidt., ehrt., fi mädhen b. chuas foden f. su fram. m. 1 95 E 3, 17, 1 Treppe (9697*)

nie Originalzengniffe beilegen! -

Buverl., ehrl.

Rafertal Sab esheimerltr. 50 (43 548 A) Leser vergeßt nie

Einkauf unsere Inserenten zu berücksichtigen I

beim

Automarkt



nn Zeit gewon n. Ihnen teht n. Zebehörtei Ihrem Auto der Motorrad.

Mit einem

FührendesSpezial-haus für Auto-Zu-behör Haefele N 7, 2 (am Universum

neuto, 1,1-Lim, u neue 1,2-Sonn,-Li

Immobilien



Selbstfahrer Th. Vocidici

Selbstfahrer-Union **Deutschlands** ausheim Tel. 27 512 taedpl Jungh, Grafigar. 2351 | K

Limoui. (rund)

in Ps Brennabar 2

.3 Opel-Lim Bufdr, unt. 9646' an die Erp. b. Bi

Auto-Reparatur Tankstelle Ladestation A. Haupt

Telefon 525.30 Gegr, 1908





bestgeeign, Baue





Hypotheken langfrift, Darleben von 15 000. - 1892.

> du vergeben Th. Fathold& Co E 2, 1. Tel. 287 22

Inserieren

40 Jahre

Unterricht

Institut u. Pensionat Sigmund Mannheim A 1, 9 am Schloff Neunklassige höhere Privatschule. Alle Schul-gattungen. Beste Erfolge. Umschulung. Sorg-fältige Förderung. Kleine Klassen. Billige Preise. Rein Deutsch. Prospekt frei.



I. Chromatischer

Leitung: E. Schmeckenbecher Anmeldung: Jeden Mittwoch abend im Elchbaum P S

> Entiaufen Engl. Drahthaai tenermarte 9443

> > Motorräder

(50 167 2)

für Motorrab



die Ihren Beitall fin-den, die ihrer Weh-nung eine freuedt, Stimmung verleben, werden Sie im mar am besten dort be-kommen, we Ihren gerügend Auswahl vorgelegt werden kann. Eine graße Auswahl erfessener Muster führt immer das bekannte

110. ub. rechto, ebt. Sporialhaut. Shanso aftern au fraupen gelucht. Bölinger Mngeb. mit Prela unt. Rr. 37 145 gt bringt Gewinn unt. Rr. 37 1145 R. Seckenh. Strafe 48

Berlin Reichstangl fcen Arbei icaffenben hatte bem antaffung Trenefu im Luftgar

murbe biefe ber Bolfen bentwär aemaltic ben Berlin felhaft, ob mal eine Ri eritenmal e fide auch Die gewa

Iin gu Gra fprach der L front. Wir tonn mariden be Rundgebung rer Arbe

Bich bom

benten für

fagen: Bie find

terichaft in Organije

Der Führer fen, baf bie ber Sauft und nach in und für ibn eines beben mas wir N rung Abolf Die neue Be das uns di ichaffenbe b fepen, daß 1

ber jeben Mach bem bas Bort 3

Es herrich

Bir baben aemaltia tet. Wir fon uns felbft u dichten ber Boll ju ein tufammenge ber Gemeini Biberfpenfti bas Beil fah

Beute fonne male eine

Die Arbei